

Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V.
Zusammenstellung der Beschlüsse seit 1974

*NB1: Abstimmungsergebnisse sind, falls verfügbar, mit (x/y/z) wiedergegeben, wobei x die Zahl der JA-Stimmen, y die Zahl der NEIN-Stimmen und z die Zahl der Enthaltungen bezeichnet. Nomenklatur der Beschluss-Nummer: <sitzungsnr>/<jahr>/<lfid. nr.> wobei die erste Angabe **V1** für erste Vorstandssitzung des Jahres, **V2** für zweite, **U** für Umlaufverfahren, **E** für geheime Einzelabstimmung und **M1** für Mitgliederversammlung stehen – bei Letzterem wäre die Zahl derzeit nicht nötig, aber es könnte in Zukunft auch mehrere Mitgliederversammlungen in einem Jahr stattfinden.*

NB2: In das Buch der Beschlüsse werden Beschlüsse erst übertragen, nachdem das Protokoll, in dem sie festgehalten sind, genehmigt wurde.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Gründungsversammlung vom 27.3.1974

M1/74/1: Dem Antrag des Versammlungsleiters, Herrn Prof. van Eimern, zur Gründung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft e.V. als Rechtsnachfolgerin des VDMG wurde durch Handaufheben der Anwesenden mit großer Mehrheit entsprochen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 3.12.1974

***V2/74/1:** Es wird beschlossen, daß Reisekosten für die Vorstandssitzung der DMG - erstmals für diese Sitzung - von der DMG direkt erstattet werden. „ersetzt durch neuere Beschlüsse auf der GV-Sitzung am 20.01.2012.“

V2/74/2: Es wird die Herausgabe eines in unregelmäßigen Abständen erscheinenden Mitteilungsblattes (ähnlich dem der DGG) an alle Mitglieder beschlossen. In dieses sollten auch Mitteilungen über Vorstandssitzung aufgenommen werden.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.4.1975

V1/75/1: Der Vorstand begrüßt die Einrichtung eines Arbeitskreises (nicht „Arbeitsgruppe“) „Meteorologische Fragen des Umweltschutzes“, der sich bei einer Zusammenkunft am 14.03.1975 in Offenbach/M konstituiert hat und Herrn Prof. Dr. W. Fett, Berlin, zu seinem Vorsitzenden bestimmt hat.

Der Arbeitskreis steht grundsätzlich allen interessierenden Mitgliedern der DMG offen, für die Diskussionsveranstaltungen soll jedoch die Teilnehmerzahl diejenige Größe nicht überschreiten, bei der eine wirkliche Diskussion noch möglich ist.

Der geschäftsführende Vorstand wird ermächtigt, dem Arbeitskreis im Sinne §2.2f der Satzung im beschränktem Umfang Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

V1/75/2: Der Vorstand beschließt die Einrichtung eines Fachausschusses mit der Bezeichnung „Sektion Physikalische Ozeanographie“ und bestellt Herrn Prof. Dr. W. Krauß, Kiel, zum kommissarischen Vorsitzenden dieses Fachausschusses. Er ermächtigt den geschäftsführenden Vorstand, den Fachausschuß in beschränktem Umfang Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 3.10.1977

V2/77/1: Der Vorstand ist mit einer jährlichen Verleihung des Förderpreises einverstanden. Dazu ist eine Änderung der Geschäftsordnung Teil C Punkt 2 notwendig.

Es wird folgender Beschluß gefaßt:

- der Förderpreis soll jährlich verliehen werden,
- das in der Geschäftsordnung Teil C Punkt 1 genannte „35. Lebensjahr“ soll beibehalten werden,
- ein sogenannter „Schülerpreis“ soll nicht eingeführt werden,
- der oder die Preisträger sollen in den „Mitteilungen“ vorgestellt werden.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.5.1978

V1/78/1: Studenten sollen auch zukünftig unterstützt werden. Die Vergabe der Zuweisung an die Zweigvereine erfolgt durch den Geschäftsführenden Vorstand und richtet sich nach der Entfernung des Zweigvereins zum Tagungsort und nach der Anzahl der Mitglieder des Zweigvereins. (Der Beschluß bezieht sich auf Unterstützung von Meteorologiestudenten beim Besuch von Tagungen der DMG).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.11.1978

V2/78/1: Der Vorstand richtet einen Zeitschriftenausschuß ein: Der Zeitschriftenausschuß soll in der Regel alle drei Jahre neu bestimmt werden. Die Schriftleiter sind immer Mitglieder.

V2/78/2: Die Teile der Beiträge sollten verwendet werden, um einen „Sekretär“ einzustellen, der sich vor allen Dingen, der Herausgabe der „Mitteilungen“ annimmt. Gedacht ist dabei an einen Pensionär. Die „Mitteilungen“ sollen vier Mal im Jahr erscheinen und durch allgemein interessierende Aufsätze aus den Zweigvereinen attraktiver werden. Dazu könnte jeder Zweigverein umlaufend die Herausgabe einer „Mitteilung“ übernehmen.

Mit den „Mitteilungen“ soll aber keine Konkurrenz zu den beiden Fachzeitschriften und zu „PROMET“ entstehen. Die Geschäftsmitteilungen werden weiterhin vom geschäftsführenden Vorstand zusammengestellt und dem Sekretär übermittelt.

Als Vorbild sollte man das „Bulletin“ der AMS nehmen. Der Vorstand faßt folgenden Beschluß:

- Die Mitteilungen erscheinen in neuer Form viermal pro Jahr.
- Frau Dr. I. Weiß soll gebeten werden, das neue Amt des „Sekretärs“ der DMG zu übernehmen.
- Der Sekretär ist zunächst nur für die „Mitteilungen“ verantwortlich und erhält für jedes Heft 1000 DM
- Eine Erweiterung der Aufgaben des „Sekretärs“ kann nach Vorliegen von Erfahrungen erfolgen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.4.1979

***V1/79/1:** Ab sofort wird für Reisen für die DMG e.V. die Reisekostenstufe B des Bundesreisekostengesetzes angewandt. *„ersetzt durch neuere Beschlüsse auf der GV-Sitzung am 20.01.2012.“*

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 9.11.1979

V2/79/1: Der Vorstand beschließt, den Alfred-Wegener-Medaillenträger mit Spesen von 2500 DM DM zu unterstützen.

V2/79/2: Es wurde der Beschluß gefaßt, zukünftig einmal jährlich in den Mitteilungen die Mitgliederbewegung durch namentliche Aufzählung von Eintritten, Austritten und verstorbenen Mitgliedern aufzunehmen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.11.1983

V2/83/1: Der Vorsitzende des FA (PHYSOZ) vertritt die DMG im DKMM und in der DGM (Dt. Ges. für Meeresforschung).

V2/83/2: Im GV wird ein Beisitzer für das Fachgebiet Physikalische Ozeanographie eingerichtet.

V2/83/3: Die Arbeitsgruppe AKUMET wird in einen Fachausschuß AKUMET umgewandelt, der künftig die Aktivitäten des Arbeitskreises „Meteorologische Fragen des Umweltschutzes“ steuern soll. Der beantragten Gründung eines Fachausschusses FLUGMETEOROLOGIE wird zugestimmt.

V2/83/4: Der FA PHYSOZ wird gleichbehandelt, wie die anderen FA, insbesondere hinsichtlich des Stimmrechtes eines Vorsitzenden.

V2/83/5: Die Vorstandsmitglieder wurden gebeten, zu den Rubriken der Mitteilungen DMG Nachrufe Personalia (Berufungen, hohe Geburtstage) und Tagungen (auch Nachbarwissenschaften) alle ihnen vorliegenden Informationen an den GV zu geben.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 3./4.12.1984

V2/84/1: Ehrenmitglieder sind beitragsfrei; der Kostenbeitrag für die Zeitschriften entfällt jedoch nicht. Bei Teilnahme an einer Veranstaltung der DMG zahlen Ehrenmitglieder keinen Tagungsbeitrag.

V2/84/2: Die Fachausschüsse sind Instrumente zur gegenseitigen Förderung ihrer Mitglieder und deren fachlicher Interessen. Honorare werden den Teilnehmern daher für Vorträge nicht gezahlt. Reisekosten für eingeladene Vortragende/Berater können erstattet werden. Fallen diese jedoch in größerem Umfang an, so ist eine vorherige Abstimmung mit dem GV erforderlich.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.3.1985

V1/85/1: Dr. Uhlig gab einige Erläuterungen. Schon in der letzten Sitzung wurde festgestellt, daß es nicht sinnvoll ist, mit jedem Vorstandswechsel das gesamte Aktenmaterial mitwandern zu lassen. Er schlug deshalb vor, die – inzwischen nach einen Aktenplan gut geordneten – Akten vorläufig in

Traben-Trarbach zu lassen. Benötigte Akten können vom GV jederzeit von dort abgerufen werden. Gegen diesen Vorschlag bestanden keine Einwände.

Dr. Uhlig führte dann weiter aus, daß es nach dem Weggang von Frau Dr. Weiß durchaus sinnvoll ist, die anfallende Arbeit zu verteilen und so den Vorsitzenden zu entlasten. Die Arbeitsgruppe „Geschäftsführung“ hat hierzu folgenden Vorschlag erarbeitet: Dr. Paulus übernimmt das Amt eines Geschäftsführers; seine Hauptaufgabe wird die Herausgabe der Mitteilungen sein. Bei der Verwaltung der Akten soll ihn Herr Döll unterstützen. Für alle finanziellen Angelegenheiten (Materialbeschaffung, Versand, usw.) soll Herr van Raden zuständig sein. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.11.1985

V2/85/1: Der Vorstand stimmt der Anschaffung eines PC zu, sofern die Kosten aus dem Kalenderverkauf bestritten werden können. Das Gerät soll ja hauptsächlich für die Kalenderverwaltung genutzt werden.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 1.4.1987

V1/87/1: Der Vorstand macht für Korporative Mitglieder von der Ausnahmeregelung Gebrauch, wenn ein Mißverhältnis zwischen dem geforderten Mindestbeitrag und der Leistungsfähigkeit des korporativen Mitgliedes besteht.

V1/87/2: Ab 1987 beträgt der mit dem Förderpreis verbundene Geldbetrag 1000 DM.

V1/87/3: Der Vorstand der DMG erwartet, daß er über Veranstaltungen, an denen er sich beteiligen soll, rechtzeitig (ca. 1/2 Jahr vorher) und umfassend (Darstellung dessen, was auf der Tagung geboten werden soll, Höhe der finanziellen Beteiligung usw.) informiert wird. Einer Forderung, die im Nachhinein erhoben wird, kann der Vorstand in Zukunft nicht mehr entsprechen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 27./28.11.1987

V2/87/1: Wahlen in den ZV: Der Schriftwechsel der ZVe soll etwa ein Jahr, alle anderen Unterlagen 1/2 Jahr aufbewahrt werden.

V2/87/2: Ein Kandidat, der den Förderpreis nicht erhalten hat, kann erneut vorgeschlagen werden, sofern die Arbeit nicht älter als drei Jahre ist.

V2/87/3: Zur Zeit verfügt die DMG noch über sechs Medaillen (Alfred-Wegener-Medaillen). Grundsätzliche Frage ist, ob diese Medaille beibehalten werden soll oder ob danach eine „moderne Medaille“ gewünscht wird. Es wird beschlossen, dass die Medaille beibehalten wird.

V2/87/4: Der FA „Agrar-, Forst- und Biometeorologie“ wird eingerichtet (FA BIOMET).

V2/87/5: Die DMG fühlt sich von der fachlichen und sachlichen Seite zuständig für die Schaffung des Zertifikats, das an Diplom-Meteorologen oder Wissenschaftler vergleichbarer Qualifikation vergeben werden kann.

Die DMG wird die Stellen, die Gutachten vergeben (z. B. kommunale Planungsbehörden), darüber aufklären, daß es eine Vielzahl von qualifizierten Experten gibt, die meteorologische Gutachten übernehmen.

V2/87/6: Es wurde vorgeschlagen, Ehrenmitglieder und Preisträger (auch die Verstorbenen) in einer „Ehrentafel“ in der Mitgliederliste zu führen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 6./7.5.1988

V1/88/1: Es wird zugestimmt, den Preis für Polarmeteorologie in Zukunft mit niederen Dotierung an jüngeren Wissenschaftler zu vergeben. Der zweijährige Abstand soll erhalten bleiben.

V1/88/2: Der von Prof. Hasse geleitete Ausschuß (Anerkennungsverfahren für beratende Meteorologen) besteht weiter.

V1/88/3: Es wird beschlossen, daß die Kasse des DMG-Sekretariats von den Kassenprüfern der ZV Rheinland geprüft wird.

V1/88/4: Es wird dem Vorschlag zugestimmt, (vom Sekretär) vierteljährlich den ZVe die Mitgliederdatei auf Diskette zuzusenden.

V1/88/5: Zum Nachweis der Beitragszahlungen gegenüber dem Finanzamt wird in den DMG-Mitteilungen eine Spendenquittung abgedruckt, die dem Überweisungsträger beigelegt werden kann.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 4.11.1988

V2/88/1: Die DMG verleiht die Bezeichnung „Anerkannter Beratender Meteorologe“ an Mitglieder der DMG, soweit diese die fachlichen Voraussetzungen für eine selbständige Beratertätigkeit auf mindestens einem Teilgebiet der Meteorologie erfüllen und bereit sind, die vom Vorstand mit Mehrheitsbeschluss festgelegten Bedingungen für die Anerkennung zu akzeptieren.

V2/88/2: Dr. Reinhard ersucht schriftlich um Unterstützung der „Int. Conference on Mountain Meteorology and ALPEX“. Der Vorstand wird ermächtigt, 1000 DM als verlorenen Zuschuss und 2000 DM als Kassenvorschuss zu zahlen.

V2/88/3: Die DMG wird sich in Zukunft nur dann als Mitveranstalter an Tagungen beteiligen, wenn sie ausreichend an der Programmgestaltung beteiligt wird.

V2/88/4: Ein ermäßigter Beitrag für Pensionäre soll nicht eingeführt werden.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 15.5.1989

Ehrungen und Auszeichnungen

V1/89/1: Zu Beginn der Meteorologentagung 1989 werden die Albert-Defant-Medaille und die Alfred-Wegener-Medaille vergeben.

V1/89/2: Für das Jahr 1988 wird kein Förderpreis vergeben.

Anerkennungsverfahren für Beratende Meteorologen

V1/89/3: Der Vorstandsbeschluss, der bei der Vorstandssitzung am 4.11.1988 bezüglich der Einführung des Anerkennungsverfahrens gefasst wurde, wird dadurch geändert, dass „an Mitglieder der DMG“ durch „an persönliche Mitglieder der DMG“ ersetzt wird.

Beitragserhöhung

V1/89/4: Der Mitgliederversammlung wird der Antrag vorgelegt, die Beiträge folgendermaßen zu erhöhen:

	Vollmitglieder (DM)	Studenten (DM)
ohne Zeitschrift	90	30
mit 1 Zeitschrift	145	80
mit 2 Zeitschriften	200	130

Mitgliedsbeitrag für Zivildienstleistende

V1/89/5: Zivildienstleistende werden nicht wie Studierende behandelt. Der Kassenwart hat jedoch die Berechtigung, Mitgliedern auf Antrag in besonderen Fällen Beitragsnachlass zu gewähren.

Abrechnung von Reisekosten

***V1/89/6:** Bei der Abrechnung von Dienstreisen des Vorstandes sind die Sätze nach Bundesreisekostengesetz Stufe B zugrunde zu legen. „ersetzt durch neuere Beschlüsse auf der GV-Sitzung am 20.01.2012.“

Zuwendungen

V1/89/7: Der Alfred Wegener Stiftung wird für 1989 eine Spende von 1.000 DM zur Verfügung gestellt.

V1/89/8: Bezüglich der International Conference on Mountain Meteorology and ALPEX wird beschlossen, den Vorstandsbeschluss vom 4.11.1988 zu ändern. Es werden 2.000 DM als verllorener Zuschuss und 1.000 DM als Kassenvorschuss gezahlt.

V1/89/9: Für die Tagung in Hamburg „Int. Conference on Modelling of Global Climate Change and Variability“ wird beschlossen, 2.000 DM als verlorenen Zuschuss und 1.000 DM als Kassenvorschuss zu zahlen, der gegebenenfalls zurückgezahlt werden muss. Der Zuschuss wird an die Maßgabe gebunden, dass ein Gesamtfinanzierungsplan für die Tagung vorgelegt wird.

V1/89/10: Für die Tagung des FA „Agrar-, Forst- und Biometeorologie“ im Oktober 1989 erhält Prof. Mayer einen Zuschuss von 400 DM

V1/89/11: Zur Teilnahme (mit einem Vortrag über das Klimaproblem) von einem DMG-Vertreter bei der „Europäischen Ökumenischen Versammlung“ werden die Reisekosten von der Gesellschaft getragen.

Sitzungen des Vorstands

V1/89/12: In Zukunft soll nur noch einmal jährlich eine Sitzung des Gesamtvorstandes stattfinden. In der zweiten Sitzung pro Jahr trifft sich nur der Geschäftsführende Vorstand und der Vorsitzende des Fachausschusses „Physikalische Ozeanographie“.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 24.11.1989**Veranstaltungen**

V2/89/1: Herrn Wilhelms vom FA AKUMET wird zugesichert, dass die Ausrichtung des Seminars METTOOLS am 28.2.1.3.1990 in Hamburg von der DMG unterstützt wird.

V2/89/2: In Jahren, in denen eine DMG-Tagung stattfindet, organisiert die DMG keine weiteren Tagungen; eine Beteiligung an anderen Tagungen wird jedoch weiterhin ermöglicht.

Kontakte zur Meteorologischen Gesellschaft der DDR

V2/89/3: Es wird beschlossen, zunächst die Entwicklung in der DDR abzuwarten, dabei aber die Kontaktaufnahme im Auge zu behalten.

Publikationen

V2/89/4: Für die erste Ausgabe der Mitteilungen im Jahre 1990 werden 3.000 DM zur Verfügung gestellt.

V2/89/5: Der 1. Oktober eines jeden Jahres wird als Stichtag festgesetzt: bei Eintritt in die DMG vor dem Stichtag werden dem neuen Mitglied bei Zahlung des vollen Jahresbeitrages alle Publikationen des laufenden Jahres zugestellt.

Mitgliedsbeiträge – korporierte Mitglieder

V2/89/6: Die korporierten Mitglieder sollen einzeln schriftlich darauf hingewiesen werden, dass ihr Mitgliedsbeitrag in Zukunft 900 DM pro Jahr beträgt. Den betroffenen Firmen kann nach einem entsprechenden Antrag auf Beschluss des Vorstandes eine Mitgliedschaft als korporiertes Mitglied mit einem niedrigeren Beitrag ermöglicht werden.

Ehrungen und Auszeichnungen

V2/89/7: Es wird beschlossen, dem Ausschuss zur Vergabe des DMG-Förderpreises zu empfehlen, in Zukunft bei der Auswahl von Preisträgern auf ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeiten aus dem Bereich der angewandten und der theoretischen Meteorologie zu achten.

Fachausschüsse

V2/89/8: Der Vorstand stimmt dem Vorschlag zu, dass Herr Demmler der Nachfolger von Herrn Tanck als Vorsitzender des FA FLUGMET wird.

Schriftführer DMG

V2/89/9: Herr Dr. Kottmeier tritt als Schriftführer der DMG zurück. Seine Nachfolge tritt der bisherige stellvertretende Schriftführer, Herr Siemer an.

Zeitschriften

V2/89/10: Es wird beschlossen, ein Schreiben an die EGS zu richten, in dem festgestellt wird, dass die DMG auf keinen Fall bereit ist, auf die Initiative, die europäischen meteorologischen Zeitschriften zu vereinigen, eingegangen wird. In diesem Schreiben wird daneben aber deutlich die Bereitschaft zur Kooperation außerhalb dieser Initiative herausgestellt.

Zuwendungen

V2/89/11: Es wird beschlossen, dass sich die DMG an der Festveranstaltung zum zehnjährigen Jubiläum der AWS beteiligt.

V2/89/12: Für 1990 werden der AWS 500 DM als Zustiftung überwiesen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstands vom 6./7.4.1990**Mitgliedschaft – säumige Beitragszahler**

V1/90/1: Es wird beschlossen, Mitgliedern, die ihre Beiträge für 1989 oder frühere Jahre noch nicht bezahlt haben, ein Erinnerungsschreiben zu schicken und sie nach Verstreichen einer in dem Schreiben festzusetzenden, angemessenen Frist aus der Gesellschaft auszuschließen, wenn sie bis dahin die säumigen Beiträge nicht entrichtet haben.

Gesellschaftabend der DMG

V1/90/2: Für den diesjährigen Gesellschaftsabend der DMG in Hamburg stellt die DMG einen Betrag von 1.500 DM als Bürgschaft zur Abdeckung des finanziellen Risikos zur Verfügung.

Mitgliederliste der DMG

V1/90/3: Es wird beschlossen, die Mitgliederliste der DMG zukünftig zentral im Sekretariat zu führen und diesem dafür zusätzlich 1.500 DM zur Verfügung zu stellen.

Kassenwart – Ausstattung mit EDV und Software

V1/90/4: Es wird beschlossen, dem DMG-Kassenwart 7.500 DM zur Beschaffung eines Computers und Peripherie sowie 500 DM für die Anschaffung des Programmpakets FRAMEWORK zur Verfügung zu stellen.

Polarpreiskomitee

V1/90/5: Es wird beschlossen, dass Herr Egger der Nachfolger von Herrn Uhlig im Auswahlgremium zur Vergabe des Polarpreises wird.

Meteorologentagung – Beiträge der Fachausschüsse

V1/90/6: Die Fachausschüsse werden aufgefordert, auf der Tagung Übersichtsvorträge anzubieten.

Meteorologentagung – Beteiligung der ÖGM

V1/90/7: Die Österreichischen Gesellschaft für Meteorologie wird mit einem Schreiben herzlich zur Teilnahme an der nächsten Meteorologentagung eingeladen.

STUMETA – Teilnehmer aus der DDR

V1/90/8: Es wird beschlossen, die STUMETA '90 in der Weise zu unterstützen, dass für jeden Teilnehmer aus der DDR ein Betrag von 30 DM zur Verfügung gestellt wird. Der Gesamtbetrag darf jedoch 900 DM nicht überschreiten.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstands vom 16./17.11.1990**Ehrenmitgliedschaft**

V2/90/1: Herr Prof. Fett wird zum Ehrenmitglied der DMG ernannt.

V2/90/2: Herr Prof. Wippermann wird zum Ehrenmitglied der DMG ernannt.

Komitees und Gremien

V2/90/3: Das Komitee zur Verleihung der Alfred-Wegener-Medaille besteht aus: Prof. K. Labitzke; Prof. G. Fischer; Prof. W. Zdunkowski.

V2/90/4: Das Komitee zur Verleihung der Defant-Medaille besteht aus: Prof. J. Sündermann; Prof. W. Krauß; Prof. L. Hasse.

V2/90/5: Das Komitee zur Vergabe des Förderpreises besteht aus: Prof. K. Labitzke; Prof. H. Quenzel; Prof. K. Fraedrich.

V2/90/6: Das Komitee zur Vergabe des Preises für Polarmeteorologie besteht aus: Prof. J. Egger; Prof. J. Meincke; Prof. G. Skeib.

V2/90/7: Der Zeitschriftenausschuss besteht aus: Prof. H. W. Georgii; Prof. P. Speth; Prof. J. Taubenheim.

DMG-Mitteilungen

V2/90/8: Der Vorstand beschließt, für das Sekretariat eine Zuweisung von 4.000 DM zusätzlich ab 1991 mit Ermächtigung zu bewilligen.

Fachausschüsse in der Organisationsliste

V2/90/9: Der Vorstand beschließt, dass in der für die Mitglieder geführten Organisationsliste lediglich die Vorsitzenden der Fachausschüsse aufzunehmen sind.

Erklärung zur Agrar- und Forstmeteorologie

V2/90/10: Der Vorstand der DMG hat die Lage der Agrar- und Forstmeteorologie in Deutschland diskutiert. Er drückt die Hoffnung aus, dass bei der Umstrukturierung in den neuen Bundesländern diese Arbeitsrichtung angemessen berücksichtigt wird. Die DMG erkennt die erhebliche Bedeutung der Agrar- und Forstmeteorologie bei Strukturmaßnahmen für Land- und Forstwirtschaft; sie dient der Volkswirtschaft sowohl aufgrund ihrer Bedeutung für die land- und forstwirtschaftliche Produktion als auch durch ihre Unterstützung bei der Bewertung von Umweltschäden und Umweltschutzmaßnahmen, die zunehmende Bedeutung erlangen werden.

Vereinigung von DMG und MG-DDR

V2/90/11: Die Mitgliederkarteien sind nach der Vereinigung zu einer Gesamtkartei zusammenzuführen. Mitglieder der DMG oder der MG, die nicht in der Gesamtgesellschaft verbleiben möchten, müssen ihren Austritt erklären.

V2/90/12: Eine Arbeitsgruppe zur Klärung von Detailfragen bei der Vereinigung der Meteorologischen Gesellschaften besteht aus Frau Labitzke, Herrn Baese und Herrn Wehry.

Zeitschriften

V2/90/13: Als Nachfolger für Prof. Herbert, der als Herausgeber der Beiträge zur Physik der Atmosphäre zurücktreten will, wird Prof. Etling gewählt.

Zuwendungen, Preise, Ehrungen

V2/90/14: Dem „Symposium of Turbulent Shear Flow“, das 1991 in München veranstaltet wird, wird von der DMG ein vorläufiger Zuschuss von 2.000 DM zugesagt. Vor einer endgültigen Zusage sollen die Ausrichter gebeten werden, dem Vorstand eine Kalkulation der Tagung vorzulegen.

V2/90/15: Der Vorstand beschließt, auf der GEOTECHNICA in Köln, auf einen eigenen Beitrag im Rahmen einer Präsentation der AWS-Trägergesellschaften zu verzichten.

V2/90/16: Es wird beschlossen, dem Fachausschuss Physik der DFG keinen Nominierungsvorschlag für den Leibniz-Preis 1991 zu unterbreiten.

Pensionäre aus der Meteorologie

V2/90/17: Herr Schirmer und Herr Uhlig sind die Kontaktpersonen zur Vereinigung der französischen meteorologischen Pensionäre „Les Anciens de la Météorologie“.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstands vom 12./13.4.1991**Zuwendungen**

V1/91/1: Die DMG wird die Tagung „Fronts and Orography“ mit 1.000 DM unterstützen.

V1/91/2: Die DMG wird das „8th Turbulent Shear Flow Symposium“ mit 2.000 DM unterstützen.

Komitees und Gremien

V1/91/3: Der Vertreter der DMG im NKGG ist Prof. Roth; sein Stellvertreter ist Prof. Taubenheim.

V1/91/4: Der Vertreter der DMG im Fachgebiet Physikalische Ozeanographie ist Prof. Krauß; sein Stellvertreter ist Dr. Matthäus.

Handkasse für den Vorsitzenden

V1/91/5: Zu diesem Thema wird befunden, dass Auslagen seitens der Vorsitzenden über den ZV Berlin-Brandenburg abgewickelt werden.

Zugehörigkeit zu Zweigvereinen für DMG-Mitglieder in den Neuen Bundesländern

V1/91/6: Die Angehörigen der ehemaligen Sektion Mitte/Nord der MG, die in Berlin-Ost oder im Land Brandenburg wohnen, schließen sich mit dem Zweigverein Berlin zum Zweigverein Berlin-Brandenburg zusammen.

V1/91/7: Die Angehörigen der ehemaligen Sektion Mitte/Nord der MG, die in Mecklenburg-Vorpommern wohnen, werden in den Zweigverein Hamburg aufgenommen.

V1/91/8: Die Angehörigen der ehemaligen Sektion Süd, die in den Ländern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt wohnen werden in einem neuen Zweigverein zusammengefasst.

Ehrenmitglieder der MG

V1/91/9: Die Ehrenmitglieder der MG bekommen auch in der DMG den Status eines Ehrenmitglieds.

Süring-Plakette

V1/91/10: Die von der MG gestiftete Süring-Plakette soll weitergeführt werden. Eine Arbeitsgruppe, die ein Konzept über Umfang und Rahmen erarbeiten soll besteht aus Prof. Labitzke, Prof. Taubenheim, Prof. Wehry, Dr. Barg und Dr. Müller.

Vereinigung von DMG und MG

V1/91/11: Die Vereinigung von DMG und MG wird am 27.6.1991 in Potsdam stattfinden.

Erweiterung im Geschäftsführenden Vorstand

V1/91/12: Prof. Taubenheim wird nach der Vereinigung von DMG und MG dem Geschäftsführenden Vorstand der DMG als stellvertretender Vorsitzender, neben Prof. Roth, angehören.

Zeitschriftenausschuss

V1/91/13: Der Zeitschriftenausschuss der DMG wird erweitert und besteht fortan aus Prof. Georgii, Prof. Speth, Prof. Taubenheim, Prof. Etling, Prof. Labitzke, Prof. Roth und Prof. Schumann.

Fachausschüsse

V1/91/14: Der Vorstand beschließt, dass die offizielle Bezeichnung des FA BIOMET „Fachausschuss Biometeorologie“ lautet.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 19.10.1991**Leitung der Mitteilungen der DMG**

V2/91/1: Frau Dr. Theunert wird als Herausgeberin der DMG-Mitteilungen ernannt.

Tagungsgebühren für Ehrenmitglieder

V2/91/2: Ehrenmitglieder sind von Teilnahmegebühren der DMT'92 nicht freigestellt.

Kostenabrechnung der Fachausschüsse

V2/91/3: Die Kostenabrechnung der Fachausschüsse finden über denjenigen Zweigverein statt, bei dem der Fachausschussvorsitzende Mitglied ist. Dem Fachausschuss wird ein Spielraum von 500 DM eingeräumt.

Fortbildung Kassenwart

V2/91/4: Der Kassenwart kann auf Kosten der DMG an einem Fortbildungskurs (Software Framework III und Kassenverwaltung) teilnehmen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstands vom 14./15. März 1992**Honorare für Vortragende**

V1/92/1: Der Vorstand beschließt, dass im Regelfall von Honoraren für Vortragende abgesehen werden soll und nur eine Kostenerstattung (Fahrtkosten, Unterkunft/Spesen) erfolgen soll.

Einzugsermächtigung für Mitgliedsbeiträge

V1/92/2: Der Vorstand beschließt, die Möglichkeit der Einzugsermächtigung als Empfehlung an die Mitglieder weiterzugeben.

Rückwirkende Kündigungen am Jahresende

V1/92/3: Sind Kündigungsfristen von einem Monat am Jahresende nicht eingehalten worden, so wird kulant mit den Kündigenden verfahren.

Zeitschriftenausschuss

V1/92/4: Der Vorstand beschließt, den Zeitschriftenausschuss aufzulösen. An seine Stelle tritt ein Zeitschriftenbeauftragter/eine Zeitschriftenbeauftragte. Frau Labitzke wird diese Funktion als DMG-Vorsitzende wahrnehmen.

Mitgliedsbeiträge

V1/92/5: Der Vorstand beschließt, folgende Beitragsstruktur bei der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Grundbeitrag	bisher (DM)	neu '93-95' (DM)
Vollmitglieder	90	100
Studenten und Gleichgestellte	30	35
Zeitschriften (pro Zeitschrift)		
Vollmitglieder	55	65
Studenten und Gleichgestellte	50	55

V1/92/6: Der Grundbeitrag für Mitglieder mit Arbeitsplatz in den Neuen Bundesländern richtet sich nach der Gehaltsentwicklung im Öffentlichen Dienst. Berechnungstichtag ist der 1. Januar eines jeden Jahres.

Ehrungen

V1/92/7: Die Träger der Reinhard-Süring-Plakette werden auf Vorschlag des Vorstandes oder eines Zweigvereins von einem Dreierkomitee einstimmig gewählt. Die Zusammensetzung des Komitees wird jeweils für drei Jahre durch den Vorstand der DMG beschlossen.

V1/92/8: Empfänger von Medaillen und Plaketten sind nicht automatisch von Mitgliedsbeiträgen der DMG befreit.

Korporativer Bezug der Zeitschrift „Die Geowissenschaften“

V1/92/9: Der Vorstand beschließt, dass auf das Angebot des korporativen Bezugs, das der VCH-Verlag unterbreitet hat, nicht eingegangen wird.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 5.10.1992

Zuwendungen

V2/92/1: Der Vorstand beschließt eine finanzielle Vorleistung von 2.000 DM für Porto- und Druckkosten der Tagung METTOOLS II.

V2/92/2: Der Vorstand beschließt, einen Zuschuss von 1.500 DM für die European Conference on Applied Meteorology und die Kosten für eine Reise von Herrn Wehry zu einem Vorbereitungstreffen für diese Tagung bereitzuhalten.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstands vom 12./13.3.1993

DMT 1995

V1/93/1: Der Vorstand beschließt, dass die DMT'95 vom 11.-14. September 1995 in München an der Universität stattfinden wird.

Beitragskonten für die DMG-Mitglieder

V1/93/2: Der Vorstand beschließt, dass der Kassenwart für jedes Mitglied ein Beitragskonto führen wird, in dem neben Außenständen auch überbezahlte Beträge erscheinen sollen. Der Stand dieses Kontos sollte dann mit den Zahlungsanforderungen für den Mitgliedsbeitrag mitgeteilt werden. Was an Überzahlungen mit dem nächsten Jahrgang nicht ausgeglichen wird, soll als Spende deklariert und in den „Mitteilungen“ bekannt gegeben werden.

Richtlinien für die Erneuerung der Anerkennung als Beratende Meteorologen

V1/93/3: Der Vorstand beschließt, die „Richtlinien für die Erneuerung der Anerkennung“, die der Ausschuss für die Vergabe der Zertifikate „Anerkannter Beratender Meteorologe“ vorgeschlagen hat, probeweise in Kraft treten zu lassen.

V1/93/4: Der Vorstand stimmt einer Regelung für die Rücknahme eines Antrages durch den Antragsteller zu:

Der Antrag auf Anerkennung kann vom Antragsteller jederzeit zurückgezogen werden. Wenn der Antrag zurückgezogen wird, bevor der Ausschuss einen formellen Beschluss gefasst hat, gilt der Antrag als nicht gestellt.

V1/93/5: Der Vorstand beschließt auf Antrag des Ausschusses für die Vergabe der Zertifikate „Anerkannter Beratender Meteorologe“ folgende Regelung:

„Nur die Bewerbungsunterlagen und Geschäftsvorgänge werden im Original aufbewahrt. Von den Anlagen wird ein Verzeichnis zu den Akten genommen, die Anlagen selbst (z. B. Kopien von durchgeführten Untersuchungen) werden nach Abschluss des Verfahrens zurückgegeben. Das gilt sowohl bei positivem als auch bei negativem Abschluss. Der Ausschuss hält eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren für ausreichend. Wird der Antrag durch den Antragsteller vor einer Entscheidung des Ausschusses zurückgezogen, so erfolgt mit Zustimmung des Antragstellers ein alsbaldige vollständige Löschung aller Unterlagen.

Bei Anfragen oder unverbindlichen Interessensbekundungen, die nicht zu einer Eröffnung des Verfahrens geführt haben, werden die Vorgänge zwei Jahre aufbewahrt.“

V1/93/6: Der Vorstand beschließt bezüglich der Gleichwertigkeit von Studienabschlüssen für die Anerkennung als Beratender Meteorologe durch die DMG Folgendes:

„Wenn kein Abschluss als Diplom-Meteorologe vorliegt, muss das Vorhandensein eines breiten allgemeinen Wissens und vertieften Verständnisses meteorologischer Prozesse im Einzelfall geprüft werden. Der erfolgreiche Abschluss des Referendariats beim Deutschen Wetterdienst genügt nicht als genereller Nachweis.“

Tagungen

V1/93/7: Es wird beschlossen, dass Frau Labitzke an einem Treffen der Meteorologischen Gesellschaften in England im Rahmen der „European Conference on Applications of Meteorology“ teilnehmen und das Interesse der DMG an einer Europäischen Meteorologischen Gesellschaft bekunden soll. Sollte eine Unterstützung einer zukünftigen Europäischen Meteorologischen Gesellschaft finanziell nicht ganz unerheblich sein, so werden der DMG bestimmte Grenzen gesetzt sein.

Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Geschichte der Meteorologie“

V1/93/8: Der Vorstand beschließt, für die Dauer von zwei Jahren eine Arbeitsgruppe „Geschichte der Meteorologie“ einzurichten. Anfallende Portokosten sollen über den Zweigverein Rheinland abgerechnet werden, und der Vorstand erwartet zur Vorstandssitzung '94 einen Bericht.

DMG-Logo

V1/93/9: Der Vorstand beschließt, den Entwurf für ein DMG-Logo, der von Herrn Taubenheim vorgelegt wurde, durch ein Grafikbüro umsetzen zu lassen.

Vertreterschaft bei der AWS

V1/93/10: Als eine der Trägergesellschaften der AWS entsendet die DMG zukünftig nicht ihren Präsidenten sondern einen ständigen Vertreter in das Präsidium der AWS.

Förderpreis der DMG

V1/93/11: Der Förderpreis der DMG wird auf insgesamt 3.000 DM (3×1.000 DM) festgesetzt.

Unterstützung StuMeTa

V1/93/12: Für die StuMetTa im Mai 1993 bewilligt der Vorstand einen Zuschuss von 15 DM für jeden auswärtigen Teilnehmer; der maximale Betrag ist 1.000 DM.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 1.11.1993**Zuwendungen**

V2/93/1: Die Session A.3 der "30th COSPAR Scientific Assembly" in Hamburg „Estimation of Moisture in the Atmosphere and the Ground from Satellite" wird mit 1.000 DM für Reisekostenzuschüsse für junge Wissenschaftler aus den Ostblock- bzw. Entwicklungsländern unterstützt.

Mitgliedsbeiträge

V2/93/2: Auf Grund des Vorstandsbeschlusses V1/92/6 vom Frühjahr 1992 wird der Grundbetrag für Mitglieder mit Arbeitsplatz in den Neuen Bundesländern nach der Gehaltsentwicklung im Öffentlichen Dienst (Stichtag 1.1. jedes Jahres) berechnet. Für 1994 wird der Grundbetrag 75 DM und 20 DM (für Studenten) betragen.

Förderpreis 1993

V2/93/3: Der Vorstand stimmt den Vorschlägen des Dreierkomitees für die Vergabe des Förderpreises zu: Der Förderpreis 1993 wird Dr. Blümel, Dr. Muschinski und Dr. Wendisch zuerkannt. Der Preis wird einen Geldpreis von 1.000 DM pro Preisträger umfassen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 6.4.1994**DMG-Auszeichnungen**

V1/94/1: Die DMG wird in Zukunft für den DMG-Förderpreis jährlich bis zu 3TDM zur Verfügung stellen, wobei die Aufteilung auf maximal drei Auszuzeichnende erfolgen sollte, so daß pro Kandidat nicht weniger als 1 TDM als Anerkennung gereicht werden würde.

Zeitschriften

V1/94/2: Die Mitglieder des Editorial Bord der Zeitschrift „Beiträge zur Physik der Atmosphäre“ werden gewählt, normalerweise für 3 Jahre, Wiederwahl ist möglich. Im gleichen Sinn soll sich der Vorsitzende an den Herausgeber der „Meteorologischen Zeitschrift“ wenden.

Studienreform

V1/94/3: Auf der Grundlage des Entwurfs der Stellungnahme von Prof. Hoerber zu dem Eckwertepapier der Regierungschefs über die Studienreform schickt der Vorsitzende der DMG eine Stellungnahme an die Kultusministerkonferenz, den Wissenschaftsrat und die Rektorenkonferenz. Dieser Brief wird in den der DMG veröffentlicht und an alle Meteorologischen Institute verschickt.

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V1/94/4: Bezüglich der Beiträge beschließt der Vorstand, im Herbst diesen Jahres für die Frühjahrssitzung 95 einen Vorschlag über die Veränderung der Mitgliedsbeiträge, zu erarbeiten, der den Mitgliedern während der Meteorologentagung 1995 zur Abstimmung vorgelegt wird. Die Stellungnahme wird durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet, der Herr Baese, Herr Heinemann und Herr Tetzlaff angehören.

DMG-Vertreterschaft

V1/94/5: Folgende Vertreterschaften werden beschlossen

- Frau Theunert für die geotechnica,
- Herr Tetzlaff und Frau Labitzke vertreten die DMG im Rahmen des NKGG,
- Herr Krauß und Herr Sündermann vertreten die IAPSO,

- Herr Schumann und Herr Etling die IAMAS,
- Herr Hoeber soll die Kontakte zur DPG pflegen,
- Herr Fabian ist der Vertreter im Rahmen der Gruppe extraterrestrische Physik (DPG).

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V1/94/6: Dem Vorschlag, in die Tagesordnung der Vorstandssitzung die Punkte **Bildung/ Ausbildung** und **Beruf/Nachwuchs** aufzunehmen, wird zugestimmt.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.11.1994

Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften

V2/94/1: Die DMG soll sich nach außen gegenüber anderen Gesellschaften in unterschiedlichen Partnerschaften (Affiliierungen), die im Einzelfall zu bestimmen sind, öffnen.

V2/94/2: Die DMG sollte sich verstärkt gegenüber Wissenschaftsorganisationen öffnen und vermehrt aktiv an deren Arbeit beteiligen.

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V2/94/3: Die Gesellschaft sollte sich bei der konkreten Durchführung von Partnerschaften im o. a. Sinne mit den Konsequenzen für Beitragsstruktur, Status der Zeitschriften und der inneren Organisationsstruktur beschäftigen.

DMG-Vertreterschaft

V2/94/4: Die von der DMG in verschiedene Gremien delegierte Personen haben ihr Mandat für die Amtszeit des Vorsitzenden, wenn das nicht anders festgelegt wird. Über ihre Tätigkeit berichten die Experten dem Vorstand der DMG.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.03.1995

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V1/95/1: Der Schriftführer wird in Zukunft jedem Protokoll eine Übersicht über Aktivitäten, Verantwortlichkeiten und deren Realisierungszeitraum beifügen („Items of Action“).

Die Beschlüsse des Vorstandes werden gesondert exzerpiert und dem Protokoll als Anlage beigelegt. Außerdem wird eine Liste über die verteilten Papiere informieren und eine Diskette mit dem Protokolltext dem Sekretariat zur Verfügung gestellt.

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V1/95/2: Im Kassenprüfungsbericht wird die Aufstellung von Inventarlisten empfohlen. Diesem Vorschlag folgt der Vorstand in einem einstimmigen Beschluß.

Die Inventarlisten sollten untersetzt zwischen ZV, Sekretariat und GV geführt und aktualisiert werden. Eine Kopie davon wird beim Schriftführer hinterlegt. Die Übergabe der Listen und damit dann auch eine Kontrolle des Inventars erfolgt dann im Fall des Vorstandswechsels.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.09.1995**Zeitschriften**

V2/95/1: Der Vorstand unterstützt den Vorschlag von Herrn Taubenheim, an seiner Stelle Herrn Tetzlaff in das Herausgebergremium der Meteorologischen Zeitschrift aufzunehmen. Herr Tetzlaff ist bereit dazu und der Vorstand stimmt einstimmig zu.

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V2/95/2: Der Vorstand beschließt, Frau Theunert für Arbeiten für das DMG-Sekretariat eine Aufwandsentschädigung in Höhe bis zu 3.500 DM/Jahr gegen einen Plausibilitätsnachweis zur Verfügung zu stellen.

V2/95/3: Der Vorstand beschließt, dass die Akten des Kassenwartes in Traben-Trarbach eingestellt werden.

V2/95/4: Der Vorstand beschließt eine Herausgebergruppe für die „Mitteilungen“ ins Leben zu rufen. Frau Theunert, Herr Baese und Herr Strüning und die Herren Höschele (ZVF) und Höppe (BIOMET, ZVM) sollen versuchen, die Breite der Beiträge für die Mitteilungen zu erhöhen.

V2/95/5: Der Vorstand beschließt als dauerhafte Adresse der DMG das Sekretariat im AW Geophysik in einem Telefonbuch registrieren zu lassen. Die permanente Adresse der DMG soll lauten:

Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V.
Sekretariat, Mont Royal, 56841 Traben-Trarbach
Tel. 06541/18201

Anerkennungsverfahren

V2/95/6: Im Zusammenhang mit den Akten über die Anerkennungsverfahren faßt der Vorstand folgenden Beschluß: Akten für alle Verfahren, die nicht zu einer Anerkennung geführt haben, werden nach Ablauf von zwei Jahren nach dem letzten Aktenvorgang vernichtet.

ZV, FA, AG

V2/95/7: Die DMG wird auch weiterhin Arbeiten auf dem Gebiet der Geschichte der Meteorologie unterstützen. Der Arbeitskreis wird als Arbeitsgruppe „Geschichte der Meteorologie“ für drei Jahre fortgeführt.

Beschlüsse nach dem Protokoll zur Mitgliederversammlung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft anlässlich der DMT 1995 in München**Studienreform (Bildung / Ausbildung - Beruf / Nachwuchs)**

M1/95/1: Die Mitglieder der DMG halten eine Bindung der Rahmenprüfungsordnung, der Studiengänge Meteorologie und Ozeanographie an diejenige des Studienganges Physik für unabdingbar.

Anerkennungsverfahren

M1/95/2: Die Mitgliederversammlung stimmt nach einer sechsjährigen Erprobungsphase der Einführung des „Anerkennungsverfahrens für beratende Meteorologen“ zu. Das Verfahren wird formal so durchgeführt, wie es aus der Erprobungsphase (1995) hervorgegangen ist.

Dazu:**Änderung der Geschäftsordnung**

Teil D

Nach §2.1 führt die DMG ein Anerkennungsverfahren für beratende Meteorologen durch.

Der Vorstand der DMG setzt einen Ausschuß für die Durchführung des Anerkennungsverfahrens ein. Der Ausschuß hat eine Amtszeit von drei Jahren, Wiederbenennung ist möglich.

Zeitschriften

M1/95/3: Der Vorstand wird beauftragt, eine Kommission von drei Personen einzusetzen, die prüft, welche Möglichkeiten zu einer Verringerung der Erstellungskosten der beiden bisherigen Verlagszeitschriften (Contributions to Atmospheric Physics und Meteorologische Zeitschrift) bestehen.

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

M1/95/4: Die Mitglieder stimmen zu, daß der Vorstand der DMG die Möglichkeit der Einrichtung einer GmbH, oder anderen Rechtsform, für Öffentlichkeitsarbeit prüft. Auf der nächsten Mitgliederversammlung wird über die Ergebnisse berichtet.

M1/95/5: Der Bezugspreis der beiden Verlagszeitschriften der DMG wird ab 1.1.1996 pro Mitglied (Studentisches Mitglied) um 30 DM (0 DM) pro Jahr und pro Zeitschrift erhöht.

M1/95/6: Der Vorstand prüft, ob eine einkommensgestaffelte Beitragsstruktur für die DMG Vorteile bietet. Das Ergebnis wird auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Studienreform (Bildung / Ausbildung - Beruf / Nachwuchs)

M1/95/7: Die DMG soll eine aktive Rolle in der Wiederaufnahme der Diskussion zur Modifizierung der betroffenen Gesetze (Begrenzung des Angestelltenverhältnisses an einem Institut auf fünf Jahre) übernehmen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 29.02.1996**Zeitschriften**

V1/96/1: Herr Tetzlaff ist der Beauftragte des Vorstandes zum Problem „Zeitschriften der DMG“. Ziel ist, mit den betreffenden Herausgebern und Verlegern eine veränderte Kostenstruktur zu erreichen.

V1/96/2: Die Mitglieder des Herausgebergremiums der „Meteorologischen Zeitschrift“ und der „Beiträge zur Physik der Atmosphäre“ erhalten zum Jahresende jeweils einen Meteorologischen Kalender in Postkartenformat, verbunden mit dem Dank für ihre Tätigkeit.

Innere Organisation / Finanzen / Sekretariat / Schriftführung

V1/96/3: Die Entlohnung für Arbeiten in den „Mitteilungen“ im Rahmen von Werkverträgen wird auf 16 DM/Stunde festgesetzt. Von Jahr zu Jahr wird neu festgelegt, welcher Gesamtstundenumfang für solche Arbeiten zur Verfügung steht.

ZV, FA, AG

V1/96/4: Nach Vorlage eines Antrages und Prüfung des damit verbundenen Konzeptes wird der Vorstand einen Beschluß fassen, die AG Geschichte als FA zu installieren. Gleichzeitig wird der FA FLUGMET gebeten, auf der nächsten Sitzung ein Konzept über zukünftige Aktivitäten vorzulegen.

DMG-Vertreterschaft

V1/96/5: Den Vorstandsmitgliedern wird folgender Beschluß vorgelegt: Der Vorsitzende, Herr Tetzlaff, wird benannt als Vertreter der DMG gegenüber diesen Gremien und Instanzen: Math-Nat. Fakultätentag, Fachbereichskonferenzen Physik und Geowissenschaften.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 08./09.11.1996**TOP 3: Zeitschriften**

V2/96/1: Entsprechend des Auftrages der Mitgliederversammlung (DMT-95) beschließt der Vorstand einstimmig die Einrichtung einer Kommission, die eine Möglichkeit der Verringerung der Herstellungskosten für die DMG-Zeitschriften und eine mögliche veränderte Struktur prüfen soll. Die Kommission setzt sich aus folgenden Kollegen zusammen: Herr Gärtner, Herr Behr, Herr Tetzlaff.

Der Vorstand faßt folgenden Beschluß:

V2/96/2: Herr Helbig (ZVR) wird dem Vorstand zur nächsten Sitzung über eine Recherche zum Thema „meteorologische und ozeanographische Inhalte in Lehrbüchern“ berichten,

V2/96/3: Herr Kost (FA AKUMET) wird exemplarisch in den Lehrplänen des Bundeslandes Baden-Württemberg nach meteorologie- und ozeanographienahen Themen suchen und den Vorstand zur nächsten Sitzung darüber informieren.

Der Vorstand beschließt einstimmig,

V2/96/4: Herrn Wehry vom ZVBB zu bitten, eine Diskussion über gemeinsame Berührungspunkte und die Gestaltung der Beziehungen in Europa im Rahmen der „Conference on Applications of Meteorology“ zu beginnen. Dazu sollten die Vorsitzenden der verschiedenen europäischen meteorologischen Gesellschaften nach Lindau eingeladen werden.

TOP 4: Fachausschüsse

Der Vorstand beschließt einstimmig:

V2/96/5: Der FA FLUGMET wird auf ein Jahr befristet weitergeführt. Der Vorstand erwartet ein konkretes Konzept darüber, welche Aufgaben sich der FA gibt und wie die Klientel des FA angesprochen werden kann. Der Vorstand macht von der Wirksamkeit nach Außen eine Verlängerung des Fortbestandes des FA abhängig.

Der Vorstand beschließt einstimmig:

V2/96/6: Der Antrag auf Einrichtung eines Fachausschusses Meteorologiegeschichte wird befürwortet. Der FA wird auf drei Jahre befristet eingerichtet. Als vorläufige Leiterin des FA wird Frau Lüdecke berufen, weiteres regelt die Geschäftsordnung.

TOP 5: Mitgliedschaft

Auf wiederholte Anfragen von Personen, die nicht DMG-Mitglieder sind, nach vollständigen Mitgliederlisten reagiert der Vorstand mit einem Beschluß:

V2/96/7 und 8:

1. einmal im Jahr erhält jedes DMG-Mitglied eine Mitgliederliste als ungebundene Beilage zu den Mitteilungen
2. Diese darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden; das wird auf jeder Mitgliederliste verzeichnet und in den Mitteilungen wird darüber informiert.

TOP 6: Finanzen

V2/96/9: Der Vorstand stimmt dem Kassenbericht 1995 einstimmig zu.

Der Vorstand faßt einstimmig folgenden Beschluß:

V2/96/10: Das Inventar der ZV wird zentral über das Sekretariat versichert. Die Basis bilden die Inventarlisten, auf denen alle Gegenstände mit einem Anschaffungspreis > 300 DM verzeichnet werden.

Der Vorstand beschließt:

V2/96/11: Der Vorsitzende berichtet zur nächsten Vorstandssitzung über die durch Juristen erarbeiteten Vorschläge zu Gesellschaftsformen, in deren Rahmen die DMG wirtschaftlich tätig werden kann, ohne den eigenen Stand als e.V. zu gefährden.

TOP 8: Anerkennungsverfahren

Nach Diskussion über einen Nachfolger faßt der Vorstand folgenden Beschluß:

V2/96/12:

- a) Herr Kost fragt bei Herrn W.J. Müller (Laatzen) nach, ob er die Aufgabe als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für das Anerkennungsverfahren annehmen würde.
- b) Wenn Herr W. J. Müller ablehnt, dann sollte mit Herrn Prof. Baumüller (Stuttgart) diesbezüglich gesprochen werden.
- c) Die schriftliche Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes erfolgt dann durch den Vorsitzenden. (Am 13.11. teilt Herr Kost telefonisch mit, daß Herr Müller bereit ist, diese Funktion zu übernehmen).

TOP 9: Förderpreis

V2/96/13: Der Vorstand beschließt einstimmig: Aufgrund des Vorschlages des Dreierkomitees zur Vergabe des Förderpreises der DMG wird 1996 Herr Dr. Bernd Kärcher mit diesem Preis ausgezeichnet.

TOP 11: Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand faßt einstimmig folgenden Beschluß:

V2/96/14: Herr Prof Dr. R. Roth wird aufgrund seiner Verdienste um die Meteorologie und um die DMG zum Ehrenmitglied der DMG ernannt.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 11./12.04.1997**TOP 4: Publikationen**

V1/97/1: Zur Fortbildungsveranstaltung „Zugang zu meteorologischen Daten“ wird ein Beiheft zu den Mitteilungen erscheinen, 400 Exemplare sind in Druck. In diesem Zusammenhang fällt der Vorstand folgenden Beschluß:

Gegenüber Nichtmitgliedern der DMG wird für den Bezug dieses Beiheftes eine Schutzgebühr von 12 DM erhoben.

V1/97/2: Dem Vorstand wurde ein Konzept FLUGMET vorgelegt, Die anschließende Diskussion führte zu folgendem einstimmigem Beschluß:

Der Vorstand sieht auf Grundlage des vorliegenden Konzepts keinen Anlaß, die im Protokoll der letzten Vorstandssitzung geäußerte Kritik zu revidieren. Für die gemäß damaligem Beschluß befristete Weiterführung des FA für ein Jahr wird keine weitere Verlängerung gewährt.

Im Zusammenhang mit den Berichten der ZVe und FAe beschließt der Vorstand:

V1/97/3: Protokolle der ZVe und FAe sind sowohl an den Vorstand (Schriftführer), als auch an das Sekretariat zu senden.

TOP 5: Finanzen

Herr Baese stellt die Mitgliederstatistik und die Kassenbilanz vor. In diesem Zusammenhang beschließt der Vorstand:

V1/97/4: Der ZV BB wird aufgefordert, wieder zu einer getrennten Kassenführung für den ZV einerseits und den Meteorologischen Kalender andererseits zurückzufinden.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 14./15.11.1997

TOP 4: Finanzen

V2/97/1: Da zu jeder Vorstandssitzung ein Kassenbericht vorzulegen ist beschließt der Geschäftsführende Vorstand im weiteren, das Kassenwesen der Hauptkasse, des Sekretariats und der Zweigvereine bis Ende März 1998 auf PC umzustellen und zu vereinheitlichen (EXCEL).

V2/97/2: Im Zusammenhang mit der Bitte um Sponsoring der 32nd COSPAR Scientific Assembly soll zunächst geprüft werden, ob den Auflagen der DMG hinsichtlich der finanziellen Unterstützung der 31st Assembly nachgekommen wurde.

Bei zufriedenstellendem Ergebnis beschließt der Geschäftsführende Vorstand, der Sponsoring-Bitte mit 3000 DM nachzukommen.

V2/97/3: Hinsichtlich der Teilnahme von Fr. Lüdecke an der Strasbourger Konferenz „History of Science and Technology in Education and Training in Europe“ beschließt der Geschäftsführende Vorstand mit Blick auf die erst junge Geschichte des Fachausschusses GEM die Gewährung eines einmaligen finanziellen Zuschusses von 500 DM.

V2/97/4: Der Geschäftsführende Vorstand beschließt, die EUMETSAT User's Conference 98 mit 3000 DM zu unterstützen.

V2/97/5: Die Höhe des Betrages für die AWS-Zustiftung für 1997 wird seitens der DMG einmalig auf 500 DM festgelegt.

V2/97/6: Der gewählte Kassenwart Herr Baese und der gewählte stellvertretende Kassenwart Herr Behr tauschen zum 30.11.1997 ihre Position aus. Diesem Tausch hat der Geschäftsführende Vorstand einstimmig zugestimmt. Herrn Baese wird ausdrücklich für seine äußerst engagierte und zuverlässige Arbeit gedankt.

V2/97/7: Der Geschäftsführende Vorstand beschließt, den Vorstandsmitgliedern Behr und Hechler die Kontovollmacht über das DMG-Konto zu übertragen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 30./31.03.1998**TOP 2: Fachausschüsse**

V1/98/1: Herr Tetzlaff wird beauftragt, die Thematik für die DMG in Angriff zu nehmen mit dem Ziel der Gründung eines Fachausschusses „Wasserkreislauf“.

TOP 3: DMG und Internet

V1/98/2: Es wird eine studentische Hilfskraft für 5 Std./Woche und 15 DM/Std. für die Dauer von 1/2 Jahr mit Aussicht auf Verlängerung eingestellt. Herr Leckebusch (Uni Köln) wird entsprechende Schritte unternehmen. Die Rückmeldung an den Vorstand soll innerhalb von drei Wochen, spätestens aber bis Ende April erfolgen.

TOP 5: Finanzen

V1/98/3: Im Rahmen der DMT'98 wird der bargeldlose Zahlungsverkehr getestet (Messelösung mehrere Geräte). Weiterhin wird der Kassenwart beauftragt, mit Herrn Wehry zu prüfen, inwieweit auch der Kalenderverkauf über den bargeldlosen Zahlungsverkehr abgewickelt werden kann. Herr Behr wird dem geschäftsführenden Vorstand einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten und auch den Kontakt zum Organisationskomitee in dieser Angelegenheit halten.

V1/98/4: Der Vorstand beschließt, der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassenwarts vorzuschlagen.

V1/98/5: Nach kurzer Diskussion faßt der Vorstand hinsichtlich der Zuweisungen und Ermächtigungssummen folgenden Beschluß:

ZV	Zuweisung (DM)	Ermächtigung (DM)
BB	7.500	9.500
F	5.000	7.000
HH	7.000	16.000
M	3.500	5.000
R	4.000	8.000
L	3.000	3.000
Sekr.	27.000	32000

V1/98/6: Der Vorstand bewilligt im einzelnen folgende Sponsorbeträge:

- ISB: 3000 DM
- STUMETA: 1500 DM
- Informationstage „Das Klima des 21. Jahrhunderts“: 2500 DM
- Herbstschule Radarmeteorologie: Die Hälfte der vor zwei Jahren bewilligten Summe, da kein Feedback erfolgte.
- EMS-Newsletters: 5000 FF

V1/98/7: Der Schriftführer beantragt für sich die Anschaffung eines Laptops mit Drucker. Der Vorstand stimmt dem Antrag zu.

TOP 7: Vorbereitung Mitgliederversammlung 1998

V1/98/8: Um die in der Satzung vorgeschriebenen Termine einzuhalten, beschließt der Vorstand:

- relevante Unterlagen sollen im Einzelversand verschickt werden

- die druckfertigen Manuskripte sollen bis 30.6.98 möglichst auf Papier an das Sekretariat geschickt werden
- das Mitteilungsheft soll im Einzelversand bis zum 15.7.98 verschickt werden. An ausländische Mitglieder wird das Heft per Luftpost geschickt.

V1/98/9: Der Vorstand beschließt, die Grundfinanzierung der Lehrerfortbildung aus der Kalkulation der DMT herauszunehmen und diese Kosten durch die DMG zu tragen. Die Unterlagen (Kopien) werden (für spätere Nachfragen und Versand) mit einer Schutzgebühr von 20 DM versehen.

V1/98/10: Der Vorstand beschließt, dem Vorschlag des entsprechenden Dreierkomitees zu folgen und die Albert-Defant-Medaille an Herrn Krauß, Kiel, zu verleihen.

TOP 8: Anerkennungsverfahren

Der Vorstandsbeschuß hierzu lautet:

V1/98/11: In den Richtlinien für die „Durchführung des Anerkennungsverfahrens“ wird §6 gestrichen. §7 und §8 werden entsprechend unnummeriert. Hinter §7 (neu) wird eingefügt:

§8 Der Vorsitzende der DMG veranlaßt die Veröffentlichung der Anerkennung in den „Mitteilungen der DMG“. Die Mitglieder der DMG können jederzeit gegen die Anerkennung Einspruch erheben. Die Gründe für einen Einspruch sind dem Vorsitzenden des Ausschusses vertraulich mitzuteilen. Über Einsprüche aus dem Mitgliederkreis muß der Ausschuß einstimmig entscheiden oder sie dem geschäftsführenden Vorstand vorlegen.

Die Stempelführungsordnung wird außer Kraft gesetzt. Die Stempel sind durch die DMG wieder einzuziehen.

TOP 9: Mitgliedschaften

Der Vorstand beschließt:

V1/98/12: Die DMG wird korporatives Mitglied bei der ISB.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 12./13.09.1998

TOP6: Versicherung

V2/98/1: *Da das Kosten-Nutzen Verhältnis hinsichtlich einer Versicherung des DMG-Inventars ungünstig ist, faßt der Vorstand folgenden Beschluß:*

Die DMG haftet selbst für den ordnungsgemäßen Gebrauch ihres Inventars durch die Funktionsträger, diese werden bei sachgemäßem Gebrauch von jeglicher Haftung freigestellt.

TOP7: Qualitätskreis Meteorologische Medienberatung

V2/98/2: Der Vorstand beschließt die vorläufige Einrichtung eines „Qualitätskreises Meteorologische Medienberatung“. Mitglieder des QKMB können Firmen werden, die solide Arbeit auf diesem Gebiet leisten. Aufgabe des Qualitätskreises soll es sein, Kriterien und Verfahrensweisen vorzuschlagen und zu erproben, sowie dem Vorstand der DMG Vorschläge für eine Zertifizierung von Meteorologen (Einzelpersonen) auf diesem Arbeitsgebiet zu machen.

Weiterhin wird beschlossen:

V2/98/3: Der Vorstand setzt einen Dreierausschuß für den Qualitätskreis ein, bestehend aus den Herren Hasse, Wehry und NN.

V2/98/3: Auf dem Rundgespräch soll um Nominierungen aus dem Kreis der Interessenten gebeten werden. Falls keine Vorschläge eingehen, würde der Vorstand ein drittes Mitglied einsetzen (Vorschlag: Prof Speth, Köln).

TOP12: Reisekosten

Der Vorstand beschließt:

V2/98/4: Den Vorstandsmitgliedern werden für die DMT 98 die Reisekosten sowie die Übernachtungen von maximal Samstag bis Donnerstag erstattet. Die Erstattung der Teilnahmegebühr entfällt, ebenso die Gewährung von Tagegeld.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 10.03.1999

TOP 2: Versicherung

V1/99/1: *Der Geschäftsführende Vorstand beschließt:* Wenn die vergleichenden Angebotsunterlagen unter Beachtung der o.g. Rahmenbedingungen ausgewertet sind, wird auf Grundlage des passenderen Angebots eine Vereinshaftpflichtversicherung abgeschlossen. Ggf. ist die Angelegenheit nochmals auf der nächsten Vorstandssitzung anzusprechen.

TOP 3: Satzungsänderung, EMS-Mitgliedschaft

V1/99/2: *Dem Geschäftsführenden Vorstand liegt der Satzungsentwurf vor, ebenso ein Antrag auf Einrichtung des EMS-Sekretariats in Berlin zum 01.09.1999. Der Geschäftsführende Vorstand stellt mit Genugtuung fest, daß sich die nun notwendigen Entscheidungen ganz im Rahmen der abgestimmten Vorgehensweise bewegen und dankt Herrn Wehry ausdrücklich für sein Engagement.*

Der Geschäftsführende Vorstand beschließt auf dieser Grundlage: Dem Satzungsentwurf wird zugestimmt.

V1/99/3: Die DMG soll die erforderlichen Formalitäten zur Gründung der EMS weiter betreiben und Gründungsmitglied werden.

V1/99/4: Das EMS-Sekretariat wird in Berlin eingerichtet.

V1/99/5: Der Geschäftsführende Vorstand beschließt, Herrn Spekat ab 01.04.1999 befristet zum 31.12.1999 als wissenschaftlichen Sekretär der DMG (halbe Stelle BAT IIa) einzustellen.

TOP 4: Finanzen

V1/99/6: Der Geschäftsführende Vorstand beschließt folgende Zuweisungen und Ermächtigungen für 1999:

ZV	Zuweisung (DM)	Ermächtigung (DM)
BB	7.500	9.500
F	7.000	8.000
HH	4.000	8.000
M	2.000	5.000
R	5.000	11.000
L	2.000	3.000
Sekr.	32.000	37.000

V1/99/7: Zu folgenden Anträgen auf finanzielle Unterstützung beschließt der Geschäftsführende Vorstand:

- Reisekosten Herr Wehry (2x International Organizing Committee ECAM Norrköping, 1x Abstimmung EMS Bracknell): Erstattung von 3.700 DM

- STUMETA: Gewährung von 15 DM pro teilnehmende Studentin/teilnehmender Student bis maximal 1.500 DM. (Die Unterstützung verbindet sich mit der Auflage, die Verwendung dieser Mittel transparent darzulegen und über die STUMETA einen Artikel für die DMG-Mitteilungen zur Verfügung zu stellen.)
- Unterstützung des Symposiums „A.G. Werner und seine Zeit“ (Antragstellerin: Frau Lüdecke): Gewährung von 1.000 DM (Es wird gebeten, die Verwendung dieser Unterstützung gegenüber dem DMG-Vorstand zu konkretisieren.)
- Konferenz „Atmosphärische Umweltforschung im Wandel“ (Antragsteller: Hr. Reimer, Berlin): Die angekündigte Veranstaltung wird von der DMG begrüßt. Der Antragsteller wird gebeten, zunächst die Förderung aus dem Bereich des BMBF auszuloten. Soweit darüber hinaus noch Förderungsbedarf besteht, sollte dieser nochmals der DMG vorgelegt werden.

Aus gegebenem Anlaß beschließt der Geschäftsführende Vorstand:

V1/99/8: Die DMG strebt den Eintrag in Adreßdateien an, dies darf aber nicht mit Kosten verbunden sein.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 26./27.11.1999

TOP 3.2: Wissenschaftliche Zeitschriften

Der Vorstand faßt auf Antrag folgende Beschlüsse:

V2/99/1: Die mit dem Kauf der Titelrechte der Zeitschrift „Beiträge zur Physik der Atmosphäre“ vom Vieweg-Verlag erworbene Abonentendatei wird zur Nutzung im Rahmen der verhandelten verlegerischen Arbeit zur Herausgabe der neuen Meteorologischen Zeitschrift an den Bornträger-Verlag weitergegeben.

V2/99/2: In diesem Zusammenhang wird festgestellt, daß der Bornträger-Verlag auch für den Vertrieb der neuen MetZ (inkl. Mahn- und Rechnungswesen) zuständig sein wird. Der Vorstand geht dabei davon aus, daß die DMG nicht finanziell einspringen muß, wenn ein Abonnent und Mitglied der DMG seinen Zahlungen nicht nachkommt!!

V2/99/3: Herr Tetzlaff wird einstimmig als DMG-Vertreter in das Koordinationsgremium der neuen MetZ entsandt. Die Dauer wird zunächst an die Amtszeit des neuen Geschäftsführenden Vorstands gekoppelt.

TOP 3.4: Änderungsentwurf Satzung/GO DMG

V2/99/4: Der Vorstand beschließt im Grundsatz: Es besteht die Notwendigkeit, Satzung und GO der DMG zu überarbeiten.

TOP 3.6: Ehrenmitgliedschaft Dr. Kuettner

V2/99/5: Einem Antrag des ZV Münchens folgend beschließt der Vorstand einstimmig, Herrn Dr. Dr. J.P. Kuettner zum Ehrenmitglied der DMG zu ernennen.

TOP 3.7: Förderpreis 1998

V2/99/6: Der Vorstand beschließt, dem Vorschlag des entsprechenden Dreierkomitees folgend, der Arbeit von Herrn Dipl. Met. Thornas Jung („Bestimmung des Wasserdampf- und Flüssigwassergehalts über den Ozeanen aus simulierten Special Sensor Microwavellmager (SSM/I)-Daten mit neuronalen Netzen“) ebenfalls den Förderpreis 1998 zuzuerkennen. Der Förderpreis wird mit 3000 DM honoriert und vom ZV Hamburg übergeben.

V2/99/7: Weiterhin beschließt der Vorstand, im Jahr 2000 keine Ausschreibung des Förderpreises vorzunehmen.

TOP 4: Fachausschüsse

V2/99/8: Der Vorstand beschließt, dem Vorschlag von Herrn Tetzlaff folgend den FA Hydrometeorologie zu gründen. Herr Tetzlaff wird als (bereits gewählter) Vorsitzender des FA bestätigt.

TOP 5: Finanzen

V2/99/9: Die Kostenvergütung für Reisen im Auftrag der DMG umfaßt ab sofort folgende Positionen: nachgewiesene Übernachtungskosten und Kosten der An- und Abreise [(fiktive) Erstattung einer Bahnfahrt 2. Klasse ohne Bahncard; bei Vorhandensein einer Bahncard werden nur die realen Fahrtkosten erstattet]. Die Zahlung von Tagegeldern entfällt.

V2/99/10: Der Vorstand beschließt in diesem Zusammenhang weiterhin, daß mittelfristig das Lastschriftverfahren als grundsätzliche Zahlungsmodalität bzgl. der Mitgliedsbeiträge gilt. Ausnahmen müssen zugelassen werden, allerdings ist zu sichern, daß diese Überweisungen termingerecht eingehen (Einführung eines Bonus für Lastschrift und termingerechte Überweisungen).

V2/99/11: Die Zuweisung für die ZVe werden für die Jahre 2000 und 2001 global auf je 32.000 DM begrenzt. Für 2000 wird mit Stichtag 30.06. ein Nachtragshaushalt in Aussicht gestellt.

V2/99/12: Weiterhin werden folgende Kürzungen bzgl. der Hauptkasse beschlossen:

- Posten Veranstaltungen: Kürzung um 5.000 DM auf 8.000 DM jeweils für die Jahre 2000 und 2001
- Posten Reisekosten: Kürzung um 5.000 DM auf 9.000 DM jeweils für die Jahre 2000 und 2001
- Posten Porto/Telefon: Kürzung um 1.000 DM auf 3.000 DM jeweils für die Jahre 2000 und 2001
- Posten promet sowie Sekretariat Traben-Trarbach (Mitteilungen) zusammen: globale Kürzung um 2.000 DM jeweils in 2000 und 2001 auf jährlich 40.000 DM; Nachtragshaushalt wird in Aussicht gestellt (s.o.)
- Posten ‚Sonstiges‘ wird sowohl in 2000 als auch in 2001 um jeweils 3.000 DM auf 2.000 DM reduziert.

V2/99/13: Der Vorstand beschließt, die Unterstützung zum Zeitschriftenbezug durch Studenten (z. Zt. 85 DM) zu beenden; Studenten zahlen nun den Standard-Mitgliederpreis (gestaffelt nach Ost und West...).

V2/99/14: Abschließend wird die Kassenbilanz 2000 gemäß Anlage 8 auf Grundlage der oben gefassten Beschlüsse einstimmig beschlossen. Die Vorschau für das Jahr 2001 wird ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen (ebenfalls Anlage 8).

V2/99/15: Der Vorstand beschließt, daß ab 01.01.2000 die Unterschriftsvollmacht für das DMG Postbankkonto auf die Herren Behr und Baese übertragen werden soll.

Der Vorstand beschließt im Lichte der o.a. Kassenbilanz:

V2/99/16: Die Unterstützung der COSPAR Scientific Assembly wird für 2000 ausgesetzt.

V2/99/17: Der FA GEM erhält hinsichtlich der Anträge zur Unterstützung eines Workshops im Zusammenhang mit dem „Zugspitzjubiläum“ und zur Teilnahme am „50th Anniversary NWP“ zusammen 2.000 DM. Der Antrag auf Unterstützung der Teilnahme von Frau Lüdecke am „150th Anniversary Meeting“ der RMS muß bedauerlicherweise abschlägig beschieden werden.

V2/99/18: Für METTOOLS IV wird eine rückzahlbare Startfinanzierung von 2000 DM gewährt. Die Herausgabe eines entsprechenden Sonderheftes wird vom Vorstand begrüßt, eine Finanzierungszusage wird aber an dieser Stelle noch nicht gegeben (vorr. Einführung von *page charges*).

TOP 6: Sekretariat

Der Vorstand dankt dem Engagement von Herrn Spekat und fasst folgenden Beschluss:

V2/99/19: Die Probezeit von Herrn Spekat ist erfolgreich abgeschlossen.

V2/99/20: Der bisherige Arbeitsvertrag wird um ein weiteres Jahr verlängert. Im Laufe dieses weiteren Jahres ist ein neuer Vertrag mit dem Ziel der dauerhaften Anstellung ab 01.01.2001 und einschließlich entsprechender Kündigungsklauseln zu erarbeiten und abzuschließen.

TOP 7: Qualitätskreis Wetterberatung

V2/99/21: Der Vorstand beschließt das Inkraftsetzen der vorgelegten Richtlinien „Qualitätskreis Wetterberatung“.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 24./25.03.2000**Sekretariat**

V1/00/1: Die im Sekretariat Traben-Trarbach beschäftigte Frau Zickerow soll eine schriftliche Fixierung ihrer Tätigkeiten für die DMG in Form eines Vertrages erhalten.

Finanzen

V1/00/2: Der Vorstand nimmt die Zahlen über die Zuweisungen 2000 für die Zweigvereine zustimmend zu Kenntnis.

Zeitschriften

V1/00/3: Der Vorstand begrüßt das Angebot von „Climate Research“ und beauftragt Herrn Tetzlaff, Kontakt mit Herrn von Storch aufzunehmen mit dem Ziel, eine Kooperation zu beiderseitigem Nutzen auszuhandeln.

Mitgliederliste

V1/00/4: Die Mitgliederliste wird künftig nicht mehr als Beilage für die Mitteilungen veröffentlicht. Auf Anforderung kann eine gedruckte Liste abgegeben werden.

Satzungsänderung

V1/00/5: Der Satzungsausschuss möge für die Herbstsitzung Vorbereitungen für einen weiteren Typ einer Mitgliedschaft erarbeiten in Form der Erweiterung von §3.1 der Satzung.

Dreierkomitees

V1/00/6: Die genannten Dreierkomitees werden wie vorgeschlagen besetzt (Anlage 6).

Ausschluss aus der DMG

V1/00/7: Die Herren N. Reimann und O. Wolter (beide Berlin) werden aus der Mitgliederliste der DMG gestrichen.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 24./25.11.2000**Mitgliederversammlung 2001**

V2/00/1: Die Mitgliederversammlung der DMG findet während der DACH-MT 2001 in Wien statt.

Ehrungen

V2/00/2: Die Albert-Defant-Medaille wird an Herrn Dr. Maier-Reimer verliehen (2 Enthaltungen).

Wissenschaftliche Zeitschriften

V2/00/3: Der Vorstand beschließt, dass ab 2001 alle Mitglieder einheitlich 120 DM für den Bezug der Meteorologischen Zeitschrift zahlen.

Reisekosten bei der Vorstandssitzung während der DACH-MT 2001

V2/00/4: Jedes Vorstandsmitglied bekommt drei Nächte in blockgebuchten Hotels sowie eine Bahnfahrt 2. Klasse (bzw. entsprechende Summe) anlässlich der DACH-MT 2001 erstattet.

Beitragsstruktur

V2/00/5: Der Vorstand beschließt, die folgenden Beiträge zur Abstimmung vorzuschlagen:

- 55 € Westmitglieder
- 45 € Ostmitglieder, mit Befristung
- 20 € Studenten, Ehepartner sowie Mitgliedschaft in einem weiteren ZV der DMG 37 € Mitglieder einer assoziierten Gesellschaft
- 550 bzw 250 € für korporative Mitglieder

V2/00/6: Der Vorstand beschließt, dass für die Erneuerung der Anerkennung als beratender Meteorologe eine Gebühr von 50 €/Jahr ab 1.1.2001 erhoben wird. Der Betrag wird bis spätestens 31.3.2001 fällig. Rechnungen schreibt Frau Theunert.

Konten

V2/00/7: Der Kassenwart wird in regelmäßigen Abständen über den Kassenstand aller gesonderter Konten informiert. Alle Konten werden von den Gesamtkassenprüfern geprüft.

Arbeitsverträge

V2/00/8: Frau B. erhält ein Jahresfestgehalt von 96.000 DM für die Mitarbeit beim Kalender und die Zuarbeit für die Schriftleitung der MetZ. Die Arbeitszeit muss dementsprechend angepasst werden (1 Enthaltung).

V2/00/9: Der Vorstand beschließt:

- a) Die Laufzeit des Anstellungsvertrag für den Sekretär ist unbefristet.
- b) Es wird ein Festgehalt für den Sekretär vereinbart. Die Jahresvergütung beträgt.....DM, zahlbar in 13 Monatsraten. Steuern und Sozialabgaben müssen selbst abgeführt werden. In einem begleitenden Brief wird festgelegt, dass Änderungen mit dem Vorstand ausgehandelt werden müssen (z. B. Inflationsausgleich und evtl. Mehrleistungen)

Anerkennungsverfahren Beratender Meteorologe

V2/00/10: Der Vorstand beschließt, Herrn Speth für den Ausschuss Anerkennungsverfahren zu benennen (ohne Sündermann).

Qualitätskreis Wetterberatung

V2/00/11: Der Vorstand beschließt, Herrn Halbig (DWD) für den Ausschuss Qualitätskreis zu benennen (1 Enthaltung, ohne Sündermann).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 26.03.2001**Ehrenmitgliedschaft Prof. Taubenheim**

V1/01/1: Herr Prof. Jens Taubenheim wird zum Ehrenmitglied der DMG ernannt (einstimmig).

Finanzen

V1/01/2: Die Ermächtigungssumme für jeden Zweigverein wird in 2001 um 1000 DM gekürzt (einstimmig).

V1/01/3: Zweigvereine mit einem Bestand von mehr als 5000 DM sollen Anforderungen erst in der zweiten Hälfte 2001 stellen (einstimmig).

V1/01/4: Für die StuMeTa im Mai 2001 in Berlin werden maximal 2000 DM als Zuschuss bewilligt (einstimmig).

V1/01/5: Der Vorstand bewilligt die beantragten Zuschüsse, allerdings sollten sie vom ZV München übernommen werden (einstimmig).

V1/01/6: Der Vorstand bewilligt einen Zuschuss von 500 DM an Herrn Prof. Taubenheim für die Reise zur DACH-MT 2001 in Wien (einstimmig).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.09.2001**Finanzen**

V2/01/1: Direkte finanzielle Unterstützung zu Tagungsbesuchen an Studenten wird nur noch gewährt, wenn sie Mitglieder der DMG sind (2 Enthaltungen).

V2/01/2: Die Mittelanforderungen der Zweigvereine für 2001 und 2002 werden mit Änderungen hinsichtlich des Sekretariats Traben-Trarbach (38 000 DM Ermächtigung für 2000) beschlossen (einstimmig).

V2/01/3: Die DMG ist nicht generell gegen Sponsoring, aber im vorliegenden Fall wird wegen finanzieller Engpässe eine Zahlung an COSPAR abgelehnt (einstimmig).

Mitgliedschaft

V2/01/4: Mitglieder, die ihre Beiträge nicht bezahlt haben, erhalten ein letztes Mahnschreiben mit der Androhung eines gerichtlichen Mahnbescheides und werden dann aus der Mitgliederliste der DMG gestrichen (einstimmig).

Mitgliederversammlungen der DMG

V2/01/5: Im Jahre 2002 erfolgt die Mitgliederversammlung bei einer noch zu benennenden Veranstaltung eines ZV oder FA, im Jahre 2003 während der Deutschen Klimatagung und im Jahre 2004 während der nächsten Meteorologentagung (einstimmig).

Stiftungen

V2/01/6: In Rahmen der DMG wird eine Stiftung Meteorologie (allgemein) eingerichtet. Voruntersuchungen dazu (Satzung) werden eingeleitet bis zur nächsten Vorstandssitzung im März 2002 (einstimmig).

Bedeutung der Langzeitbeobachtungen

V2/01/7: Die DMG hält Langzeitbeobachtungsreihen für wichtig und notwendig (einstimmig).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.03.2002**Finanzen**

V1/02/1: Der auf den Vorbereitungssitzungen von DMG, ÖGM und SGM zur DACH-MT getroffenen Vereinbarung, Gewinne oder Defizite aus der Tagung zwischen ÖGM und DMG zu teilen, wird nachträglich zugestimmt. Auf der Sitzung am 26.3.2001 gab es hierüber nur eine mündliche Information.

V1/02/2: Der Vorstand beschließt, im Haushaltsjahr 2002 für einen Werkvertrag bis zu 5000 € auszugeben, um die Zeitschrift weiter erfolgreich zu betreiben. Eine Abschlagszahlung wird vereinbart.

V1/02/3: Die Zuweisungen und Ermächtigungen 2002 an die Zweigvereine werden mit Änderungen hinsichtlich ZV Hamburg beschlossen.

DMG-Mitteilungen

V1/02/4: Die Mitteilungen erscheinen weiterhin 4mal jährlich, mehr Ausgaben sind finanziell und personell nicht machbar.

V1/02/5: Weder die Struktur noch die Funktion der Mitteilungen sollen geändert werden, sie sind aber offen für jeden Beitrag. Temporäre Mitarbeit bei der Anlieferung von Texten ist sogar sehr erwünscht.

V1/02/6: Die Mitteilungen sind keine wissenschaftliche Zeitschrift.

V1/02/7: Auf der zweiten Seite soll entweder ein Hinweis erscheinen, wo das Aufnahmeformular im Internet verfügbar ist oder es soll ein verkürztes Aufnahmeformular abgedruckt werden (wie in „La Météorologie“).

Besetzung von Komitees der EMS im Namen der DMG

V1/02/8: Der Vorstand beschließt, die vorgeschlagenen Kandidaten (Hasse, Zick, Wehry, Spekat) für die Komitees der EMS zu benennen und an die EMS zu melden.

Stiftungen

V1/02/9: Der Vorstand akzeptiert und unterstützt die Einrichtung der Reinhard-Süring-Stiftung entsprechend der vorgelegten Satzung. Der Spendenaufruf wird nachgeliefert vorbehaltlich der Zustimmung der Finanzverwaltung. Die DMG darf mit ihrem Ruf dabei keinen Schaden erleiden.

Der Spendenaufruf muss dem Vorstand vor der offiziellen Verteilung nochmals zur Kenntnis gebracht werden.

Wissenschaftliche Zeitschriften

V1/02/10: Der Vorstand bittet Herrn Tetzlaff als Zeitschriften-Beauftragten, beim Verlag wegen einer Reduzierung des Abonnementspreises der MetZ, der der DMG vom Bornträger-Verlag in Höhe von 72 € zzgl. Porto in Rechnung gestellt wird, tätig zu werden.

Meteorologentagung 2004

V1/02/11: Die Meteorologentagung 2004 soll wieder zusammen mit der ÖGM und SGM veranstaltet werden, daher wird beschlossen, sie DACH-MT04 zu nennen.

Anerkannte Beratende Meteorologen

V1/02/12: Nach Diskussion stimmt der Vorstand den von Herrn Hasse vorgeschlagenen Änderungen im Anerkennungsverfahren zu.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 13./14.09.2002**Finanzen**

V2/02/1: Die Zuweisungen/Ermächtigungen zu den Zweigvereinen und Fachausschüssen werden angenommen (einstimmig).

V2/02/2: Die Einnahmen für die Meteorologische Zeitschrift gehen auf ein Sonderkonto, der noch fehlende Restbetrag (er konnte um 4 € pro Abonnement gesenkt werden) für den Verlag Bornträger wird aus der Kalenderkasse finanziert, die Abrechnung erfolgt insgesamt im kommerziellen Teil der DMG (einstimmig).

V2/02/3: Der vorgesehene Haushalt für 2003 wird beschlossen (einstimmig).

V2/02/4: Für die Organisation des kommerziellen Teils wird eine kleine Gruppe (Frau Graf, Herr Wehry, Herr Behr und der Steuerberater) gebildet (einstimmig). Diese Gruppe soll auch die Bemerkungen von Herrn Behr anlässlich TOP 4 bedenken.

Tischvorlagen zu Vorstandssitzungen

V2/02/5: Die Berichte der ZVe und FAe und die Kassenübersichten sollen ab der nächsten Vorstandssitzung zwei Wochen vor der Sitzung abgegeben werden, damit in der Sitzung nur noch über einzelne Punkte diskutiert werden muss (einstimmig).

Beisitzer Physikalische Ozeanographie

V2/02/6: Der Zweigverein Hamburg wird gebeten, nach einem geeigneten Bewerber aus dem Gebiet der reinen Physikalischen Ozeanographie zu suchen, der auch auf der nächsten DACH-MT eine Fachsitzung für Ozeanographie organisieren soll (einstimmig).

Sekretariat

V2/02/7: Für den Sekretär der DMG wird eine $\frac{3}{4}$ -Stelle (ca. 30 Stunden) mit einem Jahresgehalt von 40.000 € (Brutto/ Brutto, d. h. inkl. des Arbeitgeberanteils) umgehend ausgeschrieben.

Mitteilungen der DMG

V2/02/8: Eine Findungskommission soll für die *Mitteilungen* ein Konzept erarbeiten, neben Frau Theunert und Herrn Spekat soll ein drittes Mitglied benannt werden. Das Konzept über die zukünftige Struktur, Form und Inhalt der *Mitteilungen* soll bis zur nächsten Vorstandssitzung vorgelegt werden (einstimmig).

Arbeitskreis Bildung

V2/02/9: Der Vorstand begrüßt grundsätzlich, dass die Weiterbildung vorangetrieben wird. Ein Arbeitskreis Bildung wird eingerichtet und Herr Spekat wird als Beauftragter eingesetzt (einstimmig).

Reise zum EMS-Education Committee-Treffen nach Brüssel

V2/02/10: Beschluss: Herr Zick erhält maximal 500 € ausnahmsweise als Reisekostenzuschuss (4/3/1).

Hochwasserschäden in Tharandt

V2/02/11: Als Soforthilfe werden 2000 € bereitgestellt, eine weitere Aufstockung soll auf der nächsten Vorstandssitzung beraten werden (einstimmig).

Satzungsausschuss

V2/02/12: Der Vorstand beschließt: Der Satzungsausschuss bleibt erhalten, über seine Zusammensetzung wird später diskutiert (einstimmig).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.03.2003**Protokoll der vorhergehenden Sitzung**

V1/03/1: Das geänderte Protokoll der Sitzung vom 13. und 14. September 2002 wird mit (4/0/0) angenommen.

Bericht des Vorstands

V1/03/2: Der GV nimmt den Bericht des Vorstands mit den Änderungen (i) bis (iii) zustimmend zur Kenntnis (4/0/0).

Finanzen

V1/03/3: Der Vorstand nimmt den Bericht des Kassenwarts [Anlage 7] zustimmend zur Kenntnis (4/0/0).

V1/03/4: Auf der kommenden Mitgliederversammlung der DMG im Rahmen der 6. Klimatagung 2003 wird ein Antrag des Geschäftsführenden Vorstandes vorgelegt, der die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 5 € für alle Mitglieder vorsieht (4/0/0).

V1/03/5: Der Vorstand nimmt den Bericht der Kassenprüfer [Anlage 9] zustimmend zur Kenntnis (4/0/0).

V1/03/6: Den Anträgen von Herrn Behr zu den Unterkonten des Kontos 883 2727 bei der Deutschen Bank 24 Berlin [siehe Anlage 11] wird zugestimmt (4/0/0).

V1/03/7: Für die vom DMG- und EMS-Sekretariat gemeinsam genutzte Telefonanlage wird vereinbart, dass die Bezahlung aus dem Sekretariatskonto erfolgen soll; am Jahresende erhält die EMS eine Rechnung über die Hälfte des Gesamtbetrages von der DMG (4/0/0).

Beisitzer Physikalische Ozeanographie

V1/03/8: Der Vorstand beschließt die Urwahl für den Beisitzer Physikalische Ozeanographie, sobald der Name eines Stellvertreters feststeht (4/0/0).

Ehrungen

V1/03/9: Der Vorstand beschließt, Herrn Sündermann im Komitee der Albert-Defant-Medaille zu bestätigen (4/0/0).

Mitteilungen der DMG

V1/03/10: Das von Herrn Spekat unter Mitwirkung von Frau Theunert und Frau Schnee erarbeitete Konzept mit dem Entwurf des Redaktionsstatuts wird vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen (4/0/0).

V1/03/11: Der Vorstand setzt den DMG-Schriftführer als verantwortlich im Sinne des Presserechts für die Mitteilungen ein (4/0/0).

Wissenschaftliche Zeitschriften

V1/03/12: Der von der Schriftleitung der Meteorologischen Zeitschrift und der Schriftführung der DMG vorgelegte Bericht zur Zeitschrift [Anlage 16] wird zustimmend zur Kenntnis genommen (4/0/0).

V1/03/13: Die Rechnungen an den Borntraeger-Verlag über die Zahlung der Lizenz-Gebühr werden vom Kassenwart, diejenigen betreffend die Layout-Kosten vom DMG-Sekretariat gefertigt. Der Kassenwart wird zeitnah über die Rechnungsstellung informiert (4/0/0) [Anlage 32].

Förderung von Aktivitäten Dritter

V1/03/14: Der Antrag von Herrn Behr:

(1) Eine finanzielle Förderung von Aktivitäten Dritter erfolgt ausschließlich aus der Hauptkasse. Eine Doppelförderung, nämlich sowohl durch die Hauptkasse als auch durch die Kasse eines Zweigvereins ist nicht zulässig. Ein Zweigverein kann aus eigenen finanziellen Mitteln ein Vorhaben nur dann direkt fördern, wenn er für dieses Vorhaben zuvor die Zustimmung des Kassenwerts erhält. Letzteres setzt zwingend voraus, dass das betreffende Vorhaben nicht durch die Hauptkasse gefördert wird. Bei der Förderung ist es unerheblich, ob der Geförderte bereits Mitglied in der DMG ist oder nicht. Bei der Zusage der Spende ist aber darauf hinzuwirken, dass der Geförderte möglichst der DMG beitrifft.

*(2) Eine Zusage zur Förderung eines Vorhabens wird in der Regel auf den Vorstandssitzungen im Frühjahr oder Herbst gefasst. In eiligen, unvorhergesehenen Fällen kann davon abgewichen werden. In diesen Einzelfällen müssen der 1. Vorsitzende **und** der Kassenwart der Förderung zustimmen. Auf der nächsten Vorstandssitzung ist die Zustimmung des Vorstandes einzuholen.*

(3) Eine Förderung ist grundsätzlich nur zulässig, sofern dafür Haushaltsmittel dafür vorhanden sind.

(4) Nach Durchführung des Vorhabens durch den Geförderten ist spätestens 4 Wochen nach der Maßnahme ein schriftlicher Bericht, der in den Mitteilungen der DMG veröffentlicht werden soll, bei der DMG-Sekretariat abzuliefern. Das Sekretariat führt für alle von der DMG geförderten Maßnahmen eine Terminüberwachungsliste.

(5) Vor der Maßnahme erhält der zu Fördernde zunächst 80 % der Fördersumme, der Rest wird bei Ablieferung des schriftlichen Berichts (s. Pos. 4) ausgezahlt.

wird in den Punkten (2) bis (5) angenommen (4/0/0). Abschnitt (1) tangiert die Zweigvereine und ihre Kassen, so dass dieser aus dem Antrag herausgenommen und bei der Gesamtvorstandssitzung im September 2003 erneut vorgelegt wird.

V1/03/15: Den Punkten (1) und (3) des Antrags auf finanzielle Förderung von Aktivitäten außerhalb der DMG durch die Hauptkasse der DMG wird zugestimmt (4/0/0); die Punkte (2) und (4) werden zurückgezogen.

V1/03/16: Die StuMeTa 2003 in Hamburg erhält eine Förderung von insgesamt 500 €, wobei 400 € sofort und 100 € nach Erhalt eines Berichts gezahlt werden (4/0/0).

V1/03/17: Der Vorstand bittet um eine Aufschlüsselung der Kosten, die mit der FAGEM-Tagung verbunden sind. Er behält sich vor, den beantragten Kosten nur teilweise zu entsprechen. Nach Vorliegen des Tagungs-Budgets entscheiden 1. Vorsitzender und Kassenwart über den Antrag (4/0/0).

Vereinsregistereintrag

V1/03/18: Der Vorstand stimmt dem Antrag

Das Sekretariat Berlin bereitet die Schriftstücke, die für die Änderung der Eintragung in der Vereinsregisterrolle erforderlich sind, soweit vor, dass der bisherige 1. Vorsitzende sowie ein weiteres vom Vorstand zu bestimmendes Vorstandsmitglied bei einem Notar mit Dienstsitz in Berlin die Änderungen beantragen können.

zu (4/0/0).

Verzeichnis von DMG-Beschlüssen

V1/03/19: Ein Buch der Vorstandsbeschlüsse, die eine längerfristige Wirkung haben, wird angelegt (4/0/0).

Anmerkung in eigener Sache: Dieses Dokument ist das mit Vorstandsbeschluss geforderte.

Kommerzielle Aktivitäten der DMG

V1/03/20: Mit dem Ziel, eine Verfahrensweisung zur kommerziellen Aktivität der DMG zusammenzustellen werden Herr Wehy, Herr Behr und Herr Spekat beauftragt, eine Regelwerk der Abläufe im kommerziellen Teil der DMG zu konzipieren (4/0/0).

Protokolle der Vorstandssitzungen an die Kassenprüfer

V1/03/21: Dem Antrag

Die beiden Kassenprüfer erhalten von jeder Vorstandssitzung eine endgültige Fassung des betreffenden Protokolls.

wird entsprochen (4/0/0).

Mitgliedschaft

V1/03/22: Der DMG-Vorstand beschließt, dass ab einem Grenzalter von 30 Jahren eine Semesterbescheinigung vorzulegen ist, damit DMG-Mitglieder ihren Status als Student erhalten (4/0/0).

Hochwasserschäden in Tharandt

V1/03/23: Der Vorstand stimmt dem Antrag von Herrn Bernhofer

...bei der letzten Vorstandssitzung sind der Meteorologie in Tharandt 2000 Euro als Hochwasserhilfe in Aussicht gestellt worden. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Diese Mittel sind aber noch nicht überwiesen worden, was deswegen günstig ist, da „Hochwasserspendsen“ durch unsere Verwaltung i.d.R. mit allen „regulären“ Hochwassermitteln des Freistaats Sachsen verrechnet werden und daher für den Empfänger nichts bringen. Trotzdem sind wir froh wenn diese Spende mit einem anderen „Etikett“ für die Meteorologie in Dresden/Tharandt eingesetzt werden könnte. Und zwar zur Unterstützung der 5.Tagung BIOMET, die auch aus Anlass der 50-jährigen Bestehens der Meteorologie an der TU Dresden vom 3 5.12.2003 in Dresden stattfinden wird. Veranstalter ist die DMG mit dem FA Biometeorologie. Über diese Möglichkeit habe ich mit Dr. Behr bereits gesprochen.

Um neben den Fachpublikum auch die interessierte Öffentlichkeit zu erreichen, wird die Tagung erstens im Deutschen Hygiene Museum stattfinden und zweitens einen allgemein zugänglichen Teil mit einer kleinen Ausstellung haben. In diesem Zusammenhang würden die vorgesehen Mittel bestimmt zweckentsprechend eingesetzt und außerdem das hochwassergeschädigte Budget des Instituts entlasten.

zu (4/0/0).

Qualitätskreis Umweltmeteorologie

V1/03/24: Die Einrichtung eines Qualitätskreises Umweltmeteorologie wird nachdrücklich befürwortet. Herr Kuttler wird gebeten, sich, die Satzung betreffend, mit Herrn Hasse in Verbindung zu setzen (4/0/0) [s. Anlage 34].

DMG-Vertretung bei EMS und ECAM-Planungskomitee

V1/03/25: Der Vorstand bittet Herrn Wehry, im Auftrag der DMG Interessen in der EMS und dem ECAM-Planungskomitee wahrzunehmen (4/0/0).

V1/03/26: Der Vorstand beschließt, die Kosten für die Reisetätigkeit von Herrn Wehry (Fahrt- sowie Übernachtungskosten) in Verbindung mit einem Treffen des ECAM-Planungskomitees (27./28. Februar 2003) und der ECAM (15.-19. September 2003) – jeweils in Rom – zu übernehmen (4/0/0).

Vorstandssitzung der EMS in Berlin

V1/03/27: Der Vorstand beschließt, im Namen der DMG eine Einladung für ein Abendessen der Teilnehmer des EMS-Councils am 28.3.2003 in Berlin auszusprechen (3/0/1).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands vom 21./22.09.2003

Bericht des Vorsitzenden

V2/03/1: Der Erweiterte Vorstand nimmt den Bericht des 1. Vorsitzenden mit den Anmerkungen (i) bis (iv) zustimmend zur Kenntnis (7/0/0).

- (i) *Süring-Stiftung: Über den Sachstand wird unter TOP 9a berichtet. Der 1. Vorsitzenden hat darüber hinaus ein Schreiben an alle Brandenburger Landtagsabgeordneten verfasst und die Situation geschildert.*
- (ii) *Süring-Stiftung: Es ist weitere Hintergrundinformation für potenzielle Spender gewünscht, insbesondere zu den durch die Stiftung zu finanzierenden Arbeiten und den Finanzbedarf.*
- (iii) *(iii) Zu Punkt 4. des Berichts: Irrtümlich ist das Promet-Heft zur Umweltmeteorologie als „Mettools-Heft“ bezeichnet worden. Der Begriff „Mettools-Heft“ sollte für ein Themenheft der Meteorologischen Zeitschrift im Nachgang der Mettools-Tagung 2003 reserviert sein.*
- (iv) *Zu Punkt 6. des Berichts: Es wird ausdrücklich auf die große Problematik disqualifizierender Ausschlüsse aus der DMG hingewiesen; ein Ausschluss sollte nur bei explizitem Fehlverhalten, wie Verweigerung der Beitragszahlung nach §3.3c der DMG-Satzung vorgenommen werden.*

Informationen aus dem universitären Bereich in den Mitteilungen

V2/03/2: Der Erweiterte Vorstand der DMG äußert den Wunsch, dass Informationen aus dem universitären Bereich (z. B. Listen von Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen; Vorstellungen von Instituten) nicht in Promet sondern in den Mitteilungen der DMG abgedruckt werden mögen (9/1/0).

Druckkosten-Zuschuss der DMG für Promet

V2/03/3: Im Jahr 2004 wird ein fester Betrag von 7.500 € in der DMG-Kasse für Promet-Druckkostenzuschüsse vorgesehen (10/0/0).

Bericht des Kassenwartes

V2/03/4: Der Vorstand nimmt den Bericht des Kassenwarts [Anlagen 08 bis 17] zustimmend zur Kenntnis (10/0/0).

Einrichtung Qualitätskreis Umweltmeteorologie

V2/03/5: Ein Qualitätskreis Umweltmeteorologie soll eingerichtet werden. Es werden noch detaillierte Ausführungsbestimmungen benötigt (10/0/0).

Paulus-Preis, Abkommen zur Preisordnung

V2/03/6: Der Geschäftsführende Vorstand wird ermächtigt, ein Abkommen im Sinne der Preisordnung mit Herrn Paulus zu schließen (10/0/0).

Themenheft Umweltmeteorologie der Meteorologischen Zeitschrift

V2/03/7: Herr Kuttler wird gebeten, im Nachgang der Mettools^V-Tagung in Essen Beiträge für ein Themenheft oder einen Schwerpunkt in einem Heft der Meteorologischen Zeitschrift zu sammeln (10/0/0).

Weiterentwicklung DMG-Mitteilungen

V2/03/8: Es wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, der Frau Graf, Frau Lüdecke, Frau Schnee, Herr Raschke und Herr Spekat angehören und die das Konzept der Mitteilungen weiter entwickeln soll (8/2/0).

Prämierung von Postern auf der DACH-Tagung 2004

V2/03/9: Es wird auf der DACH-Tagung eine Prämierung von Postern geben (10/0/0).

V2/03/10: Die auf der DACH-Tagung prämierten Poster bekommen Preise von 100, 75 und 50 € (10/0/0).

Aussetzung der Vergabe der Albert-Defant-Medaille

V2/03/11: Die Vergabe der Albert-Defant-Medaille wird für die DACH-Tagung ausgesetzt (8/0/2).

Förderung der ICHM-Tagung 2004

V2/03/12: Für den Fall, dass die ICHM-Tagung wie geplant stattfindet wird eine DMG-Förderung von 1500 € gewährt (9/0/1).

Ausschluss aus der DMG

V2/03/13: Herr Harbusch wird aus der DMG ausgeschlossen (7/2/1).

Transparenz der Förderung durch Hauptkasse und Zweigvereine

V2/03/14: Der Geschäftsführende Vorstand legt auf Vorschlag des Kassenwartes Regularien für die Gewährleistung einer transparenten Förderung fest (10/0/0).

Anmeldung von Reisen im Namen der DMG

V2/03/15: Der Antrag, die Anmeldung von Reisen betreffend, wird befürwortet (8/1/0, Abstimmung ohne Frau Graf).

Reisemittel EMS-Vertreter

V2/03/16: Herrn Wehry werden Reisemittel der DMG zur 10. und zur 11. Sitzung des Rats der EMS gewährt (9/1/0).

Beilage der DMG-Satzung in den Mitteilungen

V2/03/17: Den Mitteilungen der DMG ist von 2003 ab alle drei Jahre ein Exemplar der DMG-Satzung beizulegen (8/0/2).

Positionierung der DMG zu anderen Fächern

V2/03/18: Es wird eine ad-hoc-Kommission zur Stellung der DMG zu verschiedenen Fächern zu fassen und zum Nutzen der DMG auszubauen (9/0/1).

Umbenennung des Kalenderkontos

V2/03/19: Das Kalenderkonto wird in Konto für kommerzielle Aktivitäten umbenannt (9/0/1).

Beschlüsse des Erweiterten Vorstands im Umlaufverfahren im Jahr 2003**DMG-Mitteilungen, verantwortlicher Redakteur**

U/03/1: Der erweiterte Vorstand der DMG bestimmt auf Vorschlag aus den Reihen der DMG-Mitglieder für zwei Jahre einen verantwortlichen Redakteur und ein Redaktionsteam für die Mitteilungen der DMG. Der verantwortliche Redakteur ist für die Mitteilungen der DMG im Sinne des Presserechts verantwortlich (10/0/0).

Vergabeausschuss des Georgi-Preises

U/03/2: Der erweiterte Vorstand der DMG bestimmt Herrn Professor Raschke als Mitglied des Vergabeausschusses des Georgi-Preises der Alfred-Wegener-Stiftung (ab 27.10.2003 GeoUnion „Alfred-Wegener-Stiftung“) (8/0/2).

Vertreter der DMG bei der DPG

U/03/3: Der erweiterte Vorstand der DMG stimmt folgender Beschlussvorlage zu:

Herr Prof. Dr. Hense wird vom erweiterten Vorstand der DMG als Vertreter der DMG bei der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) bestellt (9/0/1).

Arbeitskreis Windenergie

U/03/4: Der erweiterte Vorstand hat im Umlaufverfahren über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Windenergie“ abgestimmt.

Von den 11 stimmberechtigten Mitgliedern haben 7 mit JA und 4 mit NEIN gestimmt. Da unsere Satzung eine 3/4-Mehrheit fordert, um Arbeitsgruppen offiziell einrichten zu können, wurde der Vorschlag abgelehnt.

Beschlüsse des Erweiterten Vorstands in geheimer Einzelabstimmung im Jahr 2003**DMG-Mitteilungen, Redaktionsleiter**

E/03/1: Der erweiterte Vorstand der DMG wählt Herrn Arne Spekat zum Redaktionsleiter der DMG-Mitteilungen (5/3/2).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 2.4.2004**Annahme des Berichts des Vorsitzenden**

V1/04/1: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt den Bericht des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis (5/0/0).

Gleichstellung DMG Mitglieder alte und neue Bundesländer

V1/04/2: Der im Jahr 2008 amtierende Vorstand möge prüfen, ob die Gesetzes- und Tarifvertragslage, auf Grund der die Gleichstellung von DMG-Mitgliedern aus den alten und den neuen Bundesländern zum Jahr 2009 erreicht sein soll, zutrifft (5/0/0).

Annahme Bericht des Kassenwarts

V1/04/3: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt den Bericht des Kassenwarts zustimmend zur Kenntnis (5/0/0).

Annahme Bericht der Kassenprüfer

V1/04/4: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt den Bericht der Kassenprüfer zustimmend zur Kenntnis (5/0/0).

Annahme Bericht des Sekretariats

V1/04/5: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt den Bericht des Sekretariats zustimmend zur Kenntnis (5/0/0).

Dienstaufsicht über DMG-Bedienstete

V1/04/6: Der Vorsitzende der DMG führt die Dienstaufsicht über die DMG-Bediensteten. Er kann diese Funktion delegieren (5/0/0).

V1/04/7: Der Vorsitzende der DMG delegiert die Dienstaufsicht über die DMG-Bediensteten an seinen Stellvertreter (5/0/0).

Nachfolger für DMG-Kassenprüfer, Herr Seifert

V1/04/8: Als Interims-Lösung bis zur nächsten Vorstandswahl wird ein Nachfolger für den ausgeschiedenen Kassenprüfer, Herrn Seifert bestimmt (5/0/0).

V1/04/9: Der Nachfolger des ausgeschiedenen Kassenprüfers, Herrn Seifert ist Herr Frank-Ulrich Dentler (5/0/0).

Förderpreis der DMG

V1/04/10: Der Förderpreis 2004 der DMG wird auf eine Summe von 1200 € festgesetzt (5/0/0).

Webseiten der DMG

V1/04/11: Das DMG-Sekretariat wird ermächtigt, einen Betrag von 2500 € für einen Webdesign-Auftrag zur Programmierung von State-of-the-Art-Templates und Suchfunktionen auszugeben (5/0/0).

Reisekosten DMG-Vorstandssitzung, September 2004, Karlsruhe

V1/04/12: Für die Teilnahme an der Sitzung des Erweiterten Vorstands während der DACH-Tagung 2004 werden als Reisekosten von der DMG-Kasse rückerstattet: An- und Abreise 2. Klasse sowie zwei Übernachtungen (5./6.9. und 6./7.9.) (4/0/1).

Abwesenheitsbenachrichtigung

V1/04/13: Die einzelnen Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands der DMG informieren das Sekretariat der DMG über Zeiten der Nichterreichbarkeit von mehr als einer Woche. Das Sekretariat koordiniert und informiert die anderen Vorstandsmitglieder. Gleiches gilt für die beiden DMG-Bediensteten (5/0/0).

Anfertigungszeit für Protokolle

V1/04/14: Protokolle von Sitzungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlungen sowie anderer Treffen mit Beteiligung von einzelnen Vorstandsmitgliedern sind nach folgendem Zeitschema fertig zu stellen. Ist der aufgeführte Zeitrahmen nicht einhaltbar, so hat der Protokollführer dies umgehend

dem Vorsitzenden zu berichten. Letzterer legt neue Termine fest und beauftragt den Protokollführer die Empfänger des Protokolls über diese Änderungen zu informieren.

- (1) Vier Wochen nach der Sitzung: Entwurf an die Teilnehmer der Sitzung (bei MV der DMG an die Mitglieder des GV der DMG) m.d.B. um Antwort innerhalb von zwei Wochen,
- (2) Weitere 4 Wochen danach: Versand des überarbeiteten Protokolls in der Form, dass es auf der nächsten Sitzung zur Abstimmung gebracht werden kann (5/0/0).

Kostenübernahme Banknachforschung

V1/04/15: Die Bankgebühren von 6,83 € für den fehlgeschlagenen Lastschriftinzug beim Mitgliedsbeitrag von Frau Dr. Heike Kunz werden aus der DMG-Kasse getragen (5/0/0).

Archivierung von Prüfberichten

V1/04/16: Prüfberichte der DMG-Kasse sind an das DMG-Archiv zu übermitteln (5/0/0).

Ausschluss aus der DMG

V1/04/17: Herr Dr. Yun wird per 31.12.2003 aus der DMG ausgeschlossen (5/0/0).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands vom 5./6.9.2004

Vertreter der DMG bei der AEP

V2/04/1: Bei der Arbeitsgemeinschaft „Extraterrestrische Physik“ (AEP) wird Prof. Jürgen Fischer (Berlin) Nachfolger von Prof. Peter Fabian (München) (11/0/0).

Bericht des Vorsitzenden

V2/04/2: Der Erweiterte Vorstand nimmt den Bericht des Vorsitzenden mit den Anmerkungen (i) und (ii) zustimmend zur Kenntnis (11/0/0).

Förderung Dritter durch die DMG

V2/04/3: Der Erweiterte Vorstand beschließt Regularien zur Förderung Dritter durch die DMG auf Grund einer Vorlage zur Sitzung des Erweiterten Vorstands der DMG im September 2004 in Karlsruhe (10/0/1).

Übergang zu den Studiengängen Bachelor/Master

V2/04/4: Die DMG beschließt, den Übergang zu den Studiengängen Bachelor/Master im Fach Meteorologie zu fördern.

a) Als Grundlage dienen die „Empfehlungen der Konferenz der für den Diplom-Studiengang in Meteorologie ausbildenden Hochschulinstitute (KFM)“ einschließlich der „Handreichung“ mit Anhang für Akkreditierungsagenturen (11/0/0).

b) Dazu richtet die DMG eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Herrn Hense und Herrn Tetzlaff als Vertreter ein (11/0/0).

c) Herr Hense und Herr Tetzlaff werden beauftragt, eine Arbeitsgruppe aufzubauen, die alle in den Akkreditierungsagenturen beteiligten; relevanten Gruppen umfasst (11/0/0)

d) Die Arbeitsgruppe wird die Interessen der DMG in der Zusammenarbeit mit den möglichen Akkreditierungsagenturen vertreten und dem Geschäftsführenden Vorstand entsprechende Maßnahmen vorschlagen (11/0/0).

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt (11/0/0).

Umbenennung des Zertifizierungsverfahrens „Qualitätskreis Wetterberatung“

V2/04/5: Das Zertifizierungsverfahren „Qualitätskreis Wetterberatung“ wird umbenannt in „Anerkennungsverfahren Wettervorhersage“.

Die geltende Ordnung für den Qualitätskreis Wetterberatung wird mit sinngemäßer Berücksichtigung der neuen Bezeichnung als Ordnung für die Anerkennung Wettervorhersage beibehalten.

Damit betreibt die DMG zur Förderung der Meteorologie als angewandte Wissenschaft (§2.1 der Satzung) das

- Anerkennungsverfahren für Beratende Meteorologen und das
- Anerkennungsverfahren Wettervorhersage.

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt (7/1/3).

Ordnung für den Qualitätskreis Umweltmeteorologie

V2/04/6: Der Qualitätskreis Umweltmeteorologie der DMG erhält seine Ordnung in der am 6.9.2004 erarbeiteten Fassung (10/0/1).

Neu gestaltetes DMG-Logo

V2/04/7: Das neu gestaltete DMG-Logo wird ab September 2004 eingeführt (11/0/0).

Reduktion der Beitragszahlung an die EMS

V2/04/8: Der Vorstand beauftragt Herrn Wehry, darauf hin zu wirken, dass der jährliche Sonderbeitrag (Special Expenditure), den die DMG an die EMS zahlt, erheblich reduziert wird (9/2/0).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 15./16.3.2005

Endfassung der Protokolle von Vorstandssitzungen

V1/05/1: Ab 2005 wird es von Protokollen der Vorstandssitzung Endfassungen geben. Diese werden vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet. Das Original geht an das Archiv. Eine Kopie wird im Sekretariat aufbewahrt (5/0/0).

Vollmachten beim Kalenderkonto

V1/05/2: Für das Kalenderkonto in Berlin wird festgesetzt, dass Herr Wehry, Herr Spekat und Frau Berendorf Untervollmachtinhaber sind (5/0/0).

Anschaffungen der Zweigvereine und Fachausschüsse

V1/05/3: Beginnend im Januar 2006 erfragt das DMG-Sekretariat bei Zweigvereinen, Fachausschüssen und relevanten Einzelpersonen existierende und neu getätigte Anschaffungen im Namen der DMG. Dabei ist der Kaufpreis und das Kaufdatum anzugeben (5/0/0).

Bericht des Sekretariats

V1/05/4: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt den Bericht des Sekretariats zustimmend zur Kenntnis (5/0/0).

Anerkennungsverfahren

V1/05/5: Die Anerkennungsverfahren werden mit einem Brief des Vorsitzenden der DMG an die anerkannte Person abgeschlossen. Der Kassenwart erhält eine Kopie dieses Briefs. Die Akten werden beim Vorsitzenden des Anerkennungs-Ausschusses aufbewahrt (5/0/0).

Wahlausschuss für die Vorstandswahl, Periode 2006-2008

V1/05/6: Der Ausschuss für die Wahl des DMG-Vorsitzenden für die Periode 2006-2008 besteht aus F W. Gerstengarbe, P.C. Werner und H. Österle (alle PIK-Potsdam) (5/0/0).

Zuschuss zur DACH-Tagung 2004

V1/05/7: Die Veranstalter der DACH-Tagung 2004 erhalten aus der DMG-Kasse einen Betrag von 1650 € zur Deckung des Unterschusses der Tagung (4/0/0, ohne Wehry).

Beitrag zur GeoUnion

V1/05/8: Der Vorstand der DMG beschließt, 2005 einen Beitrag zur GeoUnion zu zahlen, dessen Höhe im Verlauf des Jahres festgesetzt wird (4/0/0, ohne Wehry).

Reisekosten Vertreter der DMG bei der ECAM und der EMS

V1/05/9: Die Reisekosten für Herrn Wehry zu einer Vorbesprechung zur ECAM 2005 sowie zur Teilnahme bei der EMS5/ECAM7 in Utrecht werden bis zur Höhe von 1750 € genehmigt (5/0/0).

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom
12./13.10.2005**

Zuweisungen an die Zweigvereine

V2/05/1: Die Zuweisungen und Ermächtigungen für die Fachausschüsse und Zweigvereine werden für das Jahr 2006 wie folgt festgelegt:

ZV	2005				Bestand am: 2006	
	Zuweisung	Ermächtigung	2005 gezahlt	30.09.2005	Zuweisung	Ermächtigung
BB	1.800,00	2.500,00	1.800,00	1.793,82	1.800,00	2.500,00
F	3.000,00	4.000,00	3.000,00	1.654,71	3.000,00	4.000,00
H	3.000,00	5.000,00	3.000,00	4.035,93	3.000,00	5.000,00
L	500,00	2.000,00	250,00	1.743,00	500,00	2.000,00
M	1.000,00	2.000,00	500,00	720,63	2.000,00	3.000,00
R	2.5000,00	4000,00	1.250,00	2.181,58	2.650,00	3.000,00
FA BioMet						
FA HydroMet						
FA GeM	250,00	250,00	125,00		250,00	250,00
FA UMet						
Archiv	150,00	150,00	75,00			
Summe	12.200,00	19.900,00	10.000,00	12.120,67	13.200,00	19.750,00
Sek	20.000,00	20.000,00	15.000,00	3.057,00	20.000,00	20.000,00

Der Zuweisung wird mit (9/0/0) zugestimmt.

Kassenplanung

V2/05/2: Der Kassenplanung für 2006 wird zugestimmt (9/0/0).

Zusammenlegung der Anerkennungsverfahren

V2/05/3: Das Verfahren zur Anerkennung Beratender Meteorologen und das Anerkennungsverfahren Wettervorhersage werden zu einem gemeinsamen Anerkennungsverfahren zusammengelegt (9/0/0).

Ausschuss für das Anerkennungsverfahren

V2/05/4: Das gemeinsame Anerkennungsverfahren erhält den folgenden Ausschuss (vorbehaltlich der Zustimmung der Gewählten):

- Simmer (Vorsitz),
- Wehry (Stellvertreter für Herrn Simmer),
- Thommes, Müller (1. Stellvertreter für Herrn Thommes), Halbig (2. Stellvertreter für Herrn Thommes)
- Schmitt, Gутtenberger (Stellvertreter für Herrn Schmitt) (9/0/0).

Ausschuss für den Qualitätskreis Umweltmeteorologie

V2/05/5: Der Ausschuss für den Qualitätskreis Umweltmeteorologie wird mit folgenden Mitgliedern und Stellvertretern eingesetzt (vorbehaltlich der Zustimmung der Gewählten):

- Müller (Mitglied), Kuttler (Mitglied), Mayer (Mitglied)
- Reuter (Stellvertreter), Groß (Stellvertreter), Emeis (Stellvertreter) (9/0/0).

Reisen des DMG-Vertreters bei der EMS

V2/05/6:

- a) Der Teilnahme des Vertreters der DMG bei der Ratssitzung der EMS im März 2006 auf Kosten der DMG-Kasse wird zugestimmt.
- b) Der Teilnahme des Vertreters der DMG beim 6th Annual Meeting (mit Ratssitzung und Mitgliederversammlung) in Ljubljana auf Kosten der DMG-Kasse wird prinzipiell zugestimmt. Zeitlicher und Kostenumfang werden nach Vorlage einer Begründung durch Herrn Wehry auf der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der DMG im Frühjahr 2006 festgelegt (7/0/1, ohne Herrn Römer).

Zuschuss für eine Sitzung des Fachausschusses Geschichte der Meteorologie

V2/05/7: Der Fachausschuss Geschichte der Meteorologie erhält für seine Sitzung in Lindenberg einen Zuschuss von 100 € (8/0/0, ohne Herrn Römer).

Unterstützung der ISARS-Tagung in Garmisch-Partenkirchen

V2/05/8: Die DMG unterstützt die Tagung ISARS 13 in Garmisch-Partenkirchen im Juli 2006 mit einer finanziellen Zuwendung von 800 € (8/0/0, ohne Herrn Römer).

Druckkostenzuschuss für den Fachausschuss Geschichte der Meteorologie

V2/05/9: Der FAGEM erhält einen Druckkostenzuschuss von 500 € für 50 zusätzliche Exemplare des Paperbacks in der Reihe Algorithmus mit 19 Beiträgen der ICHM-Tagung in Kloster Polling, die der FAGEM vom 5.-9. Juli 2004 durchgeführt hatte (8/0/0, ohne Herrn Römer).

Ausschluss aus der DMG

V2/05/10: Die Mitglieder Christian Brandstätter (Nr. 14820), Thimo Schultheiß (Nr. 23220) und Christine Ebert (Nr. 24780) werden aus der Liste der DMG-Mitglieder gestrichen (8/0/0, ohne Herrn Römer).

Zuschuss für die AWS

V2/05/11: Die AWS erhält einen einmaligen Zuschuss von 1000 €. Die Unterstützung der DMG hat einen Einmaligkeitscharakter. Die Verpflichtung der AWS gegenüber ist im übernächsten Jahr (2007) erneut zu prüfen (8/0/0, ohne Herrn Römer).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 11.4.2006**Unterstützung der AWS**

V1/06/1: Die Unterstützung der AWS aus DMG Mitteln (siehe V2/05/11) soll bei der kommenden Sitzung des EV zur Wiedervorlage kommen.

Bericht des ZV Leipzig

V1/06/2: Der noch ausstehende Bericht des ZV Leipzig soll nochmals angemahnt werden. Frau Schnee liefert hierzu die Postadressen von Herrn Freydank und Herrn Jacoby.

Redaktionsleiter Mitteilungen der DMG

V1/06/3: Der Vorsitzende versendet eine e-mail an den erweiterten Vorstand und an einschlägige Institutsleiter, mit der Bitte, Vorschläge für einen Redaktionsleiter zu machen. Als Aufwandsentschädigung kann auch ein Honorar in Aussicht gestellt werden.

Kasse 2005

V1/06/4: Der Vorstand stimmt dem Bericht der Kassenprüfer zu.

Auszusondernde Geräte

V1/06/5: Frau Schnee erstellt einmal jährlich, rechtzeitig vor der Sitzung des GV, eine Liste der auszusondernden Geräte. In der jährlichen GV-Sitzung erfolgt dann auf Basis dieser Liste ein entsprechender Beschluss.

Kasse 2005

V1/06/6: Der Vorstand dankt Herrn Behr für die sorgfältige Führung der Kasse und die klare Berichterstattung. Der Bericht des Kassenwarts für 2005 wird genehmigt.

Gebühreneinzug

V1/06/7: Das von Herrn Behr vorgeschlagene Verfahren zum Einzug von Gebühren bei nicht gedeckten Konten etc. wird vom Vorstand genehmigt.

Akkreditierungsausschuss

V1/06/8: Der Geschäftsführende Vorstand schlägt dem Erweiterten Vorstand vor, einen Ausschuss einzuberufen, der von den Herren Simmer und Emeis geleitet werden soll.

Meteorologischer Kalender

V1/06/9: Der Geschäftsführende Vorstand dankt Herrn Wehry für die geleistete Arbeit und ersucht ihn, sich weiterhin um den Meteorologischen Kalender zu kümmern und jedes Jahr eine aktualisierte detaillierte Aufstellung vorzulegen.

MetZ

V1/06/10: Der Geschäftsführende Vorstand dankt Herrn Tetzlaff für die bislang geleistete Arbeit. Außerdem initiiert der Vorstand eine perspektivische Diskussion zur Zukunft der MetZ bei der nächsten Sitzung des EV.

Dienstleistungsvertrag für DACH2007

V1/06/11: Der Geschäftsführende Vorstand akzeptiert den Dienstleistungsvertrag mit der Copernicus GmbH zur Unterstützung des lokalen Organisationskomitees bei der Abwicklung der DACH2007. Der Vertrag wird in seiner Endfassung seitens der DMG vom Vorsitzenden und vom Kassenwart unterschrieben.

EWOC Tagung

V1/06/12: Der Geschäftsführende Vorstand sieht sich wegen fehlender Details, des Zeitdrucks und aus Kostengründen nicht in der Lage, die nächste EWOC Tagung seitens der DMG in Deutschland zu organisieren.

Beitragserhöhung der EMS

V1/06/13: Eine Beitragserhöhung der EMS wird von der DMG nicht unterstützt.

Reisezuschuss 2006 für EMS

V1/06/14: Der Vorstand bewilligt Herrn Wehry für die Teilnahme an der EMS Council-Sitzung in Ljubljana im August 2006 einen Reisezuschuss bis zu einer Höhe von 800 €.

Extremwetterkongress 2006 – Stellungnahme Kachelmann

V1/06/15: Seitens der DMG erfolgt keine offizielle Reaktion auf die unqualifizierten Äußerungen von Herrn Kachelmann.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands vom 8./9.10.2006**Koordinator der MetZ**

V2/06/1: Der Koordinator der MetZ (gegenwärtig Herr Tetzlaff) soll künftig offiziell zu den Sitzungen des EV eingeladen werden.

Vertretung der Ozeanographie

V2/06/2: Die Entscheidung hinsichtlich der Vertretung der Ozeanographie (Beisitzer oder Assoziierung) soll während der DACH-Tagung 2007 erfolgen. Die Entscheidung hinsichtlich Beisitzer/stellvertretender Beisitzer wird ebenfalls vertagt.

GeoUnion

V2/06/3: Die GeoUnion wird von der DMG b.a.w. mit 1000 € p.a. unterstützt (10/0/1).

Ermäßigung für Rentner

V2/06/4: Es besteht Einverständnis, dass eine generelle Ermäßigung für Rentner nicht angebracht ist, jedoch Härtefälle im Einzelfall durch den Kassenwart, gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden, großzügig geregelt werden sollen.

Bilanzabschätzung 2006/2007 und die Zuweisungen für 2007

V2/06/5: Die Bilanzabschätzung 2006/2007 und die Zuweisungen für 2007 werden in den geänderten Fassungen genehmigt.

Flyer der DACH Tagung 2007

V2/06/6: Frau Schnee nimmt den vom ZV Hamburg erstellten Flyer der DACH Tagung 2007 in die DMG Mitteilungen auf.

Internetpräsentation der ZVs

V2/06/7: Der DMG Vorstand empfiehlt allen ZVen, deren Internetpräsentation an das Layout der DMG (<http://www.dmg-ev.de/index.htm>) anzupassen (betrifft die ZVe Frankfurt und Leipzig).

Klimastatement 2007 der DMG

V2/06/8: Zeitnah zum Erscheinen des 4. Berichts des IPCC „Climate Change 2007“ wird seitens der DMG ein deutsches Klimastatement veröffentlicht. Es wird ein Gremium gebildet, das das Statement vorbereiten soll. Als Mitglieder werden vorgeschlagen: Claußen, Cubasch, Emeis, Fischer, Halbig, Latif, Winkler. Herr Winkler soll den Vorsitz übernehmen.

DMG Mitteilungen 4/2006

V2/06/9: Als kurzfristige Maßnahmen zur Sicherstellung der Erscheinung von Heft 4/2006 werden folgende Maßnahmen beschlossen: (1) Herr Tetzlaff oder Herr Hense verfassen einen Bericht zum Stand der gestuften Studiengänge Bachelor und Master (IOA Fischer). (2) Hinweise auf Tagungen (insbes. Inhalte der Flyer für DACH2007 und Extremwetterkongress (Frau Schnee). (3) Jeder ZV liefert einige Seiten über aktuelle Entwicklungen, insbesondere über die während 2006 abgehaltenen Fortbildungsveranstaltungen (IOA Fischer, alle ZV Vorsitzenden). (4) OHP liefert einen Bericht über die Festveranstaltung 225 Jahre Observatorium Hohenpeißenberg (IOA Pfeiffer).

Posterpreise DACH 2007

V2/06/10: Die drei besten Poster der DACH Tagung 2007 werden mit jeweils 200, 150 und 100 € prämiert.

Reisekosten 2007 für EMS

V2/06/11: Die Anträge von Herrn Wehry auf Reisekostenerstattung/-unterstützung in Höhe von 1520 € für die Reisen zum ECAM Organisationskomitee (Januar 2007 in Madrid), zur EMS Council Sitzung im April 2007 in Belgrad sowie zum Annual Meeting der EMS in Madrid im Herbst 2007 werden bewilligt. Herr Wehry wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass er in den Tagungsdokumenten eindeutig als DMG-Delegierter ausgewiesen wird.

Zuschuss für FAGEM Tagung 2007

V2/06/12: Dem in Aussicht gestellten Zuschuss von bis zu 150 € für die 6. FAGEM Tagung in Mannheim (1 2.7.2007) wird zugestimmt.

Zuschuss für die Tagung METTOOLS 2007

V2/06/13: Der Vorstand bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 1000 € für die Tagung METTOOLS VI. Herr Emeis wird gebeten, bei der nächsten Vorstandssitzung.

Modernisierung der Hard- und Software für die Redaktion der MetZ

V2/06/14: Der Vorstand steht der beantragten Modernisierung der Hard- und Software für die Redaktion der MetZ positiv gegenüber. Herr Emeis wird gebeten, dies Herrn Tetzlaff mitzuteilen und in der Redaktionssitzung konkrete Schritte einzuleiten. Kassenwirksame Maßnahmen sind mit dem Kassenwart abzustimmen.

Ehrenmitgliedschaft von Prof. Hasse

V2/06/15: Der Vorstand unterstützt einstimmig den Antrag auf Ehrenmitgliedschaft von Prof. Hasse.

Vertretung der MetZ und des Meteorologischen Kalenders bei den EV-Sitzungen

V2/06/16: Auf Antrag von Herrn Fischer wird beschlossen, dass künftig auch die Verantwortlichen der MetZ und des Meteorologischen Kalenders zur Sitzung eingeladen werden sollen.

Medienpreis „Wetter und Klima“

V2/06/17: Die DMG unterstützt die Initiative zum Medienpreis „Wetter und Klima“ unter der Maßgabe, dass

- der Begriff Medien umfassend interpretiert werden soll,
- eine Jury eingerichtet werden soll, in der neben Herrn Boettcher auch DMG Vertreter sein sollen,
- die DMG die Kriterien für die Auswahl des Preisträgers mitbestimmen soll,
- der Preis gemeinsam auf dem Extremwetterkongress ausgelobt werden soll.

Zertifizierungsausschusses

V2/06/18: Als Mitglieder des Zertifizierungsausschusses werden bestimmt: Simmer (Vorsitz), Emeis, Halbig, Wehry).

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG vom
21. März 2007**

Dienstvorgesetzter des Sekretariats

V1/07/1: Zum Herbst 2007 soll Herr Ulbrich Herrn Wehry als Dienstvorgesetzter des Sekretariats ablösen. Herr Fischer wird gebeten, dies den Betroffenen mitzuteilen.

Protokolle, Beschlüsse und IOA-Listen auf dem DMG Web-Server

V1/07/2: Frau Schnee soll künftig alle Protokolle, Beschlüsse und IOA-Listen in den Passwortgeschützten Bereich einstellen.

Schleswiger Seminarkasse

V1/07/3: Die Schleswiger Seminarkasse wird mangels weiterer Aktivitäten geschlossen. Der Kassenbestand wird in die DMG Hauptkasse überführt.

Kassenbericht 2006

V1/07/4: Der Vorstand dankt Herrn Behr für die sorgfältige Führung der Kasse und die klare Berichterstattung. Der Bericht des Kassenwarts für 2006 wird genehmigt.

Berufs-/Betriebshaftpflicht für Vereine

V1/07/5: Es wird eine Berufs-/Betriebshaftpflicht für Vereine gemäß dem Vorschlag der Allianz-Versicherung vom 14.2.2007 abgeschlossen.

Probemitgliedschaft in der DMG

V1/07/6: Die Gesamtnote von mindestens 1.3 im Vordiplom ist Voraussetzung für die Auszeichnung und die Probemitgliedschaft in der DMG.

Büroordnung

V1/07/7: Die Büroordnung in der Fassung (Buero-Ordnung_final_070307) wird verabschiedet. Sie wird mit den Unterschriften des Vorsitzenden und des Schriftführers in Kraft gesetzt und von Frau Berendorf und Frau Schnee z. K. gegengezeichnet.

Urkundendruck

V1/07/8: Neue Urkunden werden künftig in Berlin gedruckt. Verantwortlich ist das Sekretariat.

Entwurf für die Normen der DMG-Zertifikate

V1/07/9: Der Geschäftsführende Vorstand unterstützt den von der Zertifizierungsgruppe vorgeschlagenen Weg und bittet bis zur nächsten Sitzung des EV um einen Entwurf für die Normen, die DMG-Zertifikate betreffend, vorzulegen.

DMG-Mitteilungen

V1/07/10: Die Mitteilungen sollen pro Ausgabe einen Umfang von maximal 40 Seiten umfassen. Es ist darauf zu achten, dass aus Kostengründen die Anzahl der Seiten durch vier teilbar sein muss.

Vertreter der DMG bei der EMS

V1/07/11: Der Vorstand einigt sich einstimmig auf Herrn Steinhorst als künftiger Vertreter der DMG bei der EMS.

ArchaeObs-Projekt

V1/07/12: Der Vorstand bewilligt ausnahmsweise nochmals den Antrag von Frau Lüdecke zu Gunsten des ArchaeObs-Projektes. Künftig sollen solche Unterstützungen nicht mehr nachträglich bewilligt werden.

DMG Ehrenurkunden

V1/07/13: Der von Herrn Behr vorgelegte Entwurf für Ehrenurkunden wird genehmigt mit der Maßgabe, dass der Hintergrund etwas blasser/transparenter sein soll und die Urkunde unten mit „Der Vorsitzende der DMG“ ergänzt wird. Die Urkunde soll in Berlin auf Fotopapier gedruckt werden.

Beitragsfreiheit für Pensionäre

V1/07/14: Der Antrag von Herrn Dr. Keil auf Beitragsfreiheit wegen Auslandsaufenthalt wird abgelehnt, um Präzedenzfälle zu vermeiden.

Überstundenausgleich Frau Berendorf

V1/07/15: Dem Antrag auf Überstundenausgleich in der von Frau Berendorf vorgeschlagenen Form wird einmalig zugestimmt.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DMG vom 9./10. September 2007**Beisitzer Ozeanographie**

V2/07/1: Herr Koltermann soll weiterhin Beisitzer bleiben. Die Berufung eines stellvertretenden Beisitzers soll bis auf weiteres ruhen.

Verwendung der Überschüsse der DMG Kasse

V2/07/2: Der EV beauftragt den GV, sinnvolle Projekte im Sinne der Vereinsziele zu eruieren und dem EV bei seiner nächsten Sitzung vorzuschlagen.

Modernisierung der Büroausstattung der Sekretariate der DMG und der EMS

V2/07/3: Der Vorstand genehmigt eine Aufwertung der Büroausstattung der Arbeitsplätze von Frau Schnee und Frau Junge in Höhe von bis zu 15.000 €. Gegenüber der EMS soll in Vorleistung getreten werden, um den Entscheidungsprozess zu vereinfachen. Allerdings soll versucht werden, die anteiligen Kosten von der EMS erstatten zu lassen.

Finanzierung des Defizits der MetZ

V2/07/4: Der Koordinierungsausschuss der Editoren der MetZ wird gebeten, geeignete Co-Finanzierungsmaßnahmen zu entwickeln und diese dem Vorstand bis zur kommenden Sitzung vorzuschlagen.

Kassenbericht 2007

V2/07/5: Die Bilanzabschätzung 2007 und die Zuweisungen für 2008 werden entsprechend der Vorlage von Herrn Behr einstimmig genehmigt.

Festveranstaltung zur 125 Jahr Feier der DMG

V2/07/6: Der Vorstand beschließt einstimmig eine Festveranstaltung zur 125-Jahr Feier der DMG. Es wird ein Vorbereitungskomitee gegründet, das aus folgenden Personen zusammengesetzt sein wird: C. Lüdecke, A. Macke, G. Tetzlaff, H. D. Behr, H. Fischer, R. Zöllner. Das Komitee wird gebeten, dem GV bis zu seiner nächsten Sitzung eine detaillierte Vorlage unter Berücksichtigung der in der EV Sitzung 2007 unter TOP7c genannten Randbedingungen zu unterbreiten.

Nachfolge der Leitung des FA Hydrometeorologie

V2/07/7: Der Vorstand begrüßt einstimmig Herrn Rudolf als Nachfolger von Herrn Tetzlaff zur Leitung des FA Hydrometeorologie.

Berufung von Herrn Steinhorst zum Delegierten der DMG bei der EMS

V2/07/8: Der Vorstand bestätigt einstimmig die Berufung von Herrn Steinhorst zum Delegierten der DMG bei der EMS. Zum Oktober 2007 wird Herr Steinhorst diese Aufgabe von Herrn Wehry übernehmen.

Jahrestagung 2011 der EMS

V2/07/9: Herr Steinhorst wird gebeten, bei der EMS zu eruiieren, ob diese an der Ausrichtung der Jahrestagung in 2011 in Deutschland interessiert ist.

Von der DMG and die EMS zu leistende Jahresbeiträge

V2/07/10: Hinsichtlich der inflationsindexierten Anpassung der von der DMG zu leistenden EMS Beiträge beschließt der Vorstand einstimmig: (1) Der Erhöhung des EMS Beitrages wird einmalig zugestimmt. (2) Herr Steinhorst als Delegierter der DMG wird ermächtigt, künftig im Einzelfall diesbezüglich eigenständig zu entscheiden verbunden mit der Bitte, den Vorstand der DMG jeweils umgehend zu informieren.

Kurs über Vereinssatzungen

V2/07/11: Der Antrag von Herrn Behr, auf Kosten der DMG an einem Kurs über Vereinssatzungen teilnehmen zu können wird mit einer Enthaltung angenommen.

Finanzielle Unterstützung der COSPAR2008

V2/07/12: Der Antrag auf finanzielle Unterstützung der nächsten COSPAR Konferenz wird mit Hinweis auf die Kosten anlässlich der 125 Jahr Feier der DMG und der verhältnismäßig geringen potentiellen Unterstützung seitens der DMG abgelehnt.

Gastmitgliedschaft des MetZ Koordinators bei den GV Sitzungen

V2/07/13: Der jeweilige Koordinator der MetZ wird ständiger Gast bei den GV Sitzungen der DMG (ohne Stimmrecht).

Untersützung des Wettermuseums durch den ZVBB

V2/07/14: Der Vorstand unterstützt einstimmig das Vorhaben des ZVBB, das Wettermuseum zweckgebunden zu unterstützen.

Zuschuss der DMG zum Extremwetterkongress 2008

V2/07/15: Der Vorstand bewilligt einen Zuschuss von bis zu 1.500 € für den Extremwetterkongress 2008, unter der Maßgabe dass (1) die Standgebühr entfällt, (2) die DMG in die Programmgestaltung und Pressearbeit eingebunden wird, (3) die DMG Mitglieder eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag erhalten.

Wissenschaftliche Aufbereitung der Ära Hellmann/Schmauss

V2/07/16: Der Vorstand befürwortet einstimmig den Vorschlag von Frau Lüdecke, in Vorbereitung auf die 125 Jahr Feier der DMG die Ära Hellmann/Schmauss wissenschaftlich aufzubereiten. Die Arbeit soll bis zu einem Höchstbetrag von 4000 € unterstützt werden, vorausgesetzt, der noch einzureichende detaillierte Antrag wird positiv beschieden.

Wahlausschuss für die Vorstandswahl 2009

V2/07/17: Der GV wird beauftragt, bei seiner nächsten Sitzung einen Wahlausschuss einzusetzen.

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG am
25. März 2008, MPI Hamburg****Bericht des Kassenwarts für Haushalt 2007**

V1/08/1: Der Vorstand dankt Herrn Behr für die sorgfältige Führung der Kasse und die klare Berichterstattung. Der Bericht des Kassenwarts für 2007 wird genehmigt.

Gesamtkonzept aller Kassen. Jahresübersichten für die Mitgliederversammlungen.

V1/08/2: Herr Behr wird gebeten, in Abstimmung mit Frau Berendorf, Herrn Wehry, Herrn Dentler, Frau Schnee und letztlich Herrn Lucas ein verbessertes Gesamtkassenkonzept zu erarbeiten und dem Vorstand vorzulegen. Ziel muss insbesondere sein, die Reibungsverluste zu verringern sowie die Transparenz und Effizienz der Kassenführung zu verbessern, nicht zuletzt auch im Hinblick auf eine irgendwann anstehende Nachfolge von Herrn Behr in seiner Eigenschaft als Kassenwart. Ferner soll – wie auf mehreren Mitgliederversammlungen gefordert – die Jahresübersicht der kommerziellen Kasse (ähnlich wie bereits seit Jahren die gemeinnützige Kasse) in tabellarischer Form vorgelegt werden und mit einer Gewinn-Verlust-Bilanz abschließen.

Lizenzgebühren für die MetZ

V1/08/3: Die Lizenzgebühren für die MetZ sollen jeweils netto (also nach Abzug der MWSt.) an die Partnergesellschaften SGM und ÖGM ausgezahlt werden.

Bewertung von Nicht-Meteorologen im Anerkennungsverfahren

V1/08/4: Der Vorstand unterstützt den Vorschlag von Herrn Simmer, als Voraussetzung für die Anerkennung im Falle von Nicht-Meteorologen eine mathematisch-physikalische Ausbildung zu fordern, die grundsätzlich derjenigen der Meteorologen entspricht.

Minijob für Editor in Chief der MetZ

V1/08/5: Die Effizienz des Minijobs beim Editor in Chief der MetZ soll nach neunmonatiger Vertragslaufzeit hinsichtlich quantitativer Maßzahlen (insbes. Durchlaufzeit der Artikel, Anzahl der Seiten, Citation Index, Anzahl der Themenhefte) überprüft werden. Eine erste Evaluierung soll zur EV-Sitzung im November 2008 vorliegen.

Kandidatenvorschlag DMG Präsident für Wahlperiode 2009-2011

V1/08/6: Der Vorstand schlägt einstimmig Herrn Prof. Cubasch als Kandidaten des Vorstandes für den Vorsitz der DMG in der kommenden Wahlperiode vor.

Kandidatenvorschläge für Süringstiftung

V1/08/7: Der Vorstand der DMG schlägt dem jetzigen Vorstand der Süring-Stiftung folgende Kandidaten als neue Vorstandsmitglieder vor: Vorsitzender und stellv. Vorsitzender der DMG, Kassenwart der DMG, Vorsitzende/r des Zweigvereins Berlin/Brandenburg. Für das Kuratorium werden folgende Personen vorgeschlagen: Prof. Claußen, Prof. Gerstengarbe, noch zu benennende Repräsentanten aus der Wirtschaft.

Mittelverwendung Süringstiftung

V1/08/8: Der DMG-Vorstand schlägt dem Vorstand der Süring-Stiftung folgende Mittelverwendung vor: Die Erträge der Süring-Stiftung sollen in 2008 zur Förderung der 125-Jahr Feier der DMG verwendet werden. Ab 2009 sollen die Erträge in Form von Preisen ausgeschüttet werden.

Webdesign-Arbeiten des ZV Frankfurt

V1/08/9: Der Antrag des ZV Frankfurt über die Vergabe eines Werkvertrages zur Anpassung der ZV-Seiten an das DMG-Design wird an den ZV zurückverwiesen, da diese Entscheidung vom ZV selbst getroffen werden kann. Gegebenfalls soll der ZV eine Erhöhung der Zuweisung beantragen. Frau Schnee weist darauf hin, dass die anstehende Arbeit in Frankfurt durch Verwendung des bereits vorhandenen Templates vereinfacht werden kann.

Beschlüsse im Umlaufverfahren

V1/08/10: Die im Umlaufverfahren erzielten Beschlüsse werden formal bestätigt.

DACH 2010

V1/08/11: Der bereits mündlich von der Mehrzahl der Vorstandsmitglieder gefasste Beschluss zur Abhaltung der DACH2010 in Köln wird hiermit formal bestätigt.

Annual Meeting 2011 der EMS

V1/08/12: Der Vorstand begrüßt die Ausrichtung des Annual Meeting 2011 der EMS in Deutschland und stellt eine Ausfallbürgschaft von bis zu 5.000 € in Aussicht.

Anpassung von Mittelzuweisungen

V1/08/13: Falls die aus der DMG-Hauptkasse für 2008 bereits zugewiesenen Mittel für die vorgesehenen Ausgaben nicht ausreichen sollten, so kann die erhöhte Zuweisung in direktem Kontakt zwischen Frau Hübener und Herrn Behr erfolgen.

Werkvertrag Frau Oestreich

V1/08/14: Der Antrag von Frau Oestreich auf einen Werkvertrag (nach Vermittlung durch Frau Lüdecke) für Zuarbeiten im Hinblick auf die 125 Jahre Festschrift wird abgelehnt, da über den Werkvertrag für Frau Lüdecke hinaus keine weiteren Kosten entstehen sollen.

Beschlüsse der Sitzung des Erweiterten Vorstands der DMG am 5./6.11.2008 in Hamburg**Bilanzen, Haushalt 2008, Zuweisungen 2009**

V2/08/1: Die Bilanzabschätzung 2008, der Haushaltsplan 2009 und die Zuweisungen für 2009 werden entsprechend der Vorlage von Herrn Behr nach eingehender Diskussion entsprechend der untenstehenden Tabellen einstimmig genehmigt.

Begriffe

V2/08/02: Die Begriffe *Zuweisung* und *Ermächtigung* werden wie folgt definiert:

Zuweisung ist der Geldbetrag der vom Kassenswart der DMG an die Kasse des jeweiligen Zweigvereins in einer oder mehreren Ratenzahlungen überwiesen wird.

Ermächtigung: falls der Zweigverein im Verlaufe des Kassenjahres den Zuweisungsbetrag sowie den Kassenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres vollständig verbraucht hat, so kann der Kassenswart der Gesamtgesellschaft ohne Rücksprache mit den anderen Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes an die Kasse des betreffenden Zweigvereins weitere Haushaltsmittel überweisen bis der Ermächtigungsbetrag erreicht ist. Darüber hinausgehende Mittelanforderungen sind dem Geschäftsführenden Vorstand zur Zustimmung vorzulegen.

Bilanzen, Haushalt 2008, Zuweisungen 2009

V2/08/03: Der Vorstand genehmigt für Herrn Wehry zur Erledigung seiner Arbeiten zugunsten des Meteorologischen Kalenders eine Aufwandsentschädigung im Rahmen eines Minijobs von 4×250€ (+ggfls. Sozialabgaben), bis zu einem Maximalbetrag von 1.250 €/Jahr.

Werkvertrag Wulfmeyer

V2/08/04: Der Geschäftsführende Vorstand wird (bei 2 Enthaltungen) ermächtigt, den Werkvertrag für Frau Wulfmeyer um ein Jahr zu verlängern, sofern er zu einer positiven Beurteilung des noch vom Chief Editor der MetZ abzugebenden Aufgabenplans für den Werkvertrag im Zeitraum 1.3.2009-28.2.2010 gelangt.

DMG-Veranstaltungs-Beiträge

V2/08/05: Von jeder DMG Veranstaltung soll künftig eine gedruckte Version der Beiträge in das Archiv eingestellt werden. Diese Vorgabe soll auch in die noch zu entwerfende Archivordnung aufgenommen werden.

Termin für Antrag zur finanziellen Unterstützung

V2/08/06: Anträge der ZVe und FAe zur finanziellen Unterstützung von Veranstaltungen müssen dem GV mindestens sechs Monate vor der Veranstaltung eingereicht werden. Künftig werden zu spät eingegangene Anträge abgelehnt.

Reisebeihilfen für Studenten

V2/08/07: Reisebeihilfen für Studenten zur Teilnahme an meteorologischen Tagungen werden vom Gesamtverein nicht vergeben. Es liegt vielmehr im Verantwortungsbereich der Zweigvereine und/oder der Institutsleitungen, solche Reisebeihilfen im Rahmen ihre regelmäßigen Zuweisungen/Ermächtigungen zu gewähren oder abzuschlagen.

Veröffentlichungen Berliner Wetterkarte

V2/08/08: Hinsichtlich der Veröffentlichungspraxis bei den Beilagen zur Berliner Wetterkarte spricht der Vorstand Herrn Cubasch ausdrücklich sein Vertrauen aus und verwahrt sich entschieden gegen die gegenüber Herrn Cubasch vorgebrachten Vorwürfe der Zensierung.

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG am
30./31. März 2009, IfM, FU Berlin**

Beschluss im Umlaufverfahren zur Beschaffung des Schriftführer-Notebooks

V1/09/1: Der Kauf des Schriftführer-Notebooks inklusive Software wird bestätigt.

Stellvertretender Beisitzer Physikalische Ozeanographie

V1/09/2: Herr Dr. Thomas Pohlmann wird als Stellvertreter des Beisitzers der physikalischen Ozeanographie, Herrn Dr. Koltermann, bis zu seiner Wahl bestellt.

Diebstahl Kalenderkasse Wollert (DWD)

V1/09/3: Die Rechnung an Herrn Wollert wird nach Vorlage der Anzeige bei der Polizei niedergeschlagen, den Schaden trägt die DMG.

Kassenbericht 2008

V1/09/4: Herr Behr wird angewiesen, die Gelder so anzulegen, dass sie sicher sind, d. h. aus der Anlage in Aktien mit sofortiger Wirkung auszusteigen und in sichere Anlagen umzuwandeln, die keine Verluste bringen können (4/0/1).

Mahnungen Mitgliedsbeiträge

V1/09/5: Es werden folgende Mahngebühren erhoben: 1. Mahnung kostenlos, ab der 2. Mahnung 5 €/Mahnung.

Steuerberatung

V1/09/6: Für das Haushaltsjahr 2009 soll ein neues Steuerbüro gefunden werden. Frau Schnee und Herr Cubasch werden beauftragt, ein Steuerbüro zu finden, das mit Vereinsaufgaben besser vertraut ist.

Anerkennungsverfahren Beratende Meteorologen

V1/09/7: Im Abschnitt „Voraussetzungen...“ werden die Sätze 1) und 2) erweitert hinsichtlich der Gültigkeit für Masterstudiengänge und verwandte Fachgebiete als auch hinsichtlich der Anrechnungszeiten dieser Abschlüsse.

V1/09/8: Im Abschnitt „Voraussetzungen...“ wird der Satz „7) Die Anerkennung wird an persönliche Mitglieder der DMG vergeben.“ gestrichen.

V1/09/9: Ein Beratender Meteorologe zahlt mehr, wenn er kein Mitglied in der DMG ist, da eine Vorfinanzierung der Zertifizierung durch die DMG gegeben ist: 50 € Mitglied/110 € Nicht-Mitglied.

V1/09/10: Pro Fall werden 150, € für die formale Anerkennung zugewiesen.

Nachtrag Annalen

V1/09/11: Der Nachtrag zu den Annalen wird als Beileger gedruckt.

Diskussionsforum zum Klimawandel

V1/09/12: Es wird kein Publikationsforum in den DMG-Mitteilungen geben. Einzelfälle, sind zu überdenken, wenn sich Pro- und Kontrabeiträge finden lassen.

Internetauftritt DMG

V1/09/13: Die Durchsicht der Internetseiten und speziell der Links wird vom Sekretariat in Berlin als Auftrag vergeben.

Herbstschule 2009

V1/09/14: Für 2009 erhält der ZV BB eine Sonderzuweisung von 750 €.

Mailing-Software DMG-Sekretariat

V1/09/15: Frau Schnee kann die Mailing-Software (für den Versand von Informationen an alle DMG-Mitglieder) für das DMG-Sekretariat aus der Sekretariatskasse kaufen.

Kassenwart-PC

V1/09/16: Dem DMG-Kassenwart, Herrn Behr, werden Haushaltsmittel in Höhe von 1400 € zur Anschaffung eines neuen PC, inklusive Bildschirm und Drucker, zur Durchführung der Aufgaben bewilligt. Dieser wird nach seiner Amtszeit an den nachfolgenden Kassenwart übergehen.

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DMG am 04./05.
Oktober 2009, Meteorologisches Institut, Universität Bonn**

Protokoll EV2008

V2/09/1: Das Protokoll der Sitzung 2008 des Erweiterten Vorstands in Hamburg wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig angenommen.

Gehälter Berendorf/Schnee

U/09/1: Die ab 2010 erfolgenden Gehaltserhöhungen für Frau Berendorf und Frau Schnee werden von den GV-Mitgliedern bestätigt.

Stellvertretender Vorsitzender 2009/2010

V2/09/2: Der Vorstand wählt Herrn Koltermann zum neuen Stellvertretenden Vorsitzenden für die Zeit bis zum Antritt des neu zu wählenden Vorstands.

Neuwahl DMG-Vorstand

V2/09/3: Der Vorstand beschließt entsprechend der Satzung Abschnitt 11.2 e) aus wichtigem Grund die Durchführung einer Urabstimmung mit dem Ziel der Neuwahl der Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer sowie der jeweiligen Vertreter dieser Personen.

Geldanlagen DMG

V2/09/4: Der EV hat die Umsetzung des Beschlusses V1/09/4 durch den Kassenwart, Herrn Behr, diskutiert. Er ist mehrheitlich der Meinung, dass dieser mit den neuen Geldanlagen umgesetzt ist. Da das bankentechnische Verständnis des EV zur Bewertung aber nicht ausreicht, nimmt er den Rat der Kassenprüfer an, eine unabhängige Stelle zu beauftragen, um die jetzige Finanzplanung zu bewerten und sichere Anlagen zu gewährleisten.

Bilanzabschätzung 2010

V2/09/5: Die von Herrn Behr vorgelegte Bilanzabschätzung 2010 wird angenommen.

ZV-Zuweisungen 2010

V2/09/6: Die Zuweisungen für 2010 werden entsprechend der oben aufgeführten Tabelle mit Ausnahme der Zuweisung für den ZV Rheinland (kursiv geschriebener Betrag) angenommen. Der ZV Rheinland liefert zunächst Begründungen für den Antrag auf die relativ hohe Zuweisung. *Ergänzung bei Fertigstellung des Protokolls: in der Zwischenzeit hat der GV im Umlaufverfahren eine Zuweisung in Höhe von 2.500 € an den ZV Rheinland für das Jahr 2010 beschlossen, somit geben die Zahlen in der Tabelle die endgültigen Beträge wieder.*

Freie Rücklagen

V2/09/7: Ein Teil des Geldes wird in Freie Rücklagen überstellt. Der Kassenwart ermittelt jährlich die Höhe der freien Rücklagen und benennt diese dem Vorstand sowie Frau Berendorf.

RSS-Gelder

V2/09/8: Das Geld aus Treffen der ersten Meteorologen Deutschlands wird der Reinhard-Süring-Stiftung zugeführt, um aus deren Kasse z. B. besondere Fortbildungsveranstaltungen zu unterstützen oder Preise an Nachwuchswissenschaftler zu vergeben.

Satzung

V2/09/9: Der Antrag des ZV Rheinland auf Ergänzung der Satzung mit folgendem Absatz:

„Geldmittel der DMG dürfen nur mündelsicher angelegt werden.“ wird in dieser Form zu dem jetzigen Zeitpunkt abgelehnt und das Thema auf die ohnehin fällige Überarbeitung der Satzung vertagt.

Datenschutz Mitgliederdaten

V2/09/10: Der Antrag auf Beachtung des Datenschutzes wird abgelehnt mit dem Hinweis, dass solche Informationen maximal im engeren Kreis zugänglich sind und die Bestimmungen des Datenschutzes im Allgemeinen bekannt sind (1/0/8).

Satzung

V2/09/11: Der Antrag auf Neufestlegung der Amtszeiten wird in dieser Form zu dem jetzigen Zeitpunkt abgelehnt und das Thema auf die ohnehin fällige Überarbeitung der Satzung vertagt.

E-Mail-Versand

V2/09/12: Der EV empfiehlt auf der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, Informationen, wie z. B. Einladungen zur Mitgliederversammlung, zur vereinfachten Betreuung der DMG-Mitglieder künftig per E-Mail an alle zu versenden. Dabei sollen selbstverständlich E-Mail-Adressen nicht für andere sichtbar sein.

BIOMET-Zuschuss

V2/09/13: Die 7. BIOMET-Tagung in Freiburg i.Br. im April 2010 wird mit 1300 € unterstützt.

Anerkennungsverfahren

V2/09/14: Der Nettobetrag der mit den Anerkennungsverfahren eingenommenen Gelder sollen demjenigen zu Gute kommen, der das Anerkennungsverfahren begleitet hat. Die Nettobeträge der Jahresgebühren sollen für Sekretariatsarbeiten zur Erledigung der Vorgänge eingesetzt werden.

V2/09/15: Der Ablauf des Anerkennungsverfahrens soll auf der nächsten Sitzung erläutert werden.

V2/09/16: Unter Punkt 11 soll das Wort „Unkostenpauschale“ durch „Kostenpauschale“ ersetzt werden.

V2/09/17: Zu der Lizenzgebühr von 50 € ist die Mehrwertsteuer zuzuschlagen, d. h. der Betrag ist ein reiner Nettobetrag.

DMG-Beitragsstruktur

V2/09/18: Für Ruheständler soll ein niedrigerer Beitrag gelten. Gleichzeitig soll die gesamte Beitragsstruktur homogenisiert werden. Ein Antrag dazu kann frühestens auf der Mitgliederversammlung 2010 erfolgen mit der Folge, dass er frühestens zum Beitragsjahr 2011 wirksam werden kann. Im Vorfeld ist die Beitragsstruktur zu überarbeiten und ein Vorschlag zu erstellen. Herr Behr wird für die Frühjahrssitzung 2010 einen entsprechenden Antrag vorbereiten, den der GV auf der MV 2010 zur Abstimmung stellen wird.

Tagungsgebühr Ruheständler

V2/09/19: Auch Ruheständler sollen einen Tagungsbeitrag bezahlen. Den Veranstaltern der DMG-Tagungen wird der Vorschlag gemacht, den Tagungsbeitrag für Ruheständler dem Tagungsbeitrag für StudentInnen anzunähern.

Unterstützung von Studenten

V2/09/20: Der Beschluss V2/08/07 wird bestätigt und ergänzt. So sollen insbesondere Beihilfen für die Teilnahme an der STUMETA und primär an von der DMG veranstalteten Tagungen, wie der DACH, gegeben werden.

Wahlordnung

V2/09/21: Die vorgelegte Wahlordnung wird angenommen. Die Termine sollen vom Sekretariat verwaltet und überwacht werden.

ASIIN-Austritt

V2/09/22: Dem Austritt aus der ASIIN wird nachträglich zugestimmt.

Mahnungen

V2/09/23: Der Antrag von Herrn Behr auf Einleitung eines gerichtlichen Mahnverfahrens gegen beitrags säumige Mitglieder nach der dritten, innerhalb von vier Wochen nicht beachteten Mahnung wird abgelehnt (8/1/0).

V2/09/24: Zum 31.3. des auf den Rückstand folgenden Jahres werden mit einer dritten Mahnung an ein beitrags säumiges Mitglied nach einer Frist von vier Wochen die Leistungen (wie Versand der Mitteilungen und promet...) eingestellt. Das Sekretariat informiert darüber den betreffenden Zweigverein. Zur folgenden Vorstandssitzung wird der Name auf die Ausschlussliste gesetzt und der Ausschluss vom Vorstand beschlossen (8/1/0).

Extremwetterkongress

V2/09/25: Der Teilnahme der DMG mit einem eigenen Stand am Extremwetterkongress 2010 wird zugestimmt.

V2/09/26: Der Antrag vom ZV Rheinland (Frau Theunert), sich zukünftig nicht mehr am Extremwetterkongress zu beteiligen, weil die Kosten unverhältnismäßig hoch im Vergleich zum Nutzen sind, wird abgelehnt.

Meldung aktueller Informationen an das Sekretariat

V2/09/27: Dem Sekretariat, Frau Schnee, sind aktuelle Informationen und Adressen zu melden, damit der Flyer und anderes Material auf den aktuellen Stand gebracht werden können. Die Zweigvereine sollen sich zukünftig namensneutrale E-Mail-Adressen der Vorstandsmitglieder zulegen.

Reisekosten Vorstand

V2/09/28: Der Antrag von Frau Gebauer auf Erstattung der gesamten Übernachtungskosten im Falle von Brückentagen zwischen einzelnen für den Vorstand verpflichtenden Sitzungen wird aufgrund eines Formfehlers abgelehnt (8/0/1).

V2/09/29: Die Teilnahme an der EV-Sitzung und der MV ist für Mitglieder des GV verpflichtend. Fallen Brückentage dabei an, so sind für den Zeitraum von der EV-Sitzung bis nach der MV entweder die insgesamt erforderlichen Übernachtungskosten oder die Kosten für eine zusätzliche Hin- und Rückfahrt zu erstatten. Hier entscheidet eine finanzielle und zeitliche Wirtschaftlichkeitsrechnung. Bei Fahrten mit dem PKW entscheidet ebenfalls eine Wirtschaftlichkeitsrechnung, ob eine Erstattung in Form eines Kilometergeldes (derzeit 0,30 € je Kilometer) oder die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, 2. Klasse, Normalpreis, plus ÖPNV-Fahrtkosten vor Ort günstiger wäre.

Assoziierungsabkommen

V2/09/30: Der Antrag von Herrn Behr auf zeitliche Festlegung der einzelnen Schritte bis zum Abschluss eines Assoziierungsabkommens mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften wird zum

jetzigen Zeitpunkt wegen der vorrangigen Neuwahl des Vorstands abgelehnt. Er wird damit bis zur Wiedervorlage vertagt (8/0/1).

Ehrenmitglieder

V2/09/31: Der Antrag wird modifiziert angenommen. Eine Gratulation an die Ehrenmitglieder wird vom Vorsitzenden an die Ehrenmitglieder zum 65., 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag, danach jährlich versandt. Die Erinnerung an die Termine erfolgt durch das Sekretariat.

Zuschuss FAGEM

V2/09/32: Eine Begründung zur Verwendung der 250 € ist im Detail vom FAGEM nachzuliefern.

Sekretariatslaptop

U/09/2: Der Anschaffung eines neuen Sekretariatslaptop als Ersatz für den kaputt gegangenen Laptop wird zugestimmt.

Vergünstigte Software

U/09/3: Der Anschaffung vergünstigter Software für Sekretariat, Kassenwart und dessen Stellvertreter sowie Schriftführerin wird zugestimmt.

InDesign für Jörg Rapp

U/10/1: Dem Antrag von Herrn Rapp eine Lizenz für das Programm InDesign zu kaufen zur Bearbeitung von promet und den DMG-Mitteilungen wird zugestimmt. KOSTEN?

Werkvertrag Wulfmeyer

U/10/2: Der Werkvertragsverlängerung „Wulfmeyer“ für Arbeiten zur MetZ wird zugestimmt.

Wahl-Vorschlag für neuen Vorstand

U/10/3: Dem Vorschlag des GV für die Wahl des neuen DMG-Vorstands wird zugestimmt.

Vorsitzender:	Prof. Dr. Helmut Mayer / Freiburg
Schriftführer:	Dr. Dirk Schindler / Freiburg
Stellv. Schriftführerin:	Dr. Jutta Holst / Freiburg
Kassenwart:	Dr. Hein-Dieter Behr / Elmshorn
Stellv. Kassenwart:	Dipl Met. Klaus Baese / Rendsburg
Kassenprüfer:	Dipl Met. Frank-Ulrich Dentler / Elmshorn
	Dr. Thomas Bruns / Hamburg
Stellv. Kassenprüfer:	Dipl Met. Rüdiger Hartig / Buxtehude
	Dr. Stefan Bakan / Hamburg

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG am 30. April 2010, IMK, Karlsruhe

Konsequenzen der Nichtbezahlung des DMG-Beitrags

V1/10/01: Wenn ein Mitglied seinen DMG-Jahresbeitrag trotz dreimaliger Mahnung innerhalb des entsprechenden Jahres nicht bezahlt, werden die Leistungen zum Jahresende eingestellt. Wird der Beitrag bis zum 31.3. des Folgejahres nicht entrichtet, wird bei der (zeitnahen) GV-Sitzung über seinen Ausschluss entschieden. Auf ein Ausschlusschreiben wird verzichtet. In der dritten Mahnung wird zukünftig eindeutig formuliert, dass bei Nichtzahlung auch nach der dritten Mahnung die Leistungen zum Jahresende eingestellt werden und dass zum 31.3. des Folgejahres ein Ausschluss aus der DMG erfolgen kann.

Zusammensetzung Vorstand 2010

V1/10/02: Herr Koltermann tritt als Stellvertretender Vorsitzender des Amtierenden Vorstands zurück (Satzung zu 8.1: Die Vereinigung von zwei oder mehreren Ämtern des Geschäftsführenden Vorstandes in einer Person ist unzulässig).

V1/10/03: Die Amtszeit des im Frühjahr 2010 neu gewählten Vorstands beginnt entsprechend der Satzung (8.3) am 1.1.2011 und endet am 31.12.2013. Der amtierende Vorstand bleibt demnach bis zum Jahresende 2010 im Amt; er wählt den neu gewählten Vorsitzenden für diese Zeit als Nachfolger von Herrn Koltermann zum stellvertretenden Vorsitzenden (Satzung zu 8.5).

Kalender

V1/10/04: Frau Berendorf und Herr Wehry werden gebeten, bis Ende Mai 2010 eine Erklärung zum Defizit in der Kalenderkasse 2009 anzufertigen und diese dem GV vorzulegen. Dabei sind die Bilanzen für die Meteorologischen Kalender 2010 (soweit möglich), 2009 und 2008 zu vergleichen.

V1/10/05: Wenn keine Möglichkeit besteht, die Ausgaben für den Kalender zu verringern, so sind die Einnahmen ab 2011 durch eine Kalenderpreiserhöhung zu steigern. Darüber hinaus wird eine Rücklagenbildung als erforderlich angesehen.

Geldanlagen, Kassen

V1/10/06: Vor dem Kauf neuer Wertpapiere bzw. vor der Wahl einer Geldanlage findet eine Absprache zwischen dem Kassenwart und dem Vorsitzenden statt. Die Papiere müssen ohne Kursrisiko vermögenserhaltend sein

V1/10/07: Der Vorstand wird dafür sorgen, dass die Führung der kommerziellen Kasse den Vorgaben der Buchhaltung entspricht. Entsprechend den Ausführungen der Kassenprüfer müssen sich alle für Vorstandsvorlagen und Veröffentlichungen vorgesehenen Tabellen direkt aus den „Summen- und Saldenlisten“ ergeben. Die Buchung hat nach Kostenträgern zu erfolgen. Ggf. wird über eine Weiterbildung für Frau Berendorf entschieden. Die Vorstandsmitglieder sind angehalten, weitere Überlegungen zur Verbesserung der Buchhaltung anzustellen.

V1/10/08: Herr Behr überweist den Restbestand des DACH 2007-Kontos (4.078,56 €) von der gemeinnützigen Kasse an die kommerzielle Kasse zurück.

Geschenk

V1/10/09: Das ursprünglich geplante Geschenk für Frau Theunert wird aufgrund der Differenzen des GV's mit ihr in den letzten Monaten nicht mehr überreicht.

DMG-Mitteilungen

V1/10/10: In dem Bericht von Herrn Rapp ist folgende Textpassage zu ändern:

Alt: „Die Mitglieder des Redaktionsteam (sowie die ZV- und FA-Vorsitzenden) erhalten etwa zwei bis vier Wochen vor Redaktionsschluss ein vorläufiges Inhaltsverzeichnis mit Angaben über schon eingetroffene und erwartete Beiträge, deren Autoren und Umfang, so dass sie ergänzend oder korrigierend Einfluss auf die Gestaltung nehmen können. *Gleichzeitig erhält auch der Vorsitzende der DMG zur Kenntnisnahme das Inhaltsverzeichnis.*“

Neu: „Die Mitglieder des Redaktionsteam (sowie *der Vorsitzende der DMG*, die ZV- und FA-Vorsitzenden) erhalten etwa zwei bis vier Wochen vor Redaktionsschluss ein vorläufiges Inhaltsverzeichnis mit Angaben über schon eingetroffene und erwartete Beiträge, deren Autoren und Umfang, so dass sie ergänzend oder korrigierend Einfluss auf die Gestaltung nehmen können.“

Kalender

V1/10/11: Der Vorstand unterstützt den Vorschlag von Herrn Wehry, den Europäischen Meteorologischen Kalender weiterhin in drei Sprachen drucken zu lassen, wobei beide Versionen Deutsch – Englisch – Französisch und Deutsch – Englisch – Spanisch erscheinen sollen.

V1/10/12: Der Vorstand wünscht, dass Herr Wehry bei der EV 2010 in Bonn anwesend ist. Dort soll er seinen Bericht (inklusive der Einnahmen und Ausgaben) persönlich präsentieren, möglichst anhand von aussagekräftigen Visualisierungen der Übersichtstabellen, unter anderem für den Stand „Meteorologischer Kalender 2010“. Weiterhin soll er das Konzept für 2012 vorlegen, auch unter Nennung potentieller Kandidaten für die Mit- und Weiterarbeit am Kalender.

Vorbereitung von Sitzungen

V1/10/13: Unterlagen für die Vorstandssitzungen sind mindestens eine Woche vor der Sitzung fertigzustellen und in den internen Bereich der DMG einzubinden, damit die Teilnehmer ausreichend Zeit für die Vorbereitung der Sitzung haben.

MetZ

V1/10/14: Herr Etling erhält die Kostenübersicht für die MetZ von Frau Schnee. Er ist gehalten, mit der ÖGM und SGM zu verhandeln, dass die Lizenzentnahmen bei der DMG verbleiben. Somit wäre eine Beteiligung an den DMG-Ausgaben u.a. für das Copy Editing gegeben. Zur Abstimmung soll Herr Etling sich vorher mit Herrn Fischer besprechen. Bei Einigung mit den Gesellschaften ist die Änderung des bestehenden Vertrages schriftlich erforderlich.

Extremwetterkongress

V1/10/15: Bei dem nächsten Extremwetterkongress 2011 ist eine Pressemitteilung zu verfassen.

Fachausschüsse

V1/10/16: Der GV hat sich die Bilanz der BIOMET 7 angeschaut und bestätigt die 1300 € der DMG als Unterstützung des FA BIOMET.

V1/10/17: Tagungen der Fachausschüsse werden künftig mit nicht mehr als 1000 € von der DMG unterstützt.

DKT

V1/10/18: Der GV nimmt das Interesse des Meteorologischen Instituts der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zur Ausrichtung der DKT 2012 erfreut zur Kenntnis und wird die weitere Planung unterstützen.

Internetauftritt

V1/10/19: Frau Gebauer wird als Schriftführerin ersucht, in regelmäßigen Abständen die Änderungen auf den Internetseiten der DMG zu überprüfen. Hinsichtlich der Überprüfung der korrekten Daten, wie Titel der genannten Personen usw., erhalten Sekretariat und Schriftleitung Unterstützung durch den gesamten Vorstand.

V1/10/20: Der Vorstand wünscht, dass bei Abwesenheit von Frau Schnee auch Frau Berendorf sowie die/der jeweilige SchriftführerIn Zugang zu dem Quellcode der Internetseiten haben und Inhalte pflegen können, insbesondere für die Vorbereitung der Vorstandssitzungen.

DMG-Poster

V1/10/21: Herr Mayer stellt einen Ausschuss zusammen, der sich mit der Gestaltung neuer DMG-Poster zur Präsentation auf Konferenzen befassen soll.

DACH2010

V1/10/22: Der Antrag von Herrn Masbou hinsichtlich der Beteiligung der DMG an einem Preis für den Schülerwettbewerb zur DACH 2010 (Exkursion einer Schulklasse zum MOL für etwa 2000 €) wird folgendermaßen unterstützt: Die DMG beteiligt sich mit 1000 € daran und geht davon aus, dass der DWD den anderen Teil übernimmt.

EMS

V1/10/23: Der GV hat den EMS-Bericht von Herrn Steinhorst mit großem Interesse gelesen und ermuntert ihn, auf diesem Wege weiter zu gehen.

MetZ

V1/10/24: Die Portokosten für den Versand der MetZ sollen ab dem Beitragsjahr 2011 an die Abonnenten der MetZ durchgereicht werden, damit das durch die Abonnements der DMG-Mitglieder vorhandene Defizit für die DMG reduziert werden kann. Somit wäre der Abonnementspreis von 65 € auf $65 € + 9 € = 74 €$ anzuheben. Dieses ist auf der MV 2010 zu beschließen.

Mitgliedsbeitrag ab 2011

V1/10/25: Der GV stellt eine Empfehlung einer neuen Mitgliedsbeitragsstruktur gültig ab dem Beitragsjahr 2011 zusammen, die auf der MV2010 zur Verabschiedung vorgelegt wird.

Archivordnung

V1/10/26: Die Kommentare des GV zu der von Herrn Niesen vorgelegten Archivordnung werden bis Ende Mai an Herrn Behr versandt, der die weitere Überarbeitung übernimmt und seinen Textvorschlag auf der EV-Sitzung in Bonn zur Abstimmung stellt.

Büroordnung

V1/10/27: Die Büroordnung wird genehmigt.

DMG-Logo-Verwendung

V1/10/28: Herr Behr wird Herrn Lozan schreiben, dass er das DMG-Logo in seiner Publikation nutzen kann und dafür die DMG-Mitglieder das Buch zu einem um 10 € ermäßigten Preis erwerben können.

Beschlüsse im Umlaufverfahren

V1/10/29: Alle Beschlüsse im Umlaufverfahren werden genehmigt.

Klimastatement

V1/10/30: Ein neues Klimastatement wird derzeit nicht erarbeitet. Es wird jedoch angestrebt, auch in Zukunft aktuelle Statements abzugeben.

Beschlüsse im Umlaufverfahren zwischen GV und EV 2010**DMG-Förderpreis**

U/10/4: Die Höhe des Preisgeldes für den Förderpreis der DMG ist 1500 €. Reisekosten werden für den Preisträger nicht vergütet. Der Aufruf in den DMG-Mitteilungen wird nicht verändert.

Defant-Medaille

U/10/5: Dreierkomitee für die Vergabe der Defant-Medaille 2010: Peter Lemke, AWI, Martin Visbeck, IfM/GEOMAR, Peter Koltermann, ex officio.

Liste der Komitees für die Vergabe der DMG-Preise**U/10/6:**

- (1) Dreierkomitee zur Verleihung der Alfred-Wegener-Medaille**
 Prof. Dr. Herbert Fischer, Karlsruhe (Vorsitz)
 Prof. Dr. Gerd Tetzlaff, Leipzig
 Prof. Dr. Volkmar Wirth, Mainz
- (2) Dreierkomitee zur Vergabe der Albert-Defant-Medaille**
 Dr. Klaus Peter Koltermann, Hamburg (Vorsitz)
 Prof. Dr. Peter Lemke, Bremerhaven
 Prof. Dr. Martin Visbeck, Kiel
- (3) Dreierkomitee zur Vergabe des Förderpreises der DMG**
 Prof. Dr. Helmut Mayer, Freiburg (Vorsitz)
 Prof. Dr. Dieter Etling, Hannover
 Prof. Dr. Clemens Simmer, Bonn
- (4) Dreierkomitee zur Vergabe der Reinhard-Süring-Plakette**
 Prof. Dr. Hans-Peter Schmid, Garmisch-Partenkirchen (Vorsitz)
 Prof. Dr. Christian Bernhofer, Dresden
 Dr. Paul Becker, DWD, Offenbach/Main
- (5) Mitglieder der DMG im Vergabeausschuss des Georgi-Preises der Alfred-Wegener-Stiftung**
 Prof. Dr. Gerd Tetzlaff, Leipzig,
 Prof. Dr. Christoph Kottmeier, Karlsruhe,
 Prof. Dr. Ehrhard Raschke, Hamburg,
 Prof. Dr. Ulrich Schmidt, Berlin.
- (6) Ausschuss zum Anerkennungsverfahren für Beratende Meteorologen und Wettervorhersage**
 Prof. Dr. Clemens Simmer, Bonn (Vorsitz),
 Prof. Dr. Werner Wehry, Berlin (Stellvertreter),
 Dipl Met. Wolfgang Müller, Laatzen (Stellvertreter),
 Dipl Met. Guido Halbig, Würzburg (Stellvertreter),
 Dr. Rainer Schmitt, Königstein (Stellvertreter),
 Dr. Josef Guttenberger, Velburg (Stellvertreter).

(7) Qualitätskreis Umweltmeteorologie

Dipl Met. Wolfgang Müller, Laatzen,
 Dr. Ulrich Reuter, Stuttgart (Stellvertreter),
 Prof. Dr. Wilhelm Kuttler, Essen,
 Prof. Dr. Günter Groß, Hannover (Stellvertreter),
 Prof. Dr. Helmut Mayer, Freiburg,
 Prof. Dr. Stefan Emeis, Garmisch-Partenkirchen (Stellvertreter).

(8) Komitee zur Vergabe des Paulus-Preises

Priv Doz. Dr. Cornelia Lüdecke, München (Vorsitz),
 Prof. Dr. Stefan Emeis, Garmisch-Partenkirchen,
 Dr. Michael Börngen, Leipzig.

Defant-Medaille

U/10/7: Verleihung der Defant - Medaille der DMG an Prof. Dirk Olbers, AWI.

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DMG am 19./20.
 September 2010, Meteorologisches Institut, Universität Bonn**

Beschlussänderungen:

- A. V2/09/20:** Der Beschluss **V2/08/07** (siehe Anmerkung) wird bestätigt und ergänzt. So sollen insbesondere Beihilfen für die Teilnahme an der STUMETA und primär an von der DMG veranstalteten Tagungen, wie der DACH, gegeben werden.

Anmerkung: Wortlaut des zitierten Beschlusses:

V2/08/07: Reisebeihilfen für Studenten zur Teilnahme an meteorologischen Tagungen werden vom Gesamtverein nicht vergeben. Es liegt vielmehr im Verantwortungsbereich der Zweigvereine und/oder der Institutsleitungen, solche Reisebeihilfen im Rahmen ihrer regelmäßigen Zuweisungen/Ermächtigungen zu gewähren oder abzuschlagen.

Modifizierte Version:

V2/09/20: Der Beschluss **V2/08/07** wird bestätigt und ergänzt: *Reisebeihilfen für Studenten zur Teilnahme an meteorologischen Tagungen werden vom Gesamtverein nicht vergeben. Es liegt vielmehr im Verantwortungsbereich der Zweigvereine und/oder der Institutsleitungen, solche Reisebeihilfen im Rahmen ihre regelmäßigen Zuweisungen/Ermächtigungen zu gewähren oder abzuschlagen.*

Beihilfen sollten von den Zweigvereinen insbesondere für die Teilnahme an der STUMETA und primär an von der DMG veranstalteten Tagungen, wie der DACH, gegeben werden.

- B. V2/09/31:** Der Antrag wird modifiziert angenommen. Eine Gratulation an die Ehrenmitglieder wird vom Vorsitzenden an die Ehrenmitglieder zum 65., 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag, danach jährlich versandt. Die Erinnerung an die Termine erfolgt durch das Sekretariat.

Modifizierte Version:

Der Antrag von Herr Behr zur Verfahrensweise der Geburtstagsgratulation an Ehrenmitglieder wird in abgeänderter Form angenommen.

V2/09/31: Eine Gratulation an die Ehrenmitglieder wird vom Vorsitzenden an die Ehrenmitglieder zum 65., 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag, danach jährlich versandt. Die Erinnerung an die Termine erfolgt durch das Sekretariat.

V2/10/1: Das Protokoll der Sitzung 2009 des Erweiterten Vorstands in Bonn wird mit den obigen Änderungen einstimmig angenommen.

FA BIOMET

V2/10/2: Der Vorschlag, Herrn Löpmeier als Vorsitzenden des FA BIOMET einzusetzen, wird einstimmig angenommen.

Schnuppermitgliedschaft

V2/10/3: Für die bereits aufgrund der Aktion des ZV BB „Schnuppermitgliedschaft für Studenten“ neu eingetretenen Studenten und Studentinnen kann das Versprechen des ZV BB nicht zurückgenommen werden. Das Problem hinsichtlich der Kosten für das MetZ-Abo, das ein Student gleichzeitig abgeschlossen hat, muss durch den ZV BB bereinigt werden. Der Student ist darauf hinzuweisen, dass er bei nicht rechtzeitiger Kündigung das Abonnement künftig selbst zahlen muss.

Zuweisungen 2011

V2/10/4: Die beantragten Zuweisungen für 2011 werden für die Zweigvereine Rheinland, Berlin und München reduziert.

V2/10/5: Die Kassenbestände in den Zweigvereinen am Ende des Jahres 2010 werden gegen die bewilligten Zuweisungen verrechnet. Nur der Differenzbetrag wird 2011 ausgezahlt.

Copy-Editor

V2/10/6: Der Copy-Editor (Frau Wulfmeyer) wird eingespart (5666 €). Für diese Arbeiten sind zukünftig nur noch etwa 1000 € für konkrete Leistungen einzuplanen.

Zertifizierung

V2/10/7: Dem folgenden Vorschlag von Herrn Simmer über die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse im Zertifizierungsverfahren „Anerkannter Meteorologe DMG“ wird zugestimmt:

Programmausschuss (PA=ZA+BA)

C. Simmer (Vorsitz), A. Raabe (Vertreter)

G. Halbig, P. Becker (Vertreter)

W. Müller, R. Schmitt (Vertreter)

Zertifizierungsausschuss (ZA)

A. Raabe (Vorsitz)

G. Halbig (Vertreter)

R. Schmitt

Beschwerdeausschuss (BA)

U. Ulbrich (Vorsitz)

P. Becker (Vertreter)

W. Müller

Meteorologischer Kalender

V2/10/8: Frau Schnee übernimmt 2011 das Layout für den Meteorologischen Kalender (9/1/0).

DMG-Delegierte

V2/10/9: Entsendet die DMG Delegierte zu Organisationen, Gremien, Ausschüssen oder anderen Gruppen und sollen auf deren Versammlungen Beschlüsse gefasst werden, die Kosten für die DMG

zur Folge haben, so hat der DMG-Delegierte vor der Sitzung vom Geschäftsführenden Vorstand Weisungen einzuholen, wie er abzustimmen hat.

EMS

V2/10/10: Der Antrag von Herrn Behr auf Austritt der DMG aus der EMS wird abgelehnt (7/1/1).

Reisekosten Vorstand

V2/10/11: Der Antrag von Herrn Behr, den Beschluss V2/09/29 zu streichen, wird abgelehnt (8/1/0).

V2/09/29: Die Teilnahme an der EV-Sitzung und der MV ist für Mitglieder des GV verpflichtend. Fallen Brückentage dabei an, so sind für den Zeitraum von der EV-Sitzung bis nach der MV entweder die insgesamt erforderlichen Übernachtungskosten oder die Kosten für eine zusätzliche Hin- und Rückfahrt zu erstatten. Hier entscheidet eine finanzielle und zeitliche Wirtschaftlichkeitsrechnung. Bei Fahrten mit dem PKW entscheidet ebenfalls eine Wirtschaftlichkeitsrechnung, ob eine Erstattung in Form eines Kilometergeldes (derzeit 0,30 € je Kilometer) oder die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, 2. Klasse, Normalpreis, plus ÖPNV-Fahrtkosten vor Ort günstiger wäre.

Abänderung des Beschlusses:

V2/09/29, abgeändert auf der EV10: Die Teilnahme an der EV-Sitzung und der MV ist für Mitglieder des GV verpflichtend. Fallen Brückentage dabei an, so **können** für den Zeitraum von der EV-Sitzung bis nach der MV entweder die insgesamt erforderlichen Übernachtungskosten oder die Kosten für eine zusätzliche Hin- und Rückfahrt erstattet werden. Hier entscheidet eine finanzielle und zeitliche Wirtschaftlichkeitsrechnung. Bei Fahrten mit dem PKW entscheidet ebenfalls eine Wirtschaftlichkeitsrechnung, ob eine Erstattung in Form eines Kilometergeldes (derzeit 0,30 € je Kilometer) oder die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, 2. Klasse, Normalpreis, plus ÖPNV-Fahrtkosten vor Ort günstiger wäre.

RSS

V2/10/12: Die DMG empfiehlt, dass die Reinhard-Süring-Stiftung dem Bundesverband Deutscher Stiftungen beiträgt.

DACH

V2/10/13: Der Antrag des FAGEM, dass auf künftigen DACH-Meteorologentagungen alle Fachausschüsse der DMG die Gelegenheit bekommen, eine Sitzung durchzuführen und dass ihnen ein Datum zum Einreichen eines Sitzungstitels genannt wird, wird abgelehnt.

V2/10/14: Mindestens ein Vertreter aller DMG-Fachausschüsse soll dem Programmausschuss zur Vorbereitung der Fachsitzungen auf der DACH angehören.

FAGEM

V2/10/15: Der Antrag von Frau Lüdecke auf finanzielle Unterstützung der 8. FAGEM-Tagung 2011 mit zusätzlich 750 Euro wird abgelehnt.

Medienmeteorologie

V2/10/16: Der Antrag von Frau Rosenhagen auf Einrichtung eines Fachausschusses Medienmeteorologie wird zurückgestellt. Der Antrag soll detaillierter und ausführlicher die Tätigkeiten des geplanten Ausschusses beschreiben und soll unter Benennung von Personen wieder vorgelegt werden.

Schriftführerlaptop

V2/10/17: Dem Antrag von Herrn Mayer, dass das Schriftführerlaptop ab 1.1.2011 im Sekretariat in Berlin verbleiben soll, wird zugestimmt.

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG am 31.3./1.4.2011, Meteorologisches Institut, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- V1/11/1:** Das Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes am 30. April 2010 in Karlsruhe wird genehmigt (5/0/0).
- V1/11/2:** Der GV wird keine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung abschließen (4/1/0).
- V1/11/3:** Die DMG wird ihren korporativen Mitgliedern keinen kostenfreien Bezug der Meteorologischen Zeitschrift anbieten (4/1/0).
- V1/11/4:** Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V. (DMG) beauftragt den Steuerberater Bernhard Hoffmann (Flemmingstr. 24, 12163 Berlin), die Herausgabe der MetZet und den Verkauf des Meteorologischen Kalenders als Tätigkeiten in den gemeinnützigen Zweckbetrieb der DMG zu überführen und alle damit zusammenhängenden finanzamtbezogenen Arbeiten durchzuführen (4/1/0).
- V1/11/5:** Dem Antrag von Frau Berendorf auf die Anschaffung eines Crossupdates der Software Financial Office Pro zur Optimierung ihrer Buchungstätigkeit wird zugestimmt (5/0/0).
- V1/11/6:** Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V. (DMG) gewährt dem Institut für Meteorologie der FU Berlin einen kostenlosen Online-Zugang zur Meteorologischen Zeitschrift (5/0/0).
- V1/11/7:** Frau PD Dr. Cornelia Lüdecke wird aufgrund ihrer Erfahrungen in der Wissenschaftsgeschichte zur ehrenamtlichen Beauftragten der DMG für das Archiv bestellt (5/0/0).
- V1/11/8:** Zusätzliche Titel wie beispielsweise „Chartered Meteorologist of the Royal Met. Soc.“ von durch die DMG Anerkannten Beratenden Meteorologen werden nicht mehr in den DMG-Mitteilungen aufgeführt (5/0/0).
- V1/11/9:** Der Antrag von Herrn Mayer auf finanzielle Unterstützung der Herbstschule 2011 wird abgelehnt (1/3/1).
- V1/11/10:** Sollte der ZV Berlin-Brandenburg dem GV bis zum 30.04.2011 einen detaillierten Antrag mit Leistungs- und Kostenangaben vorlegen, der auch klar darlegt, weswegen der ZV zum wiederholten Male die finanzielle Unterstützung der DMG für die Durchführung einer Herbstschule benötigt, würde der GV den Antrag weiterbehandeln. Gleichzeitig weist der GV daraufhin, dass zukünftig keine regelmäßigen Aktivitäten der Zweigvereine oder Fachausschüsse mehr unterstützt werden (5/0/0).
- V1/11/11:** Unter den sich geänderten Voraussetzungen beschließt der GV, dass die DMG auf dem ExtremWetterKongress 2011 in Hamburg unter den genannten Bedingungen durch einen eigenen Stand vertreten sein wird (4/1/0).
- V1/11/12:** Der Antrag von Herrn Behr „Die DMG fördert die StuMeTa durch einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 500,- €. Dazu ist es erforderlich, dass der Förderbetrag in dem vom EV beschlossenen Haushaltsentwurf für das Folgejahr mit eingearbeitet wird. Die Förderung wird in zwei Raten ausgezahlt: (i) beim Stellen des Förderantrages beim Vorsitzenden bzw. beim Kassenswart. Dabei informieren die beiden Vorstandsmitglieder sich wechselseitig über den Förderantrag, ggf. wird der Förderantrag von beiden abgelehnt. (ii) nach Abschluss der Tagung und Abgabe eines veröffentlichungsreifen Berichtes beim Sekretariat. Auf der nächsten Vorstandssitzung berichtet der Vorsitzende über die Gewährung der finanziellen Förderung“ wird mehrheitlich abgelehnt (1/3/1).
- V1/11/13:** Die Durchführung der StuMeTa 2011 in Berlin wird mit 500 € unterstützt. 400 € werden sofort ausbezahlt; 100 € werden an die Tagungsorganisation nach Abgabe eines Tagungsberichts an die DMG überwiesen (5/0/0).
- V1/11/14:** Herrn Behrs Antrag zur Konkretisierung der Verantwortung für den DMG-Web-Auftritt wird abgelehnt (2/3/0).

V1/11/15: Der GV beschließt, Frau Prof. Dr. K. Heinke Schlünzen, Hamburg, als Vertreterin der DMG im Rat der EMS zu bestellen (5/0/0).

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der DMG
am 11.9.2011, Seminaris CampusHotel, Berlin**

V2/11/1: Die jährliche Zuweisung von Finanzmitteln aus der DMG Kasse an die DMG Zweigvereine erfolgt nach folgendem Modell:

1. Die Zweigvereine erhalten jährlich einen Sockelbetrag von 500,00 €.
2. Zusätzlich erhalten die Zweigvereine jährlich pro Mitglied 5,00 €.
3. Stichtag für die Anzahl der Mitglieder in den Zweigvereinen ist der 31. August des Jahres vor der Mittelzuweisung.
4. Die sich aus 1. und 2. ergebende Summe wird auf 50,00 € auf- bzw. abgerundet.

V2/11/2: Der Kassenwart schreibt die Mitglieder der Beitragsklassen V005 und V012 jedes Jahr einmal an. Er setzt den Mitgliedern eine Frist zur Beibringung von Nachweisen, die den Bestand der Voraussetzungen, die als Grundlage für die Eingruppierung in eine der beiden Beitragsklassen gewertet werden können, bestätigen. Werden diese Nachweise nicht innerhalb der vom Kassenwart gesetzten Frist beigebracht, erfolgt ab dem darauffolgenden Jahr automatisch die Eingruppierung in die Beitragsklasse V001 (Einzelmitglied).

V2/11/3: Die DMG sucht eine/n Datenschutzbeauftragte/n nach der Maßgabe des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz).

V2/11/4: Die Satzung der DMG muss dringend überarbeitet werden. Dafür ist eine vierköpfige Arbeitsgruppe zu bilden, die sich aus Vertretern des Vorstandes, der Zweigvereine und den Fachausschüssen zusammensetzt.

V2/11/5: Die Zweigvereinsvorsitzenden erhalten alle Informationen zu Themen, die auf den Frühjahrsitzungen behandelt werden. Sie können zur Tagesordnung der Frühjahrsitzungen Stellung nehmen und ggf. Änderungen einfordern. Sie werden außerdem an Beschlüssen, die im Umlaufverfahren gefasst werden und die DMG als Ganzes betreffen, beteiligt.

V2/11/6: Dem Antrag von Herrn Behr und Herrn Koltermann den **Beschluss V1/04/14** der GV-Sitzung vom 02.04.2004: „Protokolle von Sitzungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlungen sowie anderer Treffen mit Beteiligung von einzelnen Vorstandsmitgliedern sind nach folgendem Zeitschema fertig zu stellen. Ist der aufgeführte Zeitrahmen nicht einhaltbar, so hat der Protokollführer dies umgehend dem Vorsitzenden zu berichten. Letzterer legt neue Termine fest und beauftragt den Protokollführer die Empfänger des Protokolls über diese Änderungen zu informieren:

(1) 4 Wochen nach der Sitzung: Entwurf an die Teilnehmer der Sitzung (bei MV der DMG an die Mitglieder des GV der DMG) m. d. B. um Antwort innerhalb von 2 Wochen,

(2) weitere 4 Wochen danach: Versand des überarbeiteten Protokolls in der Form, dass es auf der nächsten Sitzung zur Abstimmung gebracht werden kann. (5/0/0).“

um „(3) der Vorsitzende hat dafür Sorge zu tragen, dass das Protokoll zu dem im Punkt (2) festgelegten Zeitpunkt im internen Bereich des DMG-Webs veröffentlicht wird. Fehlen noch Anlagen zum Protokoll, so sind diese Anlagen konkret zu benennen. Das Protokoll ist vorläufig, bis es auf der nachfolgenden Sitzung des betreffenden Gremiums satzungsgemäß beschlossen wird.“

zu erweitern, wird nach Streichung des Wortes „zitierfähig“ zugestimmt (7/1/0).

V2/11/7: Herrn Etlings Antrag den Autoren der Zeitschrift „Beiträge zur Physik der Atmosphäre“ zu gestatten, ihre dortigen Publikationen auf ihrer Homepage elektronisch frei verfügbar zu machen, wird zugestimmt (10/0/0).

V2/11/8: Herrn Behrs Antrag: „Der Vorstand möge beschließen: Der Vorsitzende sucht in Zusammenarbeit mit dem Schriftführer im Raum Freiburg eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für Frau Holst. Dies ist so zeitig durchzuführen, dass auf der nächsten Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes im Frühjahr 2012 die Nachfolgerin/der Nachfolger von Frau Holst gemäß den Ausführungsbestimmungen der Satzung, Teil A, zu 8.6 und 12.1 bestellt werden kann.“ wird nach kurzer Diskussion abgelehnt (1/3/3).

V2/11/9: Der DMG-Vorstand befürwortet grundsätzlich den von Herrn Fischer vorgelegten Entwurf des Assoziierungsabkommens zwischen der DMG und der DPG (7/0/0).

Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der DMG am 20./21.1.2012, Meteorologisches Institut, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

V1/12/1: Der Geschäftsführende Vorstand steht zur Umstellung der Meteorologischen Zeitschrift auf ein vollelektronisches Open Access Journal. Er bittet das Koordinationsgremium ein Pflichtenheft vom Borntraeger Verlag für die Umsetzung der Umstellung zu erwirken. Vorrangig spricht sich der Geschäftsführende Vorstand für die Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Borntraeger Verlag aus (4/1/0).

V1/12/2: Der Geschäftsführende Vorstand spricht sich dafür aus, dass die Herstellung sowie der Vertrieb des Meteorologischen Kalenders außer Haus gegeben werden (5/0/0).

Für diese Option liegt dem GV ein Angebot des Borntraeger Verlags als Tischvorlage vor. Wesentliche Inhalte des Angebots sind:

- Zur Druckbeauftragung erhält der Borntraeger Verlag von der DMG druckoptimierte Dateien beider (klein und groß) Kalender.
- Der Borntraeger Verlag übernimmt die gesamten Produktionskosten der Meteorologischen Kalender.
- Der Borntraeger Verlag übernimmt den Kalendervertrieb.
- Der Borntraeger Verlag bewirbt den Meteorologischen Kalender.
- Die DMG erhält 45 % der Nettoverkaufserlöse, die durch den Verkauf der Meteorologischen Kalender erzielt werden.

Im GV ist man sich einig, dass das vorliegende Angebot zu wenig detailliert und konkret ist. Es muss daher vom Borntraeger Verlag konkretisiert werden.

V1/12/3: Der Geschäftsführende Vorstand spricht sich für die Herstellung und den Vertrieb der Meteorologischen Kalender durch den Borntraeger Verlag auf der Grundlage eines erneuerten und konkretisierten Angebots des Borntraeger Verlags aus (5/0/0).

V1/12/5: Die Kassenbilanz der DMG wird auf den zukünftigen Mitgliederversammlungen als Tischvorlage mit den notwendigen Details vorgelegt. In den Mitteilungen DMG wird die Darstellung der Bilanz nur in einer reduzierten Version dargestellt, die die Kommentare der Mitgliederversammlung berücksichtigt (4/1/0).

V1/12/6: Der vorgelegte Entwurf der Benutzungsordnung wird angenommen (5/0/0), nachdem

- § 8 von „Die Benutzung des Archivs ist gebührenfrei.“ zu „Die Benutzung des Archivs ist für Mitglieder gebührenfrei, für Nichtmitglieder ist sie gebührenpflichtig.“,
- § 9 Abs. 2 gestrichen und § 9 Abs. 3 von „Die DMG haftet nicht für Schäden, die einem/einer Benutzer/in durch die Benutzung des Archivguts entstehen.“ zu „Die DMG haftet nicht für Schäden, die einem/einer Benutzer/in durch die Benutzung des Archivs oder des Archivguts entstehen.“

geändert wurde.

V1/12/7: Der vorgelegte Entwurf der Archivordnung wird, nachdem

- § 1 Abs. 4 gestrichen wurde, § 1 Abs. 5 von „Der/die ehrenamtlich tätige Archivleiter/in wird durch den DMG-Vorstand im Einvernehmen mit der Leitung des Instituts für Meteorologie der FU Berlin bestellt.“ zu „Der/die ehrenamtlich tätige Archivleiter/in wird durch den DMG-Vorstand bestellt.“ geändert wurde,
- § 1 Abs. 1 um „n) vorhandene digitale Unterlagen der DMG werden elektronisch gespeichert“ ergänzt wurde,
- in § 3 Abs. 1 „a) bis k)“ durch „a) bis k) und n)“ ersetzt wurde,

dem Vorstand auf der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt (5/0/0).

V1/12/8: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt Herrn Rapps Bericht zustimmend zur Kenntnis. Er erkennt die redaktionelle Unabhängigkeit des Redaktionsteams an. Gleichzeitig betont der Geschäftsführende Vorstand aber, dass die Texte, die im Teil Vereinsmitteilungen erscheinen sollen, vor ihrer Veröffentlichung dem Geschäftsführenden Vorstand bekannt gemacht und mit dem Geschäftsführenden Vorstand abgestimmt werden müssen. Werden nach einer Frist von einer Woche keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Vereinsmitteilungen durch GV-Mitglieder erhoben, bedeutet dies Zustimmung zu den zur Veröffentlichung eingereichten Texten (4/1/0).

V1/12/10: Die Gebühren für die Wiederbenennung im Anerkennungsverfahren „Anerkannt beratender Meteorologe“ betragen für jede Wiederbenennung 100 € plus Mehrwertsteuer (5/0/0).

V1/12/11: Herrn Behrs Antrag

- a) Die folgenden Beschlüsse werden durch neuere Beschlüsse abgeändert [mit (*) markiert] und im Buch der Beschlüsse durch folgende Formulierung ersetzt: *„ersetzt durch neuere Beschlüsse auf der GV-Sitzung am 20.01.2012.“* **V2/74/1, V1/79/1, V1/89/6.**
- b) Der Beschluss **V2/09/29** gilt ausschließlich für die Erstattung von Reisekosten, die anlässlich von EV-Sitzungen anfallen, für alle anderen Reisen im Auftrage der DMG gilt der Beschluss **V2/99/9**. Dies ist bei den betreffenden Beschlüssen zu vermerken.
- c) Die Fassungen der Beschlüsse **V2/08/07-alt** und **V2/09/29-alt** werden durch neuere Beschlüsse ersetzt.

wird angenommen (4/1/0). Somit werden die Frühstückskosten von DMG-Funktionsträgern weiterhin aus der DMG-Kasse erstattet.

V1/12/12: Herrn Behrs Antragsteil a) bezüglich der Thematik „Assoziierungsabkommen zwischen der DMG und anderen wissenschaftlichen Gesellschaften“ wird abgelehnt (1/4/0). Antragsteil b) wird zugestimmt (4/1/0). Es wird in diesem Zusammenhang entschieden, dass die V013-Mitglieder, die nicht in DPG, ÖGM, SGM oder AMS Mitglied sind, Bestandsschutz haben und in der Beitragsklasse V013 verbleiben. Zu Antragsteil c) wird beschlossen, dass diejenigen Mitglieder, die auf das Schreiben vom 03.11.2011 nicht geantwortet haben, nochmals von Herr Schindler angeschrieben werden, verbunden mit der Bitte sich zur Mitgliedschaft in weiteren wissenschaftlichen Gesellschaften zu erklären (5/0/0).

V1/12/13: Herrn Behr Antrag „Der Kassenwart trägt gegenüber der Mitgliederversammlung der DMG die Verantwortung für das gesamte Kassenwesen innerhalb der DMG. Die Mitgliederversammlung setzt ihren Anspruch auf Kontrolle des Kassenwesens der DMG in der Weise durch, dass sie aus ihrer Mitte heraus 2 Kassenprüfer wählt, die das ehrenamtliche Vorstandsmitglied ‚Kassenwart‘ prüfen. Aus diesem Grunde hat der Kassenwart gegenüber denjenigen, die vom Vorstand zum Führen einer DMG-Teilkasse beauftragt sind, ein Weisungsrecht. Dieses Weisungsrecht ist begrenzt auf alle buchhalterischen Maßnahmen, die zur Klarheit der jeweiligen Kassenführung beitragen. Auch hat der Kassenwart darauf zu achten und dies gegebenenfalls von den jeweiligen Führern der DMG-Teilkassen zu verlangen, dass diese

entsprechend den Vorstandsbeschlüssen buchen. Der Kassenwart kann die jeweiligen Führer der DMG-Teilkassen im zeitlichen Vorfeld der anstehenden Kassenprüfungen auffordern, ihm zur Vorprüfung die dazu nötigen Unterlagen so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass das Zahlenwerk in die Gesamtbilanz eingearbeitet werden kann. Gleiches gilt bei der Vorbereitung der halbjährlich stattfindenden Vorstandssitzungen.“ wird zugestimmt (4/1/0).

V1/12/14: Herrn Behrs Antrag „Für das Haushaltsjahr 2012 erhalten die 6 Zweigvereine (ZV) sowie die ihnen nachgeordneten Fachausschüsse (FA) eine Zuweisung, deren Höhe entsprechend dem Beschluss **V2/11/1** berechnet wurde. Die Auszahlung soll in zwei Raten erfolgen, die erste Rate unmittelbar zum Jahresbeginn, die zweite nach Anforderung durch den Kassenwart des betreffenden ZV. Hinweis: Die DMG hatte am 31.12.2011 (ohne Austritte zum Jahresende 2011) 1840 Mitglieder, davon waren 15 Doppelmitgliedschaften sowie 1 Dreifachmitgliedschaft.“ wird zugestimmt (5/0/0).

V1/12/14: Herrn Behrs Antrag „Für das Haushaltsjahr 2012 erhalten die 6 Zweigvereine (ZV) sowie die ihnen nachgeordneten Fachausschüsse (FA) eine Zuweisung, deren Höhe entsprechend dem Beschluss **V2/11/1** berechnet wurde. Die Auszahlung soll in zwei Raten erfolgen, die erste Rate unmittelbar zum Jahresbeginn, die zweite nach Anforderung durch den Kassenwart des betreffenden ZV. Hinweis: Die DMG hatte am 31.12.2011 (ohne Austritte zum Jahresende 2011) 1840 Mitglieder, davon waren 15 Doppelmitgliedschaften sowie 1 Dreifachmitgliedschaft.“ wird zugestimmt (5/0/0).

V1/12/15: Herrn Behrs Antrag „Der im Heft 3/2011 auf der Seite 18 veröffentlichte Beitrag: Datenschutz in der DMG: Bekanntgabe von ‚Geburtstagen‘ in den Mitteilungen wird wie folgt überarbeitet und anschließend erneut veröffentlicht: Es werden nunmehr diejenigen Mitglieder gebeten, sich im DMG-Sekretariat zu melden, die gegen eine Veröffentlichung ihres ‚runden Geburtstages‘ bzw. ihres Todesdatums sind.“ wird angenommen (5/0/0).

V1/12/17: Herrn Mayers Antrag „Die geringfügige Beschäftigung von Imke Wulfmeyer im Rahmen ihrer Tätigkeiten für die MetZet wird um den Zeitraum 1. März 2012 bis 28. Februar 2013 verlängert.“ wird nach Modifikation zu „Die geringfügige Beschäftigung von Imke Wulfmeyer im Rahmen ihrer Tätigkeiten für die MetZet wird um den Zeitraum 1. März 2012 bis 28. Februar 2013 letztmalig verlängert.“ angenommen (5/0/0).

V1/12/18: Die bei der Firma 1&1 für die DMG vorgehaltene Speicherkapazität wird erweitert. Die durch die Erweiterung der Speicherkapazität zusätzlich entstehenden Kosten dürfen 50 € pro Monat nicht übersteigen (5/0/0).

Beschlüsse aus dem Protokoll der außerordentlichen Sitzung des Vorstands der DMG am 15.3.2012, Besprechungsraum (Nr. 149.5120) der Luftfahrtberatungszentrale Mitte des Deutschen Wetterdienstes am Frankfurter Flughafen, Terminal 2

V2/12/1: Der Druck und der Vertrieb des Europäischen Meteorologischen Kalenders werden ab der Kalenderausgabe 2013 durch einen Verlag übernommen (8/0/0).

V2/12/2: Das von Herrn Behr, Frau Schnee sowie Herrn Koltermann zu dieser Sitzung im Zusammenhang mit der Übernahme von Druck und Vertrieb durch einen Verlag ab dem EMK 2013 vorgelegte Lastenheft ist die Grundlage für Verhandlungen mit entsprechenden Verlagen (8/0/0).

V2/12/3: Herrn Koltermanns Antrag zur Einsetzung eines Beirats für den Meteorologischen Kalender

- „a) In Kenntnis, dass alle Rechte am Meteorologischen Kalender der DMG allein bei der DMG liegen, benennt der Vorstand der DMG einen Beirat für den Meteorologischen Kalender, bestehend aus dem Kalenderbeauftragten der DMG als Vorsitzenden, einem Mitglied des Vorstandes und einem Fachvertreter aus den Zweigvereinen.
- b) Der Beirat wird durch den Vorstand für die Dauer von vier Jahren berufen.
- c) Der Beirat entwickelt ein langfristiges inhaltliches Konzept für den Kalender und legt die jährlichen Schwerpunktthemen fest.
- d) Er verantwortet die fachliche Betreuung und abschließende Bearbeitung des jährlichen Kalenders bis zur Drucklegung.
- e) Er wirbt fachliche Beiträge für den Kalender ein und begutachtet diese.
- f) Er berät den Vorstand bei der Festlegung der druck- und vertriebstechnischen Anforderungen.
- g) Er berichtet dem Vorstand zu jeder Sitzung des GV über Fortgang und Entwicklung des Kalenders, seiner Produktion und der finanzieller Situation der Produktion.
- h) Der Beirat wird nach Benennung durch den Vorstand in den DMG – Mitteilungen und in jedem Kalender bekannt gegeben.“

wird nach Ergänzung um „i) Der Beirat bestimmt eine/einen Expertin/Experten für das jeweilige Kalenderthema, die/der die Erstellung des Kalenders inhaltlich unterstützt.“ entsprochen (8/0/0).

V2/12/4: Herr Wehry nimmt weiterhin die Funktion des Beauftragten für den Europäischen Meteorologischen Kalender wahr. Er wird Vorsitzender des Kalenderbeirats (8/0/0).

V2/12/5: Die konkreten Vertragsverhandlungen mit der Gebr. Borntraeger Verlagsbuchhandlung zur Übernahme von Druck und Vertrieb des EMK ab dem EMK 2013 werden von Herrn Behr, Herrn Fischer und Herrn Wehry geführt (6/0/2).

V2/12/6: Der DMG-Vorstand befürwortet die Umstellung der MetZet auf ein vollelektronisches Open Access Journal (8/0/0).

V2/12/7: Herr Etling und Herr Behr vertreten die DMG in den Vertragsverhandlungen mit der Gebr. Borntraeger Verlagsbuchhandlung zur Umstellung der MetZet auf ein vollelektronisches Open Access Journal (7/0/1).

V2/12/8: Der vorlegte Entwurf der Archivordnung wird angenommen (7/0/1).

V2/12/9: Die Gebühren im Rahmen des Anerkennungsverfahrens „Wettervorhersage“ werden ab dem Jahr 2013 im gleichen Umfang wie im Rahmen des Anerkennungsverfahrens „Anerkannt Beratende Meteorologen“ erhoben (8/0/0).

V2/12/10: Herrn Behrs Antrag

- „a) Das Mitglied Christian Erlebach ist per sofort aus der Liste der Mitglieder zu streichen.
 b) Der Vorsitzende teilt dies Herrn Erlebach mit.
 c) Auf die Begleichung der Beitragsschulden einschließlich der zu Lasten der DMG-Kasse angefallenen Nebenkosten wird nicht verzichtet.“ wird zugestimmt (4/2/2).

Die Sitzungsteilnehmer sind sich einig, dass der in diesen Fall betriebene Aufwand für das Eintreiben der Beitragsschulden einschließlich der zu Lasten der DMG-Kasse angefallenen Nebenkosten zu aufwändig war. In der neugefassten Satzung soll deshalb verankert werden, dass zukünftig in ähnlich gelagerten Fällen auf die Begleichung von Beitragsschulden ver-zichtet wird.

V2/12/11: Die DMG unterstützt die Veranstalter der StuMeTa 2012 mit 1.000 €, welche in zwei Raten ausbezahlt werden. 400 € werden sofort ausbezahlt, 600 € werden nach Eingang eines Berichts für die Mitteilungen DMG ausbezahlt. Die zukünftige finanzielle Unterstützung der StuMeTa liegt in der Verantwortung der Hauptkasse (7/0/1).

**Beschlüsse aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstands der DMG am 27.9.2012,
 Besprechungsraum (Nr. 149.5120) der Luftfahrtberatungszentrale Mitte des Deutschen
 Wetterdienstes am Frankfurter Flughafen, Terminal 2**

V3/12/1: Herrn Behrs Vorschlag der Zuweisungen an die Zweigvereine und das Sekretariat wird zugestimmt (9/0/0), nachdem (i) die Zuweisung für den FA GEM auf 700 € erhöht wurde, (ii) die Zuweisung von 1.000 € an den noch nicht existierenden FA Energiemeteorologie aus der Liste der Zuweisungen für das Jahr 2013 gestrichen wurde.

Zweigverein	Zuweisung 2013
Berlin	1.900 €
Frankfurt	2.850 €
FA HYDROMET	-
Hamburg	2.750 €
FA BIOMET	-
Leipzig	1.000 €
FA UMET	-
Rheinland	1.900 €
München	1.800 €
FA GEM	700 €
Summe ZVs	12.900 €
Sekretariat Berlin	20.000 €

V3/12/2: Die Weiterentwicklung des vorliegenden Satzungsentwurfs (Entwurfsversion vom 22.8.2012 mit Anmerkungen von Herrn Beyrich vom 30.7.2012 und Herrn Fischer vom 15.8.2012) wird durch eine Arbeitsgruppe, die sich aus Herrn Behr, Herrn Beyrich, Herrn Fischer und Frau Rosenhagen zusammensetzt, vorangetrieben (10/0/0).

V3/12/3: § 6 Abs. 2 „Alle Personen, die eine Organfunktion oder ein Satzungsamt des Vereins ehrenamtlich bekleiden, sind für die Dauer der Amtsperiode bzw. der Bestellung beitragsfrei“ wird aus dem vorliegenden Satzungsentwurf (Entwurfsversion vom 22.8.2012 mit Anmerkungen von Herrn Beyrich vom 30.7.2012 und Herrn Fischer vom 15.8.2012) gestrichen (10/0/0).

V3/12/4: Die DMG beteiligt sich kostenneutral an der Konferenz „6th International Symposium on Computational Wind Engineering“ (CWE), die im Jahr 2014 in Hamburg stattfinden wird (8/0/0).

V3/12/5: Dem Antrag auf Einrichtung eines Fachausschusses Energiemeteorologie wird grundsätzlich zugestimmt. Der einzurichtende Fachausschuss erhält aber weder eine Anschubfinanzierung noch einen regelmäßigen Etat. Die Geschäftsordnung des Fachausschusses ist dem Vorstand zur Beschlussfassung vorzulegen (8/0/0).

V3/12/6: Der **Beschluss V2/12/3** „In Kenntnis, dass alle Rechte am Meteorologischen Kalender der DMG allein bei der DMG liegen, benennt der Vorstand der DMG einen Beirat für den Meteorologischen Kalender, bestehend aus dem Kalenderbeauftragten der DMG als Vorsitzenden, einem Mitglied des Vorstandes und einem Fachvertreter aus den Zweigvereinen“

wird zu

„In Kenntnis, dass alle Rechte am Meteorologischen Kalender der DMG allein bei der DMG liegen, benennt der Vorstand der DMG einen Beirat für den Meteorologischen Kalender, bestehend aus dem Kalenderbeauftragten der DMG als Vorsitzenden und zwei DMG-Mitgliedern.“

geändert (8/0/0).

V3/12/7: Herrn Beyrichs Antrag

„1. Die Herbstschule zum System Erde wird als interdisziplinäre Fortbildungs-Veranstaltung gemeinsam vom GFZ Potsdam und von der DMG e.V. ausgerichtet.

2. Sie wird grundsätzlich als Fortbildungsveranstaltung für alle DMG-Mitglieder angeboten.

3. Der ZVBB ist verantwortlich für die Absprachen mit dem GFZ in Bezug auf die inhaltliche Gestaltung und achtet auf eine ausgewogene Beteiligung der Fachdisziplinen Meteorologie/Klimatologie.

4. Das DMG-Sekretariat unterstützt die Durchführung der Veranstaltung über die Verteilung von Einladungen, die Abwicklung der Anmeldungen sowie der Produktion und des Versandes der Vortrags-CD.

5. Die DMG betreibt auf der Herbstschule einen Informationsstand zwecks Mitgliederwerbung und Vertrieb von Publikationen.“

wird zugestimmt (9/0/0).

V3/12/8: Die beitrags säumigen Mitglieder Dipl.-Met. Arnold Bögel (Mitgliedsnummer 20300) und Heinz Wermuth (Mitgliedsnummer 24400) werden aus der Mitgliederliste gestrichen. Auf die Zahlung der ausstehenden Mitgliedsbeiträge sowie der Mahngebühren wird verzichtet (9/0/0).

V3/12/9: Angesichts der derzeit angespannten Haushaltslage erstattet die DMG keine Kosten, die im Zusammenhang mit dem MetZet-Festakt am 2. April 2012 in Hohenheim angefallen sind (8/0/1).